

03

2024

45. JAHRGANG
552

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

927

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



SPANNENDES AUS DEM BUNDESDORF

**Tingvall
Trio**

04.03. →



Bonn
Oper

**Crossroads
Festival**

**13.03 -
16.03. →**

Bonn
Harmonie



Layla Zoe

27.03. →

Bonn
Harmonie



NORA

ODER EIN PUPPENHAUS

von Henrik Ibsen
Regie: Charlotte Sprenger

Foto: nilo Béu



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE



- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 12 **Das Selbstwerk in Pützchen**
- 14 **Musik**
- 17 **Film**
- 21 **Kunst**
- 24 **Theater**
- 26 **Literatur**
- 29 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 33 **Veranstaltungskalender**
- 53 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Kürzlich war im TV eine Dokumentation* zu sehen, die uns mit gewissem Stolz an unsere geliebte Heimatstadt Bonn und ihre Bürger denken ließ – wenngleich sie darin gar nicht explizit vorkamen. Wer und was darin vorkam: der Immobilienzocker René Benko und seine dreisten Kaufhaus-Geschäfte, die in Hamburg, München und Berlin bauliche und wirtschaftliche Schneisen der Verwüstung hinterlassen haben. Benkos Geschäftsmodell als ›Zockerei‹ zu bezeichnen, ist viel zu zahm für das, was es eigentlich ist, und auch für die wundersame ›Vertrauensseligkeit‹, mit der ihm Lokalpolitiker den Weg bereiteten, treffen weit unfreundlichere Bezeichnungen weit eher zu.

Auch unsere Stadt wollte der schlaue Strizzi mit einer Shopping-Mall beglücken, vorgesehen war dafür das Viktoriakarre – und auch bei uns war ihm die Stadtoberen wohlgesinnt. Nur hatten sie nicht mit dem entschlossenen Widerstand der »Viva Viktoria!«-Initiative und ihrer zahlreichen Sympathisanten gerechnet, an dem das ›Projekt‹ dann ja, glücklicherweise!, scheiterte. Gut gemacht, Leute.

Gleichwohl besteht für allzu lautes Ätschibätschi wenig Veranlassung. Denn erstens steht ja auch Galeria Kaufhof in Bonn quasi auf der Roten Liste, und die Mitarbeiterinnen dort haben vermutlich gerade

alles andere als *en superjeile Zick*. Und zweitens gibt es in der City auch ohne Benkos spezielles Zutun leider Ladenleichen zuhauf.

Es hat sich eine fade Ketten-Tristesse ausgebreitet in der Innenstadt (wir haben das in der Schnüss schon diverse Male thematisiert bzw beklagt), und diese Entwicklung ist selbstverständlich eine Folge astronomisch hoher Ladenmieten infolge grenzenloser Geldgier.

ABER: Es gibt (siehe Anfang) in Bonn auch Lichtblicke, überraschende, interessante Unternehmungen und Initiativen, (Geschäfts)Leute, die sich den Schneid nicht abkaufen lassen und entschlossen sind, diese Stadt aus dem Dornröschenschlaf zu kitzeln. Einige sogar. Von ihnen handelt dieses Heft.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre und obendrein einen angenehmen Monat März – in dem der Bauer hoffentlich nur *die Rösslein einspannt (das bringt uns alle in fröhlichen Stand, danke-schön)*, statt sich von rechtspopulistischen Hetzhälsen vor den Karren dumpfen politischen Krawalls spannen zu lassen. In diesem Sinne grüßt

Die Redaktion

* *Der Zocker und die Politik.*
Verfügbar in der ARD Mediathek

**JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach**

219bns

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

WOLFES & WOLFES

**Viele
Pedelects und
Bikes stark
reduziert**
(solange der
Vorrat reicht)

**Dieser Sommer
wird E-Bike!**

100% Drahtesel

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2

4 Tage-Festival-Tickets für

① **WDR Crossroads**

13. - 16.3.2024

Harmonie

Einsendeschluss: 07.03.2024

Stichwort: *WDR Crossroads*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **René Steinberg**

16.03.2024

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 12.03.2024

Stichwort: *René Steinberg*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Michael Buchinger**

17.03.2024

Pantheon

Einsendeschluss: 12.03.2024

Stichwort: *Michael Buchinger*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Layla Zoe & Band**

27.03.2024

Harmonie

Einsendeschluss: 20.03.2024

Stichwort: *Layla Zoe*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Pause & Alich**

28.03.2024

Pantheon

Einsendeschluss: 20.03.2024

Stichwort: *Pause & Alich*



... am Rhein so schön

Heidewitzka, Herr Kapitän, was war das denn für ein unangenehmes kleines Trüppchen, das sich da kürzlich bei einer Bootsfahrt auf dem schönen Rhein die zweifelhafte Ehre gab?

Der Ex-CDU-ler, Ex-Chef des Bundesamts für Verfassungsschutzchef, inzwischen ganz offen rechtsdrehende (und insofern vom BfV beobachtete) Herr Maaßen und seine Gesinnungsgenossen von der Werteunion, soso. Zwecks feierlicher Gründung einer (weiteren) rechtsdrehenden kleinen Partei, aha.

An Bord der MS Godesia, ts,ts.

Und wir dachten, der Rhein habe sich erholt. Von Adenauer, vom Sandoz-Gift und vielem mehr, fast hatten wir gedacht, das Wasser im Rhein wäre wieder so bekömmlich wie gold'ner Wein und man möchte wieder so gern ein Fischlein sein. Und nun schippern Renegaten vor Remagen rum und versauen wieder alles. Quel malheur.

Eigentlich hatte es Maaßen, wie der WDR vermeldete, »für die Parteigründung« zurück nach Bonn gezogen, »in die Stadt, in der er Jura studiert und ab 1991 im Bundesinnenministerium gearbeitet hat«. Auf eine Stippvisite mit solchem Personal, und sei es nur am Rheinufer, hatten (und haben) die Bonner allerdings überhaupt keine Lust, vielmehr bekundeten sie bereits im Vorfeld Protest (organisiert ua von Jürgen Repschläger, für die Linke im Bonner Rat).

So wichen Maaßen, sein Trüppchen und die MS Godesia denn in das ein paar Rheinkilometer aufwärts liegende Remagen (ausgerechnet!) aus. Das eigentlich etwas anderes verdient hat, als auf solche Weise Schlagzeilen zu machen. Immerhin residiert hier das feine **Arp Museum Rolandseck**, eine prominente Adresse für hervorragende Kunstausstellungen (auch, Achtung! nichtdeutscher Künstler).

Und die Eigner der MS Godesia (»genieße unvergessliche Stunden auf dem Rhein«)? Müssen sich jetzt, wie im GA zu lesen, war »viel Kritik gefallen lassen«. Dabei war ihr Ausflugsschiff doch bloß gechartert, »von einer Privatperson«. Sie konnten doch nicht wissen, wer das war. Parbleu! Es sind gerade harte Zeiten

für Reeder. Und für Hoteliers. Und wer weiß, vielleicht demnächst auch für Betreiber schön gelegener Campingplätze – von denen es im Rheintal ja einige gibt. In Remagen zum Beispiel. Nicht dass sich Maaßen mit seinem Trüppchen hier noch zum Zeltlager trifft!

Und immer immer wieder ...

geht das Stadthaus unter – ob qua Abriss oder Sanierung, steht allerdings immer noch nicht fest.

Aus dem **Presseamt** verlautbart dazu: »Die zusammenfassende Auswertung der Gutachten zum baulichen und technischen Zustand des in den 70er Jahre erbauten Bonner Stadthauses hat ergeben, dass das Stadthaus grundsätzlich sanierungsfähig ist. Damit ist eine wichtige Entscheidungsgrundlage zum künftigen Umgang mit der Liegenschaft gegeben.

Die **Stadtverwaltung** hat Ende 2023 das Berliner Büro dbp dasbauprojekt mit der Auswertung aller zum technischen und baulichen Zustand des Stadthauses vorliegenden Gutachten beauftragt. Diese liegt nun vor. Im Ergebnis kommt das Büro zu dem Schluss, dass das Stadthaus grundsätzlich saniert werden könnte. Möglich wäre eine sogenannte Kernsanierung, das heißt, das Gebäude würde bis auf den Rohbau komplett zurückgebaut. Auch aus baurechtlicher Sicht wäre die Liegenschaft sanierungsfähig.

Vor dem Hintergrund der gutachterlich bestätigten Vielzahl an vorhandenen Mängeln sowie des hohen Ausfallrisikos der Gebäudetechnik empfiehlt das Büro dbp, das fast 50 Jahre alte Gebäude (...) spätestens im Jahr 2027 frei zu ziehen.

Oberbürgermeisterin **Katja Dörner**: »Es ist gut und wichtig, dass nun Klarheit über den Zustand des Stadthauses herrscht. Da der Gutachter das Gebäude als sanierungsfähig einstuft, bleiben alle Optionen auf dem Tisch. Nun brauchen wir eine intensive Diskussion darüber, wie wir das Stadthaus-Areal zukünftig nutzen wollen.«

Stadtdirektor **Wolfgang Fuchs**: »Nach Jahren der Ungewissheit über die mögliche Nutzungsdauer des Stadthauses liegt nun eine Empfeh-



lung des Gutachters vor, der sich die Verwaltung anschließt. Vorgeschlagen wird ein Auszug spätestens im Jahr 2027. Wenn der Stadtrat unserer Empfehlung folgt, werden wir schnellstmöglich mit den Vorbereitungen eines planvollen Umzugs beginnen.

Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat vor, ein Projekt aufzusetzen, dass noch in 2024 eine Grundsatzentscheidung zur weiteren Nutzung des Stadthauses und des Stadthaus-Areals als Ganzes vorbereitet. Diese und die Entscheidung über einen möglichen Auszug werden auf der Tagesordnung des Rates in seiner nächsten Sitzung am 14. März stehen.

Schade, dass man das architektonisch so interessante, so schön gebaute Stadthaus (Entwurf: Heinle, Wischer und Partner) so lange hat verkommen lassen. Angefangen bei der Fassade, die – ältere Menschen erinnern sich – anfangs gläsern war und hoch aufragend den Himmel spiegelte. Schön war das – nur leider nicht der Erhaltung wert, weswegen der Bau

inzwischen auch optisch ermattet ist.

Trotzdem hat die **Stadthaus-Silhouette** noch Schick, und der Blick vom Brunnen auf der Ebene 1 aus auf die Gleise der S-Bahn und den irren Verkehr auf der **Oxfordstraße** hat immer noch was.

Keine Sorge, man kann es bestimmt noch eine Weile genießen. Bis zum »planvollen Umzug« bzw bis zu irgendeiner Bewegung irgendeines Körnchens Stadthaus-Beton wird voraussichtlich noch jede Menge Wasser den Rhein hinabfließen.

Auf der Straße der Sehnsucht ...

nach **Verkehrsberuhigung** befindet sich bekanntlich unsere Bonner **Ratskoalition**, beharrlich – und am liebsten auf **zwei** Rädern. Und dabei gibt sie Gas.

Aus dem Presseamt:

»ALLEEmal einen Versuch wert: Mit großformatigen Plakaten macht die Stadtverwaltung auf den **Verkehrsversuch auf der Adenauerallee** aufmerksam.

POST AN DIE SCHNÜSS

ZU: AUSGABE 12/2023



Hallo zusammen und vielen Dank für Euren Artikel Schnee II in Eurer Februar-Ausgabe! Ihr habt mir mal wieder aus der Seele gesprochen. Habt ihr seitens der Stadt dazu mal irgendeine Rückmeldung erhalten?

Wo waren denn die Räumfahrzeuge? Ausgeliehen in die Eifel? Oder hatten sie nur vergessen rechtzeitig die Winterreifen aufzuziehen?

Auch hier im Bonner Süden (Gronau) war's – sogar auf Hauptverkehrswegen und Busstrecken – die Hölle und wir haben uns ebenfalls gefragt, warum denn die Anwohner dazu genötigt werden, Bushaltestellen eisfrei zu halten (sofern sich diese auf den Gehwegen vor ihrem Eigenheim befinden), wenn die Passagiere anschließend eh mit dem Bus rumrutschen, weil die Straßen vollflächig mit Eis bedeckt sind?

Danke Euch immer wieder für Euer tolles Magazin und »ja«, ich zahle gerne etwas mehr, damit so etwas wie die Schnüss weiter Bestand hat (haben muss!).

Herzliche Grüße,
Betty

Liebe Leserin Betty, ganz herzlichen Dank für die Post und den Zuspruch – wir sagen herzliche Grüße retour. *Die Redaktion* (PS: Rückmeldung seitens der Stadt? Kicher ...)

Das von der Stadt Bonn beauftragte Unternehmen hat die Markierungen stadtauswärts von **Koblenzer Tor** bis **Bundeskanzlerplatz** vorgenommen. Für den Verkehrsversuch (Beginn etwa Ende Februar) wird für den **Radverkehr** in beide Fahrtrichtungen eine Breite von 2,70 Meter der jeweils rechten Fahrspur mit beleuchteten Leitbaken im Abstand von fünf bis zehn Metern sowie einer durchgezogenen gelben Markierung abgetrennt. Für den **Kfz-Verkehr** bleibt eine Fahrspur mit einer Breite von 3,50 Metern.

Die abgetrennte Spur für den Radverkehr wird mit Fahrradpiktogrammen versehen. Grundstückszufahrten, Einmündungen und Parkplätze bleiben erreichbar und

werden zur zusätzlichen Sicherung gelb markiert. An den entsprechenden Stellen wird die Baken-Reihe unterbrochen. Einfahrten und Parkplätze können trotz durchgezogener Linie angefahren werden. Diese Linie ist nur eine Fahrbahnbegrenzung, die zu diesen Zwecken überfahren werden darf. Per Markierung werden auch Bushaltestellen angelegt und Ladezonen eingerichtet.

Die Testphase läuft bis Ende Mai. «

Bis dahin: Könntet ihr, **Verkehrsteilnehmer und Innen**, euch des guten alten englischen Mottos erinnern, das da lautet: *Keep calm*.

Carry on kommt dann später auch. Ganz sicher.

[GITTA LIST]



**BERND BLINDOW
SCHULEN**

BONN

blindow.de

Plittersdorfer Straße 48 | 53173 Bonn | Tel. 0228 93 44 90

**TAG DER
OFFENEN TÜR**



**16. MÄRZ
10 - 13 UHR**

Ausbildung | Studium

- Pharmazie / PTA - schulgeldfrei

Ausbildungsbegleitendes
Bachelorstudium möglich!



Großes Wirken sichtbar machen

Bonn bekommt vier FrauenOrte NRW

Das Haus der FrauenGeschichte Bonn und die Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn haben sich erfolgreich für das Projekt FrauenOrte NRW des FrauenRats NRW beworben. Frauen haben die Entwicklung Bonns zu allen Zeiten geprägt – und tun dies heute mehr denn je. Es ist wichtig, dieses Wirken sichtbar zu machen und diese Frauen im wahren Sinn des Wortes in die Öffentlichkeit zu holen. Ab Frühjahr 2024 werden daher vier so genannte FrauenOrte NRW auf Bonnerinnen aufmerksam machen, die Großes bewirkt und wegweisende Leistungen erbracht haben:

- **Elisabeth Selbert** (1896-1986), eine der vier »Mütter des Grundgesetzes«, die den Gleichberechtigungsartikel im Grundgesetz durchgesetzt hat
- **Maria von Linden** (1869-1936), erste Professorin Deutschlands und an der Bonner Universität tätig
- **Johanna Elberskirchen** (1864-1943), eine unerschrockene Kämpferin für Frauen- und Homosexuellenrechte
- »Stille Heldinnen« (1870 -2011): **Frieda Mager, Sibylla Cronenberg, Katharina Bayerwaltes**; die drei Frauen wurden von der Gedenk- und Dokumentationsstätte Yad Vashem in Jerusalem zu »Gerechten unter den Völkern« ernannt, da sie jüdische Menschen während des nationalsozialistischen Terrors unter Einsatz ihres Lebens vor der Vernichtung retteten.

Die Frauen werden mit Stelen und Gedenktafeln gewürdigt. Neben denen in Bonn entstehen auch weitere an den verschiedensten Orten in NRW. Die Stelen und Tafeln werden vom FrauenRat NRW finanziert und haben ein einheitliches Design.

»Wir freuen uns sehr, dass wir für Bonn mit gleich vier FrauenOrten ausgewählt wurden und diese umsetzen können. Frauen haben von Bonn aus in die Gesellschaft – auch bundesweit – gewirkt und sind damit Vorbild für Frauen von heute«, sagt *Stephanie Clemens-Krämer*, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bonn.

»Frauen, ihr Leben, ihr Wirken, ihre Einflüsse auf Gesellschaft, Kultur und Politik sichtbar zu machen, ist seit vielen Jahren Anliegen des Hauses der Frauengeschichte. Mit unseren vier Publikationen *Bonner Frauen(orte)* haben wir hier schon eine umfangreiche Sammlung vorgelegt, umso mehr freut es uns, dass vier dieser dort porträtierten Frauen nun eine noch breitere Bühne bekommen«, sagt *Dr. Ulrike Klens* vom Haus der FrauenGeschichte Bonn.

Am 8. Mai 2024 werden die Bonner FrauenOrte NRW mit einem Empfang im Alten Rathaus feierlich eröffnet.

Weitere Informationen und ausführliche Porträts zu den ausgewählten und anderen Frauenpersönlichkeiten unter www.bonn.de/bonner-frauenorte

Träger des Projekts ist der Verein FrauenRat NRW. Bis Ende 2025 will der FrauenRat NRW 50 Orte in NRW kennzeichnen, an denen historische Frauenpersönlichkeiten gewirkt und gelebt haben. Die Vorschläge kommen aus der Bevölkerung, die Auswahl trifft der Vorstand auf Empfehlung eines ehrenamtlichen Fachbeirates.

Weitere Informationen auch unter www.frauenorte-nrw.de

Hoffnung für Inhaftierte Gruppe 1014

Alkiviadis Lappas: 1991 wegen Kriegsdienstverweigerung in Griechenland inhaftiert. Pedro Katenueha: 1993 als oppositioneller Fotograf in Angola ermordet. Milan Jezdovic: 2003 nach einer Razzia wegen Drogenhandels in Belgrad zu Tode gefoltert. Abolfazl Abedini Nasr: 2012 als Menschenrechtsaktivist im Iran zu 12 Jahren Haft verurteilt.

Der breiten Öffentlichkeit werden diese Menschen nicht bekannt sein. Sie bleiben – wie so viele – die Namenlosen der Geschichte. Für die Bonner Ortsgruppe von *Amnesty International* indes sind sie keine Unbekannten, sondern haben ein Gesicht, haben eine Geschichte, und oft ein ganz konkretes Anliegen, dem Gehör zu verschaffen sich die ehrenamtlich tätigen Mitglieder zur Aufgabe gemacht haben.

Seit 1969, bereits kurz nach Gründung von *Amnesty International* auf weltweiter Ebene in London durch den Juristen Peter Benenson im Jahr 1961, besteht die Ortsgruppe Bonn-Mitte, deren Mitglieder jeden zweiten und vierten Montag im Monat um 19 Uhr 30 im Bezirksbüro in der Heerstraße 30 zusammenkommen, bestehende und neue Fälle besprechen und gemeinsame Aktionen vorbereiten. Damit existiert die »Gruppe 1014« seit nunmehr fast 55 Jahren und zählt aktuell etwa zehn Mitglieder unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft, von denen manche erst seit Kurzem, manche seit über 40 Jahren dabei sind.

Eine solche Arbeit erfordert einen langen Atem, zeitigt keine »erdrutschartigen«, sondern schrittweise Erfolge. Unbedingt notwendig ist diese Arbeit dennoch; in einigen Fällen sind die Briefe der Gruppe an unrechtmäßig Inhaftierte (deren Angehörigen aus Angst vor Repressionen oder Schlimmerem oft die Hände gebunden sind) etwa die einzige Form von Kontakt mit der Außenwelt und damit gleichsam ein letztes Fünkchen Hoffnung, das diese Menschen noch haben.

Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit legt die Ortsgruppe (in Absprache mit dem *Amnesty International*-Sekretariat) selbst fest; seit etwa 20 Jahren liegt der thematische

Fokus ihrer Arbeit auf der katastrophalen Frauen- und Menschenrechtslage im Iran. Konkret bedeutet das vor allem lokale Öffentlichkeitsarbeit, sei es in Form von Ständen in der Innenstadt oder Informationsabenden oder Lesungen. Das heißt informieren, aufklären, Unterschriften für Appellbriefe und Petitionen sammeln und damit politischen Druck erzeugen.

Seit 2006 Oktober veranstalten die nimmermüden Mitglieder der Gruppe jedes Jahr im Mai und Oktober einen Menschenrechtslauf am Beueler Rheinufer, bei dem



FOTO: AMNESTY-GRUPPE BONN

Seit Jahren die unermüdliche Arbeit der Amnesty-Gruppe: informieren, aufklären, Unterschriften für Appellbriefe und Petitionen sammeln und damit politischen Druck erzeugen.

alle, die das jeweilige Motto unterstützen wollen, wahlweise 5 oder 10 Kilometer laufen und Petitionen mit ihrer Unterschrift unterstützen können. Auch beim Kirschblütenfest in der Altstadt gibt es einen festen Infostand, und zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember hat man die Möglichkeit, beim weltweiten Briefmarathon von *Amnesty International* mitzumachen.

Musterbriefe, etwa an Außenministerin Baerbock, stehen zudem auf der Website zum Download bereit.

Zum bevorstehenden Internationalen Frauentag wird es ebenfalls eine Aktion in Bonn geben, bei der Postkarten von im Iran inhaftierten oder bedrohten Frauen verteilt und Unterschriften gesammelt werden – sich solidarisch zeigen und ein unermüdliches Engagement für Menschenrechte zu unterstützen, ist ganz einfach.

[P.R.]

Weitere Informationen unter: <https://amnesty-bonn-mitte.de>

Pro & Contra

Weil diese Welt hienieden oftmals ein arges Jammertal ist, braucht der Mensch darin von Zeit zu Zeit ein wenig Aufmunterung, um den ganzen Schlamassel zu vergessen (wiewohl in neun von zehn Fällen ja eigentlich er es ist, der den Schlamassel anrichtet).

Was kann einer gepeinigten Seele wohler tun als: Musik? Und was unterhält besser als: ein musikalischer Wettbewerb?

Es mag und mochte ein paar Querulanten geben, die auf diese rhetorischen Fragen hin Stänkereien zu äußern pfleg(t)en – aber das spielt für die beiden größten musikalischen Wettstreit-Events Europas natürlich überhaupt keine Rolle. Das Sanremo-Festival wie auch der European Song Contest (ESC) erfreuen sich größter Beliebtheit. Strittig ist höchstens: Wer hat die schönsten Schlager?

Schluchzen für Malmö

Das Anstrengendste am ESC ist ohne jeden Zweifel, dass dabei so viele mitmachen dürfen. Statt dass die Engländer und die Franzosen den Pop-Battle unter sich ausmachen (wie es die Geschichte ja nahelegen würde), meinetwegen zusammen mit den Niederländern und den Schweden/Norwegern, die schlagermäßig was drauf haben, mischen sich auch noch die Deutschen ein, die bekanntlich ihre begabtesten Unterhaltungskünstler vor 70 Jahren ins Exil oder in die Vernichtung trieben und seither ohrwurmtechnisch nicht sehr viel Interessantes zu bieten haben.

Für den Schlager mit Niveau ist die Teilnahme der Deutschen ungefähr so von Vorteil wie die von Aserbaidschan (nehmen die sich deswegen immer gegenseitig die Punkte weg?). Doch es kommt noch schlimmer. Zwar ist eigentlich mittlerweile so ziemlich alles, was sich dem ESC-Fan der Jetztzeit am Abend der Abende zur Endausscheidung darbietet, ziemlich mau oder sogar ziemlich scheiße. Aber muss denn schon die deutsche Vorentscheidung so schrecklich sein?

Mit Barbara Schöneberger? Mit Florian Silbereisen als Talkgast auf dem Sofa?

Ein Schlager ist ein Schlager ist ein Schlager, pflegte Gertrude Stein zu sagen – und egal, was sie damit meinte: Der deutsche Schlager ist selbst dafür zu blöd.

Spontan ertaubt
PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

PS: Honneurs an Mary Roos und Katja Ebstein.

Volare

Es war einmal, da war das »Festival della Canzone Italiana di Sanremo« das Maß aller Dinge in Sachen (Schlager-)Musik. Da gab sich im ehrwürdigen Teatro Ariston alles, was Rang und Namen hatte, die Klinke in die Hand. Da waren die zu Gewinnern Gekürten nicht nur weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, sie waren Weltstars: Domenico Modugno (1958/'62/'66), Adriano Celentano (1970), Al Bano & Romina Power (1984), Ricchi e Poveri (1985). Da führten Leute von Format mit Bravour und Eleganz als Moderatoren durch die fünf Abende musikalischer Darbietungen, wie Roberto Beghini dies 1980 tat.

Natürlich kann es »für den Schlager mit Niveau«, werte Prof. H₂O, nur *eine* Sprache, nur *eine* Heimat geben. Und die liegt weder in England noch in Frankreich und schon gar nicht in Schweden – sondern selbstverständlich in Italien, dieser sonnengeküssten Halbinsel, wo der Schlager so zartschmelzend ist wie das Gelato, jedes Kind weiß das.

Insofern stank der ESC als müder Abklatsch des ältesten Musikfestivals Europas von jeher ziemlich gegen die Italiener ab. Doch auch in Sanremo hat Einzug gehalten, was sich in der Unterhaltungsbranche schon lange abzeichnet: tempi passati, tempi felici. Weniger Grandezza, weniger schräge Vögel, weniger Esprit. Dafür mehr Größenwahn, mehr Internet-»Prominenz«, mehr gleichgeschalteter Autotune-Sound. Und natürlich mehr Reklame.

Für die europäische Konkurrenz – und Aserbaidschan – reicht's allerdings noch dicke, soll der ESC doch kommen, wenn er sich traut.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

BONNATOURS

Entdecken · Erleben · Erfahren

Naturerlebnisse

für Kinder und Erwachsene

FERIENPROGRAMME ZU JEDER JAHRESZEIT

KINDERGEBURTSTAGE UND FAMILIENFEIERN RUND UM DIE NATUR

FRISCHHOLZSCHNITZEN MIT DER SCHNITZSCHULE

www.bonnatours.de 0228 - 38 77 2443



Es wird Frühling

17. März 2024 – Frühlingsmarkt Rheinbach
21. April 2024 – Meckenheimer Blütenfest
21. April 2024 – Frühlingsmarkt Wachtberg
28. April 2024 – Frühlingserwachen im Vorgebirge
05. Mai 2024 – Alter bewegt

rhein-voreifel touristik e.v.

FÜR HOLLYWOOD-HASEN UND KINO-KÜKEN!

Oster-Gutscheine sichern!



KINSPASS FÜR KIDS
KINSPASS FÜR TEENS

Jetzt suchen!

Gutscheine sichern – hier im Kino und unter cinestar.de/ostern

CineStar
So macht Kino Spaß.

MÜTTER GENESUNGS WERK



#kraftspenden

Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(34) Nackte Tatsachen

Wir stehen vor dem Eisengitter des *Leserparks*, der sich südlich der *Villa Cahn* von der Straße »Am Büchel« bis zum Von-Sandt-Ufer am Rhein erstreckt.

Dieser Eisenzaun ist 2006 vom jetzigen Besitzer der *Villa Cahn* und des Parkgeländes, Herrn *Frank Asbeck*, Gründer des mittlerweile insolventen Unternehmens »Solar World«, errichtet worden. Im selben Jahr wurde auch eine – relativ große – Eisenbrücke über den öffentlichen Weg gebaut. Auf dem nun privaten Gelände, das *Frank Asbeck* von der Stadt Bonn gekauft hat, bestehen

noch zwei öffentliche Wegerechte und man kann den *Leserpark* daher noch durchschreiten.

Durch den Park gelangen wir zur Straße »Am Büchel« und erreichen von hier aus die heutige Zufahrt zur *Villa*, deren hölzernes Eingangstor mit der Aufschrift »Villa Cahn« gekennzeichnet ist. Die zur Straße hin gelegenen Wirtschaftsgebäude der *Villa* sind über eine separate Einfahrt erreichbar. Sie werden seit 1950 von der *Christengemeinschaft* genutzt, eine aus der evangelischen Tradition heraus entstandene christliche Kirche, die sich auf den An-

throposophen *Rudolf Steiner* beruft. Die mittlerweile als Sekte (bzw. in Amtsdeutsch als »Sondergruppe« eingestufte Gruppierung) hat im ehemaligen Reitstall der *Villa Cahn* ihre Kirche, die *Michael-Kapelle*, eingerichtet.

Die im Jahre 1870 erbaute *Villa Cahn* ist nur im Winter zu sehen, da sie sich den Rest des Jahres hinter Bäumen und Buschwerk versteckt. Konzipiert wurde sie vom hannoveraner Architekten *Edwin Oppler*, im Auftrag des Namensgebers *Albert Cahn*.

Der aus einer jüdischen Bonner Bankiersfamilie stammende *Albert Cahn* verstarb im Jahre 1886 siebzugig und ließ sich, entgegen der jüdischen Tradition, einäschern. Die Beisetzung erfolgte im *Leserpark*. Sein Grab ist von den Nationalsozialisten geschändet worden. Nach dem Zweiten Weltkrieg brachte man die Urne auf den jüdischen Friedhof in Frankfurt am Main: eine Umbettung, die nach orthodoxer jüdischer wie auch nicht-jüdischer Tradition – ebenso wie eine Feuerbestattung – nicht gestattet ist.

Auch der *Villa Cahn* drohte einst ein Ortswechsel: *Albert Cahn* vererbte die *Villa* an den in die Familie eingehirateten Ethnologen *Paul Leser* (1899-1984), der 1936 vor den Nationalsozialisten nach Dänemark floh und später über Schweden in die USA gelangte, wo er als Professor für Anthropologie tätig war. Dessen Nachfahren in den USA erwogen, die *Villa Cahn* nach Connecticut zu translozieren. Das Vorhaben scheiterte jedoch, nicht zuletzt an der Finanzierung. Die *Villa* gelangte dann in den Besitz der Stadt Bonn – und verfiel danach zusehends, westliche und nördliche Teile des *Leserparks* wurden mit Wohnhäusern bebaut. 1997 erwarb *Frank Asbeck* das Grundstück – und bewahrte den noch bestehenden Rest der *Villa* vor dem weiteren Verfall.

Wir begeben uns ein paar Schritte weiter Richtung Norden und gelangen zur Einmündung des *Godesberger Bachs*. Zunächst sehen wir links hinter dem Zaun des *Leserparks* einige Tiere aus Stein, ein paar Löwen und einen Elefanten, die in nicht ganz naturgetreuen Proportionen zueinander dargestellt sind: Der als ausgewachsen zu erkennende Elefant ist im Verhältnis zu den Löwen viel zu klein. Wenden wir uns dem Rhein auf der rechten Seite zu, so blicken wir auf ein wie ein Hausboot anmutendes Schiff, ein im Rhein liegendes Strömungskraftwerk.

An dieser Stelle führt eine kleine Brücke über den *Godesberger Bach*. Auf der rechten Seite dieser Brücke stand von 1912 bis 1949 eine kleine Nymphen-Skulptur, die sich heute im Garten vor der *Redoute* in *Bad Godesberg* befindet. Geschaffen wurde sie 1912 von dem Berliner Künstler *Georg Kolbe*, im Auftrag vom Elberfelder Unternehmer und Bankier *Karl von der Heydt*, der sich einen Wohnsitz in *Godesberg* zugelegt hatte. Die *Villa von der Heydt* existiert heute als *Stella Rheni* des Aloysiuskollegs auf der Wacholderhöhe.

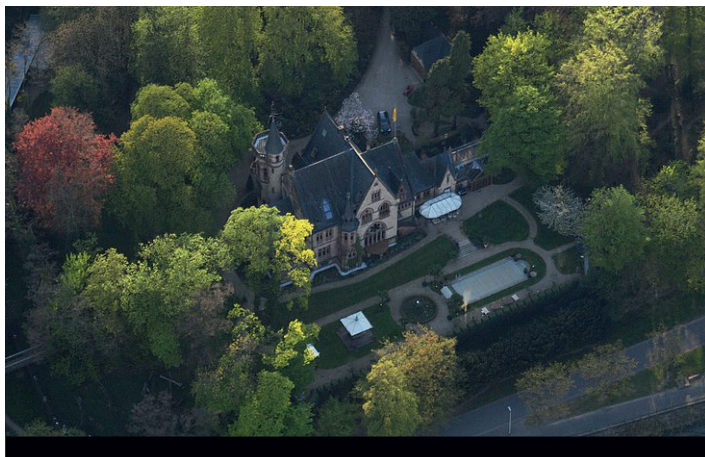
Karl von der Heydt war ein großer Kunstliebhaber und -sammler, heute ist das größtenteils auf seiner Sammlung basierende Kunstmuseum in *Wuppertal* nach ihm benannt. Er spendete die *Nymphe* 1912 der Gemeinde *Godesberg*. Allerdings war die Gemeinde nicht ausschließlich erfreut darüber, da *Kolbe* die kleine Skulptur recht freizügig gestaltet hatte, was zu Diskussionen um »die Gefährdung der Jugend« in der Gemeindeverwaltung und Beschwerden beim damaligen Bürgermeister *Anton Dengler* führte. Schließlich durfte die Nackte bleiben – allerdings nur in einem Holzverschlag, um die freie Sicht auf ihre Brüste zu verwehren. Damit es nicht zu Zerstörungen kam, wurden Polizeibeamte abgestellt, die diesen Holzkasten Tag und Nacht bewachten. Die Polizei hielt dies aber besonders im Winter für unzumutbar, und so war die *Nymphe* bald doch wieder sichtbar – bis der Figur 1948 der Kopf abgeschlagen wurde. Den Torso verbrachte man 1949 auf den Bauhof. Der malträtierten Skulptur weiteres Schicksal wird uns noch beschäftigen.

Einstweilen blicken wir über den Rhein nach *Niederdollendorf*.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de



Die *Villa* gelangte in den Besitz der Stadt Bonn – und verfiel danach zusehends, westliche und nördliche Teile des *Leserparks* wurden mit Wohnhäusern bebaut. 1997 erwarb *Frank Asbeck* das Grundstück – und bewahrte den noch bestehenden Rest der *Villa* vor dem weiteren Verfall.

Kulturnews im März

Auf ins Museum

Nächster Halt:
LVR-LandesMuseum Bonn!

Schulen im Stadtgebiet Köln und Bonn können sich wieder auf einen kostenfreien Transfer und Eintritt ins LVR-LandesMuseum Bonn freuen.



FOTO: © LVR-LANDESMUSEUM BONN, KATJA VELMANS

– Abholung durch den »Museumsbus« und Rückfahrt inklusive. Ermöglicht wird das besondere Angebot durch die Bildungspartnerschaft zwischen Sparkasse Köln-Bonn, SWB Bus und Bahn und LVR-LandesMuseum Bonn. Die seit mehr als zehn Jahren bestehende erfolgreiche Kooperation konnte nun erneuert und um weitere drei Jahre verlängert werden.

Damit haben Schulklassen einmal wöchentlich die Möglichkeit,

die Schätze des LVR-LandesMuseums Bonn zu entdecken, darunter den berühmten Neandertaler. Sie können spannende Zeitreisen durch 1000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte erleben und aktuelle Sonderausstellungen besuchen.

Nach einer technischen Modernisierung nimmt der »Museumsbus« nach einem Jahr Pause nun bald wieder seine Fahrt auf und präsentiert sich zudem in neuem Look.

Doch es nahen auch die Osterferien – und in dieser Zeit können sich Kinder und Familien auf ein buntes Programm im LVR-LandesMuseum Bonn freuen: Ob beim Eierbecherbemalen auf Keramik, bei Mitmachführungen durch die Dauerausstellung »WELT IM WANDEL. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen« oder beim Upcycling-Workshop »Aus alt mach Kunst!« – zwei Wochen lang sind hier Entdecken, Kreativsein und viel Spaß für alle angesagt. Der Museumseintritt für Kinder und Jugendliche ist kostenfrei.

24. März bis 7. April 2024

LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn

Alle Informationen und Tickets unter: lmb.lvr.de

Einige Highlights des Programms:

24.3. + 29.3. · 11:00-17:00 Uhr

Offener Workshop – Eierbecher bemalen

Passend zum Osterfest werden bei diesem ganztägig offenen Workshop Eierbecher aus Keramik kreativ bemalt und dekoriert.

Kosten: 8 Euro

29.3., 2.4., 3.4. · 15:00-16:00 Uhr

Familienführung –

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Die Rate-Führung lädt die ganze Familie ein, spannende Details in Werken aus der neuen Dauerausstellung zu entdecken, die dann von den Mitspielenden gesucht werden. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Hinweis: Die Familienführung am 3.4. ist mit Dolmetschung in Deutscher Gebärdensprache

Kosten: 3 Euro

1.4. · 11:00-17:00 Uhr

Upcycling-Workshop – Aus Alt mach Kunst!

Frühlingszeit ist Blumenzeit. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf, überall brummt und blüht es. Unsere Umwelt wird bunt, und dazu wollen wir gemeinsam mit euch beitragen. Aus Museums-Papier stellen wir Samen-Papier her. Es entstehen kleine Frühlingsgrüße, die Freude machen und ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit setzen.

Kostenlos

Alle Termine des LVR-LandesMuseums auch im Veranstaltungskalender

Radladen Hoenic

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

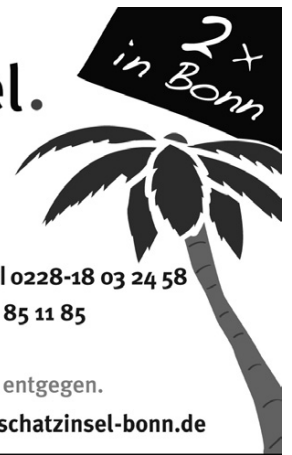
Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Vergebliche Aufklärung?

»W as bewog den aufgeklärten Kant, sich in seiner *Anthropologie in pragmatischer Hinsicht* (...) pauschalierend negativ über die Juden auszulassen und sich zudem in persönlichen Bemerkungen abfällig zu äußern? (...) Und was in aller Welt ging im Kopf dieses großen Aufklärers vor, als er, wie der Bildungsreisende und Theologe Abegg berichtet, folgendes sagte: »Es wird nichts daraus kommen; so lange die Juden Juden sind, sich beschneiden lassen, werden sie nie in der bürgerlichen Gesellschaft mehr nützlich als schädlich werden. Jetzo sind sie Vampyre der Gesellschaft?«

So fragt Micha Brumlik in seinem Buch *Deutscher Geist und Judentum. Das Verhältnis des philosophischen Idealismus zum Judentum* (1998).

Brumliks Antwort ist zugleich kompliziert und eindeutig.

»Am Ende stand für Kant der Wunsch, daß eine Glaubensbruderschaft zwischen einem nicht mehr kirchlich gebundenem Christentum und einem nicht synagogal gedachten Judentum wie zwischen aufgeklärten Katholiken und Protestanten für den Übergang des Judentums von einer Religion zur wahren Religion zureichen würde. Dieser Übergang zur natürlichen Religion wäre

– der Begriff wird immer wieder verwendet – die »Euthanasie des Judentums« oder, noch deutlicher formuliert: »Die Euthanasie des Judentums ist die natürliche Religion.«

Auch eine wohlwollende Rekonstruktion dieses Euthanasiedenkens kann die Erinnerung an die Gaskammern nicht tilgen. Aber selbst wenn dies gelänge, so Brumlik, lässt sich der intellektuelle Hochmut des Philosophen Kant, der kein gläubiger Christ war, nicht verkennen. In letzter Instanz erschien ihm die jüdische Religion als schlicht, als kontingentes Faktum, während nur das »Christiantentum« (*Der Streit der Fakultäten*) den von ihm selbst gestellten intellektuellen Ansprüchen genüge.

David Nirenberg belegt in seinem Buch *Anti-Judaismus. Eine andere Geschichte des westlichen Denkens* (2015), dass es kein Jahrhundert gibt, das *nicht* von Judenfeindschaft gezeichnet ist. Er weist nach, dass sich kaum einer der ansonsten hoch geschätzten Philosophen oder Denker (auch der Aufklärung) *nicht* scharf vom Judentum abgegrenzt hat. Dazu gehören eben auch die Heroen der deutschen Philosophie, Immanuel Kant, Georg Wilhelm Friedrich Hegel oder Johann Gottlieb Fichte. Peter Longerich weist in seiner Monumentalstudie *Antisemitismus. Eine*

deutsche Geschichte (2021) darauf hin, dass die antijüdischen Bemerkungen des Immanuel Kant Gegnern der »Judenemanzipation« wichtigen moralischen Rückhalt und Antisemiten eine »Todesmetapher« lieferten.

Seit dem August 2022 wird im Rahmen des Koselleck-Programms der Deutschen Forschungsgemeinschaft das Projekt »Wie umgehen mit Rassismus, Sexismus und Antisemitismus in Werken der Klassischen Deutschen Philosophie. (Selbst-) Kritische Philosophiegeschichte als Projekt einer »Public Philosophy«« gefördert.

Geleitet wird es von der in Jena lehrenden Andrea Esser.

Zu der in diesem März endenden wichtigsten Ausstellung im Kant-Jubiläumjahr, »Immanuel Kant und die offenen Fragen« in der Bundeskunsthalle, ist eine über diesen März hinaus zu lesende Dokumentation erschienen. Darin ist zu diesen und anderen Forschungen zu Sexismus und Rassismus beim Königsberger nichts zu lesen.

Wie reagiert Andrea Esser darauf? Sie sagte im *Deutschlandradio Kultur* schon am 25.11.2023 dies:

»In der Tat hat uns das etwas irritiert. Wir haben das zwei Monate vor Ausstellungseröffnung mitgeteilt bekommen. Und das hat uns schon etwas zur Reflexion angeregt. Und uns gefragt, ja, sagt mal Leute, glaubt ihr denn, dass man die Kritik, eine solche Kritik, die im Moment ja jetzt nicht irgendwie aus einem Standpunkt von dem Projekt in Jena geäußert wird, sondern die dem heutigen Forschungsstand und dem gesellschaftlichen Diskurs ja angemessen ist und die global eingefordert wird, dass man so eine Kritik dann einfach in der Dokumentation der Ausstellung, ja und auch schon in den Präsentationen nach außen

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

13.03.2024

Rausch und Realität

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

20.03.2024

Kann man aus der Geschichte lernen?

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

weglassen kann? Was sagt das eigentlich über unser Selbstverständnis? Die Bundeskunsthalle hat ja einen Bildungsauftrag. Was sagt das eigentlich über unser Selbstverständnis, wie wir uns mit unserer eigenen Tradition auseinandersetzen sollen? Also, da waren wir und sind wir auch noch ein bisschen von den Socken. Weil das eine, ja, wie ich finde, problematische Botschaft rüberbringt. Und am Schluss steht dann doch die Feier des großen Individuums. Und die Kritik kann man dann einfach ablösen. Das jedenfalls ist nicht unsere Auffassung von Kritik ...«

Ist Frau Esser zuzustimmen?

(Die Ausstellung »Immanuel Kant und die offenen Fragen« in der Bundeskunsthalle läuft noch bis zum 17. März; d. Red.) ■

Peter Longerich weist in seiner Monumentalstudie »Antisemitismus. Eine deutsche Geschichte« (2021) darauf hin, dass die antijüdischen Bemerkungen des Immanuel Kant Gegnern der »Judenemanzipation« wichtigen moralischen Rückhalt und Antisemiten eine »Todesmetapher« lieferten.

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



Wie lange können Lebensmittel über das Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus verzehrt werden?



Reis
+1 Jahr



Nudeln
+1 Jahr



Mehl, Backpulver
+1 Jahr



Kakao, Kaffee
+1 Jahr



Gewürze
+1 Jahr



*Gemüse-,
Obstkonserven*
+1 Jahr



Fischkonserven
+1 Jahr



Tiefkühl-Gemüse
+6 Monate



Marmelade
+6 Monate



Tiefkühl-Obst
+6 Monate



Müsli, Cornflakes
+2 Monate



Haferflocken
+2 Monate



Schnitt-, Hartkäse
+21 Tage



Ei, hartgekocht
+21 Tage



Butter
+21 Tage



Weich-, Frischkäse
+10 Tage

Weitere Informationen zur Prüfung und Haltbarkeit von Lebensmitteln finden Sie unter: www.tafel.de/mhd
Es handelt sich bei den Angaben um Richtwerte. | Sie beziehen sich ggf. auf verpackte Produkte.



Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten



Entscheidend ist die sensorische Prüfung:



Anschaun



Riechen



Schmecken

DER SPRÖDE CHARME VON SCHROTT & CO

WARUM URBANE RANDGEBIETE SO INTERESSANT SIND

Nein – für einen feinen Sonntagsspaziergang mit Kind und Kegel sind Gewerbegebiete eher nicht die Adresse der Wahl. Wer durch schmucke Straßen flanieren und dabei schmucke Häuser gucken will, begibt sich in die Bonner Südstadt oder ins Godesberger Villenviertel, da ist es schick und schmuck und schön. (Und ein kleines bisschen langweilig.)

Gewerbegebiete hingegen gelten als unansehnliche oder sogar hässliche Peripherien einer Stadt. In Gewerbegebieten ist keine Zuckerbäcker-Architektur zu bewundern, hier stehen eher schnöde Werkshallen, in denen (zum Beispiel) Zuckerzeug produziert wird. Daneben residieren (zum Beispiel) Kfz-Werkstätten, Autohäuser, Fitnesscenter, Firmen für Sanitär- und Solartechnik, für Kältetechnik, Druckereien. Werkshallen, Bürogebäude, alles hier sieht nach Gewerken und Gewerbe aus.

Und genau darin liegt der ganz spezielle Charme dieser Areale. Sie sind nämlich mehr als nur Gewerbegebiete, sie lassen sich auch – wie in Bonn – ganz ausgezeichnet kulturell bespielen. Denn hier in der Peripherie gibt es dafür nicht allein viel Platz, sondern auch andere Möglichkeiten als etwa mitten in Wohngebieten, wo Anwohner sich durch einen »Kulturbetrieb, der eventuell mit Geräusch verbunden ist«, gestört fühlen könnten und folglich mit Beschwerden zu rechnen ist (nicht überall in Bonn ist man so tolerant wie zB die Anrainer der Endenicher Kulturmeile es sind). Und die Mietenstruktur ist eine andere als in 1A-City-Lage.

Man nehme etwa die legendäre Biskuihalle in der Siemensstraße im Gewerbegebiet Bonner Norden, die jahrelang »Austragungsort« für Konzerte der Extraklasse war; zu den Hoch-Zeiten dieses Konzerttempels spielten hier alle möglichen Größen des Rock, Punk und Funk und HipHop.

Man nehme beispielsweise die alte Jute-Spinnerei an der Siegburger Straße, heute besser bekannt als »Lampenlager« (genutzt vom Schauspiel Bonn und seinen Werkstätten) und seit 2016 Spielstätte des Bonner Pantheon. Die Siegburger Straße zählt zum Gewerbegebiet Beuel Ost – und gar nicht weit vom Pantheon und Lampenlager entfernt liegen denn auch, rings um Röhfeldstraße, Maarstraße und Pfaffenweg und jene Werkshallen, von denen eingangs die Rede war.

Hier, genauer gesagt in der Straße In den Wiesen, hat vor knapp einem Jahr der Beueler Maurice von den Driesch eine schon länger gehegte Idee verwirklicht: Er hat eine der Hallen gemietet und dort »Selbstwerk« gegründet, die »offene Werkstatt in Bonn«.

Thema

DIE ERMÖGLICHER

SELBERMACHEN STATT KONSUM: WIE DER AUSGEBILDETE SCHREINER MAURICE VON DEN DRIESCH ZUSAMMEN MIT EHRENAMTLICHEN IN BEUEL-PÜTZCHEN EINEN RAUM DER (FAST) UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN REALISIERT

Als wir im Selbstwerk ankommen, herrscht dort überall geschäftiges Treiben. Große Leute räumen Materialien um und ein (gerade ist ein großer Stapel mit Hölzern gekommen), die ersten kleinen Leute trudeln ein und freuen sich schon: In der Schreinerei, wo es appetitlich nach Holz duftet, findet nämlich gleich, für rund anderthalb Stunden, der freitägliche Kinder-Workshop statt. Unter fachkundiger Anleitung einer Ehrenamtlerin werden sie kleine Boote bauen – und dabei mit Sicherheit nicht nur eine Menge über dem Umgang mit dem Material Holz, mit Japansäge, Zwingen und Leim lernen, sondern auch jede Menge Spaß haben.

Die Schreinerei nimmt den größten Bereich in der insgesamt um 400 qm großen Halle ein, die anderen, jeweils durch Trennwände voneinander abgeteilten Bereiche beherbergen Werkräume für Gewerke unterschiedlicher Art. Es gibt hier eine Schneiderwerkstatt, eine Werkstatt zum Töpfern (sowie Brennen), eine Werkstatt für Siebdruck und eine Metallwerkstatt.

Dies hier ist ganz klar ein Paradies für alle, die Selbermachen, Werkräume und Werkzeuge mögen. Wohin man auch blickt, die fürs Handwerkliche zuständigen Impulsareale werden überall angeregt und in fröhlicher Gesellschaft ist man hier auch: Das wirkt ungemein inspirierend – und so kann es nicht verwundern, dass manche Hobbyfrickler auch »einfach so« mal vorbeischaun, wie Maurice von den Driesch (37) nebenbei und sichtlich zufrieden erzählt.

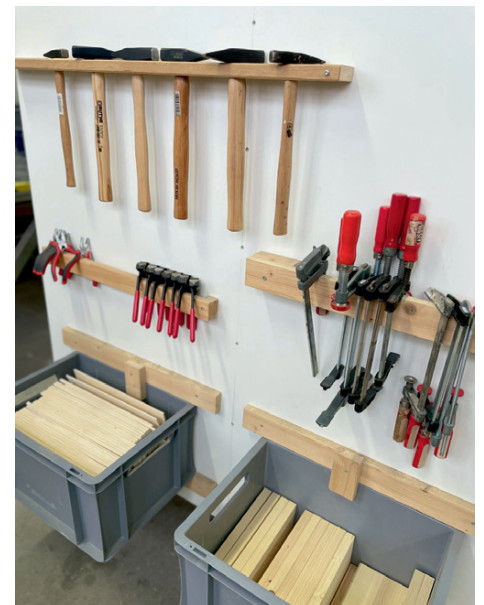
Zufrieden kann er auch sein. In der Tat ist das Selbstwerk binnen kurzer Zeit zu einem Anziehungsort geworden, für Junge und Alte, für Kinder und Rentner. Es ist auf wuselige Art gemütlich hier und gesellig, man kann ein Schwätzchen halten, einen Kaffee trinken, fachsimpeln oder (sofern es nicht nervt) anderen beim Frickeln über die Schulter schauen.

Von Zeit zu Zeit wird auch Party gemacht in



der Halle – Platz ist ja genug vorhanden, laut sein darf man, und ein Anlass findet sich immer. Die jeweiligen Terminankündigungen sind auf der Website zu finden sowie demnächst auch im Veranstaltungskalender der *Schnüss*.

50 Abonnenten hat das Selbstwerk im Laufe des ersten Jahres seines Bestehens bereits gewonnen. Das ist ein sehr guter Erfolg – der indes durchaus

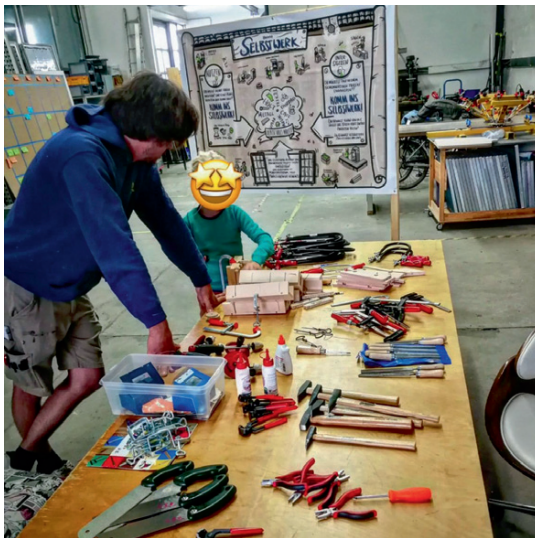


noch ausbaufähig ist. Denn Abonnements wie auch Tagesgebühren (nähere Infos dazu siehe Kasten) tragen wesentlich zur wirtschaftlichen Stabilität des laufenden Betriebs bei, und das ist selbstverständlich ein wichtiger Aspekt. Das Selbstwerk ist ein gemeinnütziges Unternehmen, sprich seine »Tätigkeit (ist) darauf gerichtet, die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet selbstlos zu fördern«, wie es in den entsprechenden Richtlinien heißt. (Insofern sind Spenden an Selbstwerk – die natürlich hoch willkommen sind – steuerlich absetzbar.) Gemeinnützigkeit bedeutet allerdings keineswegs, dass von den Driesch nicht zugleich betriebswirtschaftlich kalkulieren müsste. Insofern versteht es sich, dass die Preise für Abos und Workshops, für Beratung sowie für die Abgabe von Materialien usf nicht auf reiner Selbstkostenbasis kalkuliert werden können. Ohne solide Kalkulation könnte die Werkstatt sich auf Dauer nicht tragen – und das Engagement der Ehrenamtlichen ebenfalls nicht.

Vielmehr geht es darum, dauerhaft einen Möglichkeitsraum zu etablieren, in dem Nutzer gegen einen Obolus, mit geeignetem Arbeitsgerät und, falls gewünscht, fachkundiger Unterstützung ein Vorhaben verwirklichen können, das sie im Sinn haben: selbst ein Regal zu bauen oder eine Blumenbank, nach eigenem Entwurf ein Plakat zu drucken, eine Keramikschale in Walfischform herzustellen. Oder oder oder.

›Sie haben eine Idee, wir zeigen Ihnen, wie Sie sie realisieren können‹. Wissen, Werkzeuge und Maschinen, Technik, Materialien und Raum zu teilen: so lautet das Prinzip des Verbunds der »offenen Werkstätten«, die längst in vielen Städten etabliert sind, in Köln und Aachen, in München und Hamburg. Und nun endlich auch in Bonn.

Im Eingangsbereich, am Tisch vor der großzügigen Holztheke, waren mir übrigens zwei ausnehmend attraktive Rollhocker ins Auge gefallen, natürlich Marke Eigenbau. Sehr schicke Stücke,



Unikate, perfekt gemacht. Etwas in der Art hätte man auch gern.

›Gesetzt den Fall, ich wollte mir einen Hocker wie diesen hier bauen – wie lange würde ich wohl dafür brauchen?‹

›Kommst drauf an, wie Sie sich beim Arbeiten so anstellen‹, sagt von den Driesch und lächelt diskret in sich hinein, »wenn ich das sehe, kann ich Ihnen mehr sagen.«

Logisch – woher soll er schließlich wissen, ob ich handwerklich ansatzweise begabt bin oder ob ich zwar schicke Hocker mag, aber leider zwei ungeschickte Hände habe. Es käme also auf einen Versuch an.

Und es könnte sich eventuell erweisen, dass ich (je nach Geschick) einiges mehr an Zeit und Geld zu investieren hätte, als ein schnöder Hockerkauf bei zB Ikea kostet. Ganz sicher jedoch hätte ich am Ende nicht nur unter fachkundiger Anleitung eine Menge über den Umgang mit dem Material Holz, über Oberflächenbehandlung und den Umgang mit zB einem Schleifgerät gelernt, sondern auch jede Menge Spaß gehabt. Und außerdem besäße ich ein Kleinmöbel, das ich selbst designt und selbst gebaut habe. Unbezahlbar. [GITTA LIST]

Selber ein Regal bauen oder eine Blumenbank, nach eigenem Entwurf ein Plakat drucken, eine Keramikschale in Walfischform herstellen. Oder oder oder

...

SELBSTWERK BONN

TARIFE, WORKSHOPS & CO

DER BASISTARIF – für alle, die etwas Platz zum Arbeiten, gutes Werkzeug und ggf. auch mal eine helfende Hand benötigen: Hier können alle Werkbereiche (Holz, Metall, Keramik, Nähen und Siebdruck) selbständig für private Zwecke genutzt werden, inkl. Licht, Strom, Heizung und WIFI. Die Nutzung von Handwerkzeugen und Kleingeräten wie Akkuschaubern, Lötkolben und Nähmaschinen ist im Preis enthalten. Nicht enthalten: elektrische Hand- und Standmaschinen wie Handkreissäge, Oberfräse, Kappsäge etc. Kostenpunkt: 7 Euro pro Stunde bzw 30 Euro pro Tag. Ein Basis-Abo gibt's ab 35 Euro pro Monat.

DER MASCHINENTARIF – für alle, die ein größeres Projekt im Sinn haben und eine sichere Arbeitsumgebung, Profiwerkzeug und Beratung benötigen: Neben den Leistungen des Basistarifs gibt's hier Zugang zum gesamten Maschinenpark sowie sichere Einweisung und professionelle Hilfe beim Umgang mit den Geräten. Kostenpunkt: 12 Euro pro Stunde bzw 45 Euro pro Tag. Das Abo Plus gibt es ab 65 Euro pro Monat.

Extras

Die individuelle und besonders intensive Betreuung bei Planung und Ausführung eines Projekts ist ebenso möglich wie die Beschaffung von geeigneten Arbeitsmaterialien, die Einlagerung der Projekte sowie Hilfe bei gewerblichen oder Großprojekten.

Veranstaltungen

Von Werkzeugführerschein oder Töpferkurs für Kinder über Workshops zu Siebdruck oder Kleinmöbelbau bis hin zu Bikepacking Stammtisch oder Repair Café – im Selbstwerk ist von früh bis spät allerhand los.

Mitmachen

Lust, mitzuhelfen und ehrenamtliches Engagement sind beim Selbstwerk herzlich willkommen. Ganz egal ob in der Werkstatt, im Büro oder hinter der Theke, es gibt immer was zu tun – beim Offenen Treffen, das montags von 20 bis 22 Uhr stattfindet, kann man das Team kennenlernen und sich einen Eindruck verschaffen.

Die Fördermitgliedschaft gibt's für zehn Euro im Monat, sie ist steuerlich absetzbar.

[P.R.]

Weitere Informationen zu Preisen, Kursen, Tickets und Kontakt unter: www.selbstwerk-bonn.de



FOTOS: BERNHARD GORHOIT; SELBSTWERK; PATRICIA REINHARD

Hast du Töne?

(Es müssen gar nicht die richtigen sein ...)

Karaoke ist ein echter Dauerbrenner und hat eine stabile Fangemeinde, die auch bei uns in Bonn auf ihre Kosten kommt – man denke etwa an die Mitsing-Abende im *Dubliners*, im *Nyx* oder im *Fiddlers*, die längst feste Größen im hiesigen Nachtleben sind.

Im altherwürdigen **Session** gibt's seit Anfang des Jahres jeden Dienstag ab 19 Uhr Karaoke mit besonderem Twist: Die Musik kommt hier nämlich nicht aus der Dose, stattdessen werden alle, die sich auf die Bühne trauen, ebendort von waschechten Musikern aus Fleisch und Blut begleitet.

Bass, Klavier und Schlagzeug erzeugen dabei nicht nur diese tolle, unnachahmliche Live-Atmosphäre, sie lassen die mutigen Interpreten nicht ganz alleine da vorne stehen, und der freundliche Bassist unterstützt die etwas Zaghafteren auch tatkräftig am Mikrofon.

Das macht riesigen Spaß und regt den ganzen Raum zum Schwofen, niemals aber zum Lästern an, denn auch hier gilt das ungeschriebene Karaoke-Gesetz: Falsche Töne gibt es nicht, und Spott verbietet sich sowieso.

Und so funktioniert das Ganze: Es liegt eine Tracklist mit Liedern aus, die die Band fest im Repertoire hat und die – von Klassikern wie Bob Dylan bis hin zu aktuellen Popsongs von Taylor Swift & Co – eine gute Auswahl umfasst. Auf Wunsch bzw nach kurzer Absprache können aber auch andere Stücke performt werden, auch HipHop oder die Toten Hosen sind mit dieser Besetzung problemlos zu verwirklichen.

So geben sich hier Jung und Alt ohne falsche Scham das Mikro in die Hand, der Eintritt für die Karaoke ist obendrein frei – versteht sich, dass man den Musikern einen kleinen Obolus in den Hut wirft, der einmal am Abend rumgeht. [P.R.]



LIVE KARAOKE
SING DEINE LIEBLINGSONGS
BEGLEITET VON LIVE MUSIKERN
AB DEM 09.01.24 JEDEN DIENSTAG
FREIER EINTRITT
19 UHR BEGINN
SESSION
GERHARD-VON-ARE-STRASSE 4
53111 BONN



MUSIKCLUB SESSION

Lebende Legende

»**W**enn man nicht weiß, wo es ist, wird man zunächst daran vorbeilaufen«, schreibt Rolf-Peter »Rope« Schmitz in seinem 2005 erschienenen *Bonner Rock Lexikon* über das »Session«. Der 2020 verstorbene Schmitz war 1972 Mitgründer der Band »Sunny Skies« und so etwas wie ein Urgestein der Bonner Rock- und Popmusikszene.

Das Session befindet sich hinter einer unscheinbaren Tür neben dem »Restaurant Dalmatien« in der Gerhard-von-Are-Straße 4, über eine Wendeltreppe gelangt man hinunter in das Innere des legendären Kellerclubs, der im Jahr 1970 eröffnet wurde. Was ihn zu einem der ältesten, vielleicht sogar zu dem ältesten Musikclub der Stadt macht. »Anfangs firmierte es unter dem Namen Voodoo«, weiß Schmitz' Lexikon zu berichten, »da war es nicht nur Kneipe, sondern auch Tages-Disko, es spielten Bands wie Take Five, es war Treffpunkt für Lehrlinge und Studenten.«

Nach der Umbenennung in »Jazz Club Session« wurde der kleine Laden mit dem rustikalen Charme zu einer wichtigen Jazz-Bühne, hier spielten Acts wie Jasper van't Hof, The Heath Brothers, Eberhard Weber, Nucleus oder Dexter Gordon. Mit Eröffnung der »Jazz Galerie« an der Oxfordstraße im Jahr 1977 verlor das Session jedoch einige seiner Künstler und richtete sich nun stärker an die Bonner Rock- und Pop-Bands. Damals war Heinz-Dieter »Niggi« Lehmann Inhaber des Kellerclubs, er spiel-

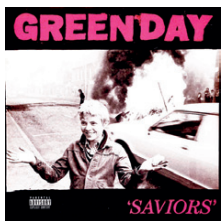
te selbst in verschiedenen Formationen Orgel und Keyboard und war auch als Sänger in Bonn nicht unbekannt.

Seit dem 1. März 2020 ist Guido Menn Betreiber des »Session«, er übernahm das Lokal von Lehmanns Tochter Irene, die nach dessen Ruhestand die Geschäfte übernahm. »Ich habe eigentlich nicht viel verändert«, erklärt Menn, »ich versuche durch Konzerte mit Blues-, Punk- und Heavy Metal-Bands und DJs, die Reggae oder HipHop auflegen, das Session zu erhalten.« Dazu gehören auch die verblassten Plakate von längst vergangenen Auftritten neben Ankündigungen für neue Konzerte sowie die »Möbel der Marke ›Holz satt‹ [die] auch bald in Rente gehen«, wie Redakteur Heinz Dietl im *General-Anzeiger* schrieb. Legendär ist das Session indes nicht nur durch seine lange Historie, sondern auch durch die legendäre Blues-Session am Donnerstag und die Jam-Session am einem Freitag im Monat, »wo gerne Musiker aller Art spielen können«, so Menn. Wer musikalisch nicht selbst aktiv werden, aber trotzdem ein bisschen was von der Legende einfangen möchte, kann das Lokal natürlich für die Geburtstagsparty oder andere private Feiern mieten. [K.T.]

Musikclub Session

Gerhard-von-Are-Straße 4, 53111 Bonn, Tel. (0228) 650 668

Tonträger



(Warner)

riationen hinbekommen, ist schon beeindruckend. Bis auf ein paar verstreute Balladen geht hier der Druck auch über Albumlänge nicht verloren. Praller Pop Punk 2024, so geht das.

[K. K.]

Green Day Saviors

Huch, wie frisch klingen die denn? Aber das kommt wohl davon, wenn man den alten Recken Rob Cavallo wieder zur Produktion gebeten hat. Ein Mann, der »Dookie« und »American Idiot« produziert hat, weiß halt, was den drei Burschis guttut. Und ein gehöriges Maß an wiedergefundener Punk-Attitüde schadet natürlich auch nicht. »Look Ma, No Brains«, »The American Dream Is Killing Me«, da hat sich einiges an Wut angestaut. »Bobby Sox« hat schöne Weezer-Anklänge und stapft breitbeinig in Richtung Stadionrefrain. Überhaupt: Das Hit-Schreiben haben sie kein bisschen verlernt, und wie sie im Immerähnlichen doch stets wieder hübsche kleine Va-



(Windig/Cargo)

Klez.e Erregung

»Wir sind wie die Welt nicht mehr zu retten. Meine Lippen auf Deinen. Wir sind wie die Welt nicht mehr zu retten. Und ich versuch nicht zu weinen.« Zeilen aus »Tortur« auf dem neuen Album der Band um Produzent/Musiker Tobias Siebert, die Wave-Melancholie und den Zeitgeist noch im Seidenschal verheddert. Und kann man sich als Künstler mit einem introvertierten, permanenten Angstgefühl überhaupt völlig freimachen von den äußeren

PLATTE DES MONATS

(Heavenly Recordings)

Tapir!

Act III The Pilgrim, Their God and The King Of My Deceprit Mountain



Und da ward es Frühling. »On A Grassy Knoll (We'll Bow Together)« entführt Kopf und Herz sofort auf einen frühlingsumdufteten englischen Hügel, auf dem sich verliebte Pärchen Keats-Gedichte auf TikTok zeigen, während die Rugby-Mannschaft ein zartes Ballett in rosa Tutus aufführt. Tapir!, jenes seltsame, leicht geheimnisumwitterte englische Kollektiv mit den roten Pappmaché-Köpfen, lässt auf seinem Debüt-Album eine lebhaft und doch ätherische Stimmung entstehen. Und wahrlich, im Reich des verschrobene Pop, zwischen Badly Drawn Boy und Belle And Sebastian, zwischen Tunng und Kings Of Convenience, Bright Eyes und Lambchop, Kevin Ayers und Robert Wyatt, ist tatsächlich ja noch reichlich Platz. Man könnte das nüchtern »luftigen Folk-Pop« nennen, was dieses vielköpfige Kollektiv da macht. Aber dann wäre ja sofort jeder Zauber entschwinden, den diese Musik heraufklingen lässt. Und die humoristischen Brechungen, die vor zu viel Idylle bewahren, genau diese machen ihre Musik so warmherzig und menschlich. Und wie sie aus der ollen »Gymnopédie« eine psychedelische Messe mit Himmelsaufstieg machen, ist schlicht ergreifend. Bin Fan.

[K. K.]

FESTIVAL 2024

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunstandmore.de



29.+ 30. Mai Fr. 31. Mai Sa. 01. Juni So. 02. Juni

Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

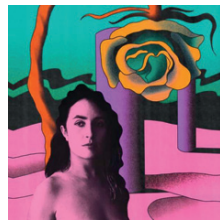
Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

Umständen? Wie gut, dass die letzte Platte von Klez.e (»Desintegration« von 2017) nicht nur wegen des Titels ständig auf The Cure verwies, so kann man zumindest diesen melancholisch-traumwandlerischen Teil des Sturm-und-Wave-Pops einfach als organisch angeeigneten Sound deklarieren, während die drängelnd dringlichen Texte von Siebert die gewünschte Aufmerksamkeit nicht lange einfordern müssen. Perlende Gitarren, schwebende Synthie-Flächen, ein wütend tastender Schlagzeugbeat verwischen vielleicht die Tatsache, dass dieses Album schon vor der Pandemie seinen Anfang nahm. Dann zog Siebert von Berlin aufs Land in Mecklenburg-Vorpommern, kaufte einen alten Hof und schleppte auch sein Tonstudio von Berlin in die Einsiedelei. Aus 50 Demoaufnahmen erwuchs dabei dieser verhaltene Wutausbruch, den Siebert mit den Bandkollegen Daniel

Moheit und Filip Pampuch so zielgenau wie souverän in die düstere Ecke des Jahrtausends gewuchtet hat. [K.T.]



(Meiosis Records/
Muting The Noise)

Ameli in the Woods Throw My Fears Into The River

Absolut betörend. Ameli And The Woods ist das Projekt von Sängerin Franziska Ameli Schuster und ihren drei tollkühnen Multi-Instrumentalisten Marvin Holley, Sebastian Schuster und Daniel Mudrack. Zusammen produzieren die Vier einen

Sound, der seinen Honig aus den unterschiedlichsten Himmelsrichtungen saugt. Mal poppig-zarter Indie in Richtung Sophie Hunger, oder der symphonischen Sachen der letzten Katie Melua-Alben. Auch eine Laura Mvula ist nicht weit. Gleichzeitig aber futuristischer Soul wie bei den Alabama Shakes, und auch den Brainfeeder-Katalog hat man mit Genuss studiert. Das Ganze ergibt eine herrlich schwer einzuordnende, mit vielen Schichten vibrierende Musik, die immer dann besonders schön wird, wenn noch ein Schuss Psychedelic eingerührt wird. [K.K.]



(Xtra Mile
Recordings)

Skinny Lister Shanty Punk

Geheimtipp? Ach was! Skinny Lister gehören längst zu den alten Bekannten in Sachen Modern Celtic Folkrock. Die Londoner Kapelle pflegt auf ihrem sechsten Album »Shanty Punk« ihren feierwütigen und melodischen Schunkelpunk mit Herz und Hirn. Auf den vergangenen beiden Alben »The Story is« und »A Matter of Life & Love« loteten Skinny Lister mit Anlehnungen an Kinks und Madness in Sachen Songwriting sehr beeindruckend aus, was Celtic Folk Rock so alles kann. Mit »Shanty Folk« verlassen sie sich wieder auf ihre Folkwurzeln, verpacken ihre Alltagsgeschichten in trunkenverschworene Hymnen und Balladen und würzen genau die richtigen Prisen Country und Americana rein. Wen wundert, dass ihre Beliebtheit auch auf der anderen Seite des großen Teichs wächst? Anspieltipp: »Down on the Barrier«. [C.P.]



(Sub Pop/Cargo)

Omni Souvenir

Stakkato-Beats, bucklige Indie-Gitarrenlinien jenseits der Zeitachse

und treibender Gesang inmitten eines bedrohlichen Tsunamis voller Geräusche – das müssen Omni aus Atalanta sein. Eine wahnhafte Mischung aus verstörenden Kursänderungen, aufpeitschendem Groove und poppigen Essensresten, die Omni da auf ihr mittlerweile viertes Album gequetscht haben. Dass es in etwa so beengt zugeht wie bei der morgendlichen Rushhour auf der zweiten Plattform der Metrostation Sakuradamon in Tokio, ist aber durchaus gewollt. Mit klarer Präzision zirkeln Gitarrist Frankie Broyles, Sänger/Bassist Philip Frobos und Schlagzeuger Chris Yonker die Songs wie analoge 3D-Drucker aus dem musikalischen Sturm heraus. Auf »Plastic Pyramid« ist mit Keyboarderin/Sängerin Izzy Glaudini (Automatic) zudem das erste Mal ein Gast auf einem Omni-Tonträger vertreten, ihre sanfte Stimme bringt ein wenig Ruhe in das rastlose Geschehen. Stetiges Gezappel, das auf angenehme Art verstört, aber den poppigen Momenten stets galant den Weg freiräumt, was den elf Songs gleichermaßen Spannung und melodische Eleganz verleiht. [K.T.]



(Empty Street
Records)

Fabienne Débarre Welcome to the Age of Broken Minds

Bekannt als eine Hälfte des französischen Elektropop-Duos Evergreen sowie als Bühnenpartnerin von Baxter Dury, überrascht Fabienne Débarre mit einem verträumt-eleganten Soloalbum. Schwebende Popsongs, mal englisch, mal französisch eingesungen, erzeugen auf »Welcome to the Age of Broken Minds« faszinierende Fluchten in surreal angehauchte Klanglandschaften. Vielschichtig arrangierte Synthesizer-Texturen entfalten Raum für romantisch-leichte Melodien und introspektiv rollende Beats. Poetische Stücke wie geheimnisvolle Nachtfahrten durch unbekanntes Terrain erzeugen mal wohligen, mal leicht gruseliges Erschauern. Dabei balanciert Fabienne Débarre voller Artistik eine tief eingeschriebene Schwere mit ihrem faszinierenden Pop. Anspieltipp: »Hiroshima«. [C.P.]

Von Powerblues bis Progrock Das Crossroads Festival in der Harmonie

Das Bonner Crossroads Festival kennt in Sachen Rock keine Grenzen. Seit 2003 vom WDR in der Endenicher Harmonie veranstaltet, präsentiert dieses Kleinod des legendären Rockpalast zweimal jährlich, im Frühling und Herbst, eine phänomenale Bandbreite in Sachen Rockmusik. Im März stehen wie gewohnt an vier Abenden acht internationale Acts auf der Bühne.

Los geht's am 13. März mit der fünfköpfigen norwegischen Band LÜT, die mit ihrem knallharten Punk- und Alternativrock sicher

auch Metal- und Hardrock-Fans begeistern. Außerdem präsentiert der in Berlin lebende Ire A.S. Fanning seinen Anti-Folk-Noir mit Bandbegleitung.

Am 14. März gibt es dann mit Sari Schorr aus New York City einen absoluten Geheimtipp zu erleben. Die Bluesrock-Sängerin und Songpoetin besitzt nicht nur eine umwerfende Stimmgewalt, sondern ein Händchen für faszinierende Powersongs.

Die Kris Barras Band zelebriert am 15. März Blues-Rock mit Arena-Touch, hart und doch zugänglich. Dabei macht sich die Band düsteren Melodien und eine stampfende Kraft zunutze, die

auch Fans von Architects, Shinedown und Alter Bridge schätzen.

Am 16. März präsentiert die britische Singer-Songwriterin Rosalie Cunningham mit ihrer Band Songs, die sie seit 2019 unter ihrem eigenen Namen auf die Bühne bringt. Auf mittlerweile zwei fulminanten Alben hat sie ihre ganze eigene Melange aus Progressive-Rock und Psychedelic-Wurzeln mit Einflüssen von Metal bis Jazz kreiert. [C.P.]



A.S. Fanning

Das komplette Programm, Infos und Tickets unter www.harmonie-bonn.de



Böse The Zone of Interest

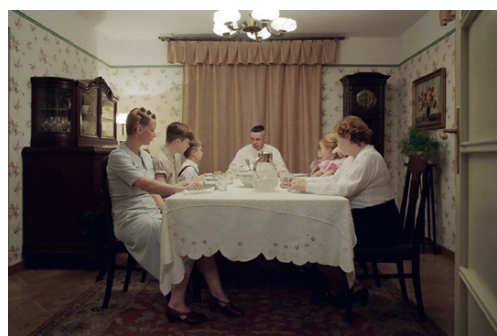
Draußen scheint die Sonne. Während die Frau durch den Garten schlendert, streckt sie ihr strampelndes Baby zu den Blumen hin, damit es sie greifen und daran schnuppern kann. Jedoch – und genau das gehört zum Konzept des Films – wird das idyllische Bild durch irritierende Geräusche gestört: Im Hintergrund hört man bedrohliches Hundegebell, barschen Militär-Drill und erschütternde Schmerzensschreie. Die liebende Mutter nämlich ist Hedwig Höss, die Ehefrau von Rudolf Höss, dem Kommandanten des Konzentrationslagers Auschwitz. Familie Höss wohnt quasi Tür an Tür zum Ver-

sich die menschenvernichtende Wirklichkeit »von nebenan« ein: wenn die Frauen bedauern, dass die konfiszierte Kleidung der Jüdinnen zwar schick, aber leider viel zu klein ausfalle. Und kommen Handelsvertreter ins Haus und nehmen zwanglos auf der Wohnzimmercouch Platz, dann wirkt das Ganze wie der Beginn einer Präsentation von Hausstaubsaugern. Vorgestellt wird dann aber: optimierte Gaskammer-Technik.

Der Brite Glazer hat seine internationale Produktion an Originalschauplätzen gedreht und zudem – konsequenterweise – in deutscher Sprache. Als Ehepaar Hedwig und Rudolf Höss hat er mit Christian Friedel (der in der Rolle des verhinderten Hitler-Attentäters Georg Elser in einem früheren Film die Antithese zu dieser Rolle spielte) und der unlängst mit zahlreichen

auch internationalen Preisen geehrten Sandra Hüller einen Schauspieler und eine Schauspielerin in Szene gesetzt, die die formale Strenge des Films so unterstreichen, dass der von Hannah Arendt geprägte Begriff von der »Banalität des Bösen« schonungslos offenliegt. [ULLI KLINKERTZ]

GB/ USA/ Polen 2023; Regie: Jonathan Glazer; mit Sandra Hüller, Christian Friedel (ab 29.2. Filmbühne, Rex)



nichtungslager, dessen »nachbarschaftliche« Existenz sie indes ungehört aus ihrem Alltagsleben verdrängt.

In seinem Spielfilm *The Zone of Interest* durchsetzt Regisseur Jonathan Glazer permanent Bilder eines friedvollen Familienlebens mit optischen und akustischen Hinweisen auf die nahe gelegenen, nie unmittelbar sichtbaren todbringenden Gaskammern im Hintergrund. Auch in die Alltagsgespräche, in denen Themen wie Kinder, Haus, Garten oder Mode dominieren, schleicht



Poppig Squaring the Circle

Der Mann weiß, wovon er hier erzählt. Der Niederländer Anton Corbijn wurde nicht nur durch Fotos von Popstars berühmt, er gestaltete auch berühmte Albumcover: von U2, Depeche Mode oder Herbert Grönemeyer. Und nun verbeugt sich Corbijn mit seinem ersten Dokumentarfilm (nach Spielfilmen wie *Control* oder *A Most Wanted Man*) ganz tief vor seinen legendären Vorgängern: Hipgnosis.

1964 lernten sich Aubrey »Po« Powell und Storm Thorgerson im Umfeld der noch unbekannteren Band Pink Floyd kennen. Der Fotograf Powell und der Designer Thorgerson wurden von der Band beauftragt, das Cover ihres Debüts »A Saucerful of Secrets« zu gestalten – der Beginn einer sagenhaften Karriere im Coverdesign. Viele der heute noch bekannten Cover stammen aus der Kreativschmiede Hipgnosis, allen voran das Design des Jahrhundertalbums »The Dark Side of the Moon«. Alle britischen Popgrößen wollten bald mit dem Duo arbeiten, es entstanden Cover wie jenes von »Houses of the Holy« (Led Zeppelin), das »Meat Album« der Edgar Broughton Band, das Debütalbum von Peter Dinklage, »A Trick of the Tail« von Genesis, und und und. Und wenn jemand wie Anton Corbijn ruft, dann kommen sie alle. Und so geben Musik-Ikonen wie Paul McCartney, Roger Waters, Peter Dinklage oder Noel Gallagher – in von Corbijn exzellent

ausgeleuchteten Schwarzweißaufnahmen – bereitwillig Auskunft über ihre Beziehung zu dem ebenfalls ausführlich zu Wort kommenden Po Powell und dem (charakterlich schwierigen) Storm Thorgerson. Dieser, 2013 verstorben, kommt mittels Archivaufnahmen zu Wort.

Zum Meisterwerk wird der eh schon spannende Film aber durch die großartige Montage von Interviews und raren Archibildern, die in einem soghaften Fluss Auskunft geben über die einflussreichsten Coverkünstler der Musikgeschichte. Zugleich ist der Film eine Ode an Kreativität, die sich nicht um die Gesetze des Marktes schert. Ein Faible für die Zeit und die damalige Musik sollte man allerdings schon mitbringen. Um dann Zeuge zu werden, wie sich zum Beispiel Weltstars wie Christopher Lee und James Coburn zum Cover von »Band on the Run« postieren. [MARTIN SCHWARZ]

GB 2023, 101 Min., Regie: Anton Corbijn, mit Aubrey »Po« Powell, Storm Thorgerson, Paul McCartney, Robert Plant, David Gilmour u.a. (ab 14.3. Kino in der Brotfabrik)



Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Kino in Kürze

Ab DO. 7.3.

Gondola

Eine magische, poetische Liebesgeschichte ohne Worte, in originellen Bildern in Georgien inszeniert. (ab 7.3. Kino in der Brotfabrik)

Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichten

Doku über fünf beeindruckende Frauen aus Kuba, Israel, Österreich, Indien und der Türkei, die durch ihre Stärke und ihr Handeln viele Menschen inspiriert haben. (So. 10.3., 11 Uhr, Filmbühne)

Das Licht aus dem die Träume sind

Die Geschichte einer Kindheit in der indischen Provinz in den 1980er Jahren ist geprägt durch viel Kinobesuche und Mitarbeit im dortigen Vorführraum. (So. 10.3. um 11 Uhr + 14 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Maria Montessori

1901 beschließt die junge Maria Montessori, ihren Sohn zurückzulassen und sich auf eine Bildungsreise zu begeben. Was sie allerdings nicht ahnt: dass ihre Vorstellungen von Bildung eine Revolution in der Pädagogik auslösen werden. Sie entwickelt ein Konzept, das es Kindern mit Behinderung ermöglicht, einen besseren Zugang zu Lerninhalten zu finden. Sie eröffnet für diese Zwecke ein Institut, zusammen mit ihrem Partner Montesano, der die Lorbeeren ihrer Arbeit erntet... (ab 7.3. Filmbühne, Rex)

Soylent Green – Jahr 2022 ... die überleben wollen

Visionärer Science-Fiction aus den 1970er Jahren mit Charlton Heston, über eine drohende Öko-Apokalypse und den wissenschaftlichen Versuch, zu retten, was zu retten ist. (Mi. 13.3., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Zopf

Die Unberührbare Smita in Indien träumt davon, ihrer Tochter eine Schulbildung ermöglichen zu können. Auf Sizilien steht Giulia vor dem Untergang ihres Familienunternehmens. Und die kanadische Anwältin Sarah erfährt kurz nach einer bedeutenden beruflichen Beförderung, dass sie schwer krank ist. Eine Geschichte dreier Frauen an drei verschiedenen Orten der Erde. In unterschiedlichen Situation kämpfen sie um ihre Freiheit. (ab 7.3. Filmbühne, Rex)

Ab DO. 14.3.

Arielle, die Meerjungfrau

Das Realfilm-Remake des animierten Disney-Films, frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen, bietet Schauplätze in der Karibik, moderne Songs und achtet auf Diversität in der Besetzung. (So. 17.3. um 14 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Die Herrlichkeit des Lebens

Poetisch-tragische Romanze um Franz Kafka und seine letzte Liebe, die Tänzerin Dora Diamant. (ab 14.3. Filmbühne, Rex)

Kung Fu Panda 4

Panda-Bär Po, der große Drachenkrieger, will unbedingt einen Nachfolger finden. Doch zuvor muss er sich mit seinem bis dato größten Gegner messen. Und das hinterlistige Chamäleon bringt auch noch alle gefährlichen Feinde aus alten Tagen mit. (ab 14.3. Kinopolis, WOKI)

Der Wunsch

In der Doku begleitet die Regisseurin Judith Beuth über einen Zeitraum von zehn Jahren hinweg das Liebespaar Maria und Christiane auf der emotionalen Reise, sich beider Lebenswunsch zu erfüllen: ein gemeinsames Kind. (So. 17.3., Filmbühne, Rex)

Ab DO. 21.3.

Ella und der schwarze Jaguar

Teenagerin Ella Edison kehrt aus New York zurück in den Amazonas-Dschungel, wo sie als Kleinkind bei ihrer aktivistischen Mutter lebte. Ihr Ziel: das letzte, sehr bedrohte schwarze Jaguar-Weibchen zu retten. Abenteuerfilm. (So. 24.3., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ghostbusters – Frozen Empire

In der legendären New Yorker Feuerwache treffen die jungen auf die alten Geisterjäger. Von dem altbewährten Quartier aus wollen sie die Menschen vor einer drohenden neuen Eiszeit retten. (ab 21.3. Kinopolis, WOKI)

O la la – Wer ahnt denn sowas

Ein DNA-Test bringt das Leben der Familie Bouvier-Sauvage, aus altem französischen Aristokratenengeschlecht, gehörig durcheinander. Sozialkomödie mit »Monsieur Claude«-Darsteller Christian Clavier. (ab 21.3. Sternlichtspiele)

Stop Making Sense 2024

Der legendäre und von vielen Kritikern als »best aller Zeiten« bezeichnete Konzertfilm kommt zum 40. Jahrestag wieder auf die große Leinwand. Im Jahr 1984 von Jonathan Demme gedreht, verfolgt der Film die intensiven Live-Auftritt der TALKING HEADS an drei Abenden im Pantages Theater in Hollywood. (Sa. 23.3. um 21 Uhr, Rex)

Trio für Rio

Fahrrad-Doku. Die Münchner Freunde Nico, Julian und Sandro machen sich im April 2015 auf den Weg, durchqueren 24 Länder, legen fast 30.000 Kilometer zurück und verbringen mehr als 1.500 Stunden auf dem Sattel. Nach genau 467 Tagen erreichen sie ihr Ziel und kommen rechtzeitig zu den Olympischen Spielen in Rio an! (Do. 21.3., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Unschuld

In seinem aktuellsten Drama erzählt der japanische Regisseur Hirokazu Kore-eda die folgenschweren Geschehnisse in den Tagen nach einem Hochhausbrand gleich drei Mal hintereinander: einmal aus der Sicht der Mutter, dann der des Lehrers und schließlich der des Sohnes. Erst die letzte Episode aus Sicht des Kindes löst auf... (ab 21.3. Filmbühne, Rex)

Ab DO. 28.3.

Chantal im Märchenland

Chantal ist immer noch die ewige Influencerin – nur leider ohne Follower. Da gelangen sie und ihre beste Freundin Zeynep wie durch Zauberhand in eine verwunschene Märchenwelt. Deutsche Komödie im »Fuck you, Goethe«-Stil mit »Fuck you, Goethe«-Star Jella Haase. (ab 28.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

2024-03

Sommerlich

Rückkehr nach Korsika

Khédidja ist um die 40, schwarz, sie arbeitet als Kindermädchen bei einer reichen französischen Familie. Eigentlich verwundert es, dass sie das Angebot von Marc und Sylvia angenommen hat, mit ihren beiden Töchtern Jessica und Farah nach Korsika zu kommen, um dort auf die kleinen Kinder der Arbeitgeber aufzupassen. Denn mit dieser Insel verbindet Khédidja viele böse Erinnerungen: Hier hat sie als Außenseiterin gelebt, von hier ist sie vor 15 Jahren geflüchtet, nachdem ihr Mann bei einem Unfall ums Leben kam.

Die nun 18-jährige Jessica und die 15-jährige Farah können sich an damals nicht erinnern und stürzen sich ins sommerliche Inselleben. Die kluge, eher zurückhaltende Jessica beginnt eine Liaison mit Marcs aus erster Ehe stammenden, etwa gleichaltrigen Tochter Gaïa. Farah, eine impulsive Troubleshooterin, die immer laut ausspricht, was andere nur denken, legt sich mit einem örtlichen Jungen an und klaut dessen Marihuana, um es am Strand zu verticken. Als Jessica mit Gaïa in jenes Dorf fährt, in dem ihre Mutter früher gelebt hat, macht sie eine unglaubliche Entdeckung ...



Zum einen hat Koautorin und Regisseurin Catherine Corsini ihrer Schauspielerinnen Aïssatou Diallo Sagna die Rolle der Khédidja auf den Leib geschrieben, zum anderen auch eigene Kindheitserlebnisse verarbeitet: Ihr Vater war Korse und kam bei einem Autounfall ums Leben. *Rückkehr nach Korsika* ist ein mitreißend erzähltes Familiendrama, bei dem es um latente und offenen Rassismus geht, ums Erwachsenwerden, um Generationenkonflikte und echte Familienbande – ein-

fühlsam erzählt und mit drei herausragenden Schauspielerinnen besetzt: Aïssatou Diallo Sagna, Suzy Bemba und Esther Gohourou gehen voll in ihren emotional schwierigen Rollen auf.

[MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2023; Regie: Catherine Corsini; mit Aïssatou Diallo Sagna, Suzy Bemba, Esther Gohourou, Romane de Friedrich (ab 28.3. Kino in der Brotfabrik)

„Eine warmherzige Ode an die Liebe und das Miteinander.“
KinoKino – Das Filmmagazin

GONDOLA

EIN FILM VON VEIT HELMER

AB 7. MÄRZ IM KINO

eurimages medienboard Berlin-Brandenburg SR WDR BR sky nature film MAC Die Bundesregierung für Kultur und Medien jtp film & verleih

Pädagogisch
**Radical -
 Eine Klasse für sich**

Anfang 2023 hat *Radical – Eine Klasse für sich* den begehrten Publikumspreis beim wichtigen Sundance Filmfestival gewonnen. Und das ist kein Wunder, steht der Film von Christopher Zalla doch mit Klassikern wie dem thematisch verwandten *Club der toten Dichter* auf einer Stufe.

Im Jahr 2011 kann sich die sechste Klasse der José Urbina Lopez-Grundschule in der mexikanischen Stadt Matamoros nahe der Grenze zur USA »rühmen«, die schlechteste im ganzen Land zu sein. Auftritt Sergio Juarez: Der Lehrer kommt mit gänzlich neuen Unterrichtsmethoden an die Schule, Drill und Frontalunterricht lehnt er ebenso ab wie Notendruck und Lehrplan. Stattdessen motiviert er die Schüler, selbst Themen zu finden, neugierig zu sein. Unterstützung erfährt er nach dessen anfänglicher Skepsis vom desillusionierten Rektor Chucho. Doch mit dem örtlichen Schulrat hat Sergio einen mächtigen Gegner.

Während Zalla und Derbez den unkonventionellen Lehrer nicht als Übermenschen, sondern als sensiblen, mit sich hadernden Pädagogen entwer-



fen, konzentriert sich der Film darüber hinaus auf drei besondere Schüler. Paloma, hochbegabt, lebt in ärmlichsten Verhältnissen mit ihrem Vater neben einer Müllhalde. Nico muss sich entscheiden: weiterhin zur Schule gehen oder in die Drogen gang seines Bruders einsteigen. Und Lupe? Die muss zwar ständig ihre jüngeren Geschwister hüten, interessiert sich aber dank des neuen Lehrers in ihrer wenigen freien Zeit ausgerechnet für Philosophie.

Die Kamera bewegt sich auf Augenhöhe mit den Kindern, und auch der Film selbst räumt den

Schülern in dieser hoch emotionalen Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht, viel Platz ein. Und so entwickelt sich *Radical* in einer Welt aus Gewalt, Armut und Korruption zu einem strahlenden Hoffnungsschimmer – mit exzellenten, kleinen und großen Schauspielern. Ein Film, der das Zeug zum Publikumshit hat. (MARTIN SCHWARZ)

USA 2023; Regie: Christopher Zalla; mit Eugenio Derbez, Jennifer Trejo, Danilo Guardiola, Mia Fernanda Solis (ab 21.3. Kino in der Brotfabrik; ab 27.3. Rex)

März 2024



EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

BONNER KINEMATHEK

kino in der **brotfabrik**

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinemathek.de ▪ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ▪ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführung** sind im Kino in der Brotfabrik im März 2024 u.a. zu sehen:

■ **Ab Do. 7.3. GONDOLA**

Die Liebesgeschichte zweier Seilbahnschaffnerinnen in Georgien wird fast ohne Worte erzählt.



GONDOLA



SQUARING THE CIRCLE

■ **Ab Do. 14.3. SQUARING THE CIRCLE**

Doku über das Plattencover-Designstudio Hipgnosis, zu dessen Kunden u.a. Peter Gabriel, Pink Floyd und Led Zeppelin gehörten.

■ **Ab Do 21.3. RADICAL – EINE KLASSE FÜR SICH**

Mexikanischer Spielfilm über einen Lehrer, der seine Schulklasse zum eigenständigen Lernen anregt.

■ Und jeden Dienstag und Freitag ausgewähltes Arthaus-Kino im **LVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstraße 16.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Kunst

Anna Oppermann (1940-1993) wurde als Konzeptkünstlerin bekannt, d.h., dass sie weniger durch gemalte Bilder (die gibt es auch) als vielmehr durch äußerst dichte Arrangements aus Notizen, Zeichnungen, Fotografien, architektonischen Elementen und Gedrucktem in jeder Form ihre Gedankenwelt darlegt. Auch ist die Sprache, in der Ausstellung in Form von Wandzitate und Interviews neben dem Bildnerischen zu sehen, ein wesentlicher Bestandteil ihres Werkes.

Für ihre raumgreifenden Installationen hat sie den Begriff »Ensembles« gewählt und versteht darunter einen kreativen Prozess, der als Offenheit, d.h. Veränderbarkeit der Arrangements und auf Austausch angelegt ist. Denn es geht der Künstlerin sowohl um einen Akt der Selbstbefragung als auch um ein Angebot zur Kommunikation über grundlegende gesellschaftliche und allgemein menschliche Themen.

Anna Oppermanns Biografie liest sich typisch für eine in den 60er Jahren aufgewachsene, künstlerisch tätige Frau: Nach einem Studium an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg heiratete sie den Künstler Wolfgang Oppermann und wurde Mutter eines Sohnes. Eingeengt in erzieherische und häusliche Tätigkeiten, verarbeitete sie ihr spezielles Künstlerinnendasein zunächst in eher kleinformatischen Zeichnungen und Gemälden und später in den wuchernden Ensembles, die dann zu ihrem »Markenzeichen« wurden, wie z.B. in der Arbeit »Hausfrau sein«.

Ab Ende der 60er Jahre entwickelte sie ihre sehr eigene Arbeitsweise mit weithin im Raum ausbreiteten komplexen Bild- und Denkprozessen. Es sind Bild-Raum-Collagen aus unzähligen Details, die sie »Wahrnehmungsübungen« nennt. Die Menge der hier verwendeten Dinge entstand aus einem gewissen Mangel, sich nicht entscheiden zu können, sagte Anna Oppermann in einem Interview.

»Ich untersuche und erforsche mich selbst und meine Umgebung anhand des gesammelten, erlebten oder vorgefundenen Materials in einem abgesteckten Rahmen mit einer bestimmten Methode, und die Entstehungsgeschichte, mögliche Resultate oder Definitionen sind in den aufgebauten Ensembles einsehbar, nachvollziehbar, nachprüfbar.«

Viel Anerkennung erfuhr sie in den 70er und 80er Jahren: Zweimal wurde sie zur »Documenta« eingeladen sowie zur Biennale in Venedig, wo sie den deutschen Pavillon bespielte. Und auch nach ihrem Tod wurden ihre Ensembles in zahlreichen Museen weltweit gezeigt.

Es ist eine anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe, ihr sehr subjektives Vorgehen anhand der komplexen Arrangements in der Ausstellung nachzuvollziehen. Hilfreich sind da sicherlich die Wandtexte und die Interviews im letzten Raum.



Anna Oppermann im Elfenbeinturm (in Raumprobleme); Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, 1981

ANNA OPPERMANN-RETROSPEKTIVE IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Spurensicherungen

Und da die Künstlerin keine Anleitung zum Umgang mit ihrem in Kartons und Plastiktüten aufbewahrten Nachlass hinterlassen hat, war auch für die Kuratoren eine Ein-zu-eins-Rekonstruk-

tion problematisch. Zwangsweise entschied man sich für eine offen angelegte »interpretierende Neuinstallation«.

Dies passt wiederum nur zu gut zur künstlerischen Haltung Anna Oppermanns: »Ich hasse endgültige, sich absolut gebärdende Formulierungen« – oder: »Es muss einiges offen bleiben.«

[ULRIKE BECKS-MALORNY]



»Anna Oppermann - Eine Retrospektive«, noch bis 1. April 2024. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Museumsmeile Bonn, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn. Di. 10:00-19:00 Uhr, Mi. 10:00-21:00 Uhr, Do. bis So. und an Feiertagen 10:00-19:00 Uhr

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die ehemaligen Räume des Wohn- und Atelierhauses des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Zwei Menschen. Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer** Jansen (1885–1958) und Kreutzer (1891–1977) werden erstmals als Künstlerpaar in den Fokus gerückt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren Werken werden vor dem Hintergrund ihres persönlichen Werdegangs aufgezeigt sowie anhand von Themen- und Motivschwerpunkten unter Einbindung des biografischen Kontextes nachvollziehbar dargestellt. (7.3. bis 8.9.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Tonkunst** Die Ausstellung stellt Arbeiten des Bonner Künstlers Jan Karczewski historischen Musikinstrumenten aus der Sammlung Zimmermann gegenüber. (bis 8.4.).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar. (bis 2024).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Motive. Kunst von Inhaftierten und Geschichte der Frauenkriminalität** Die Werke aus der Justizvollzugsanstalt für Frauen Veichta entstanden 2020/2021 im Atelier für künstlerische und kunsttherapeutische Intervention unter der Leitung von Teréz Föthy. (verlängert bis 9.3.). → **Einsatz für das Leben: He-**

bammen weltweit Die Wanderausstellung von CARE Deutschland e.V. portraitiert sechs Frauen aus Côte d'Ivoire, Irak, Kambodscha, Uganda, Ukraine und Deutschland: sechs Orte, an denen Leben unter oft schwierigen Bedingungen beginnt. Jede der sechs Frauen hat ihre eigene, persönliche Geschichte. (1. bis 20.3.). → **Frauenbewegungen 1865 – 1971 – 2017** Mit dem Startschuss der ersten Frauenbewegung und der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 bis zu der sich seit der Jahrtausendwende entwickelnden dritten feministischen Welle, beleuchtet die Ausstellung das Wirken unterschiedlicher Frauenrechtlerinnen. (ab 8.3.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands. (Dauerausstellung). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergärten, Springbrunnen und Sitzcken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutscher Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre. (Dauerausstellung). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus der Geschichte** Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden und unumkehrbaren Wandel ausgelöst – im Positiven wie Negativen. Neben faszinierenden neuen Möglichkeiten droht Nutzerinnen und Nutzern die Gefahr, als „gläserne Menschen“ die Hoheit über die eigenen Daten zu verlieren. Die aktuelle Ausstellung #DeutschlandDigital betrachtet die Digitalisierung in Deutschland als historischen Prozess mit internationalen Bezügen. (bis 7.4.). → **Schattensein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löffelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löffelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts. (bis August). → **Der Weg zum Grundgesetz. Fotografien von Erna Wagner-Helmke** Die Aufnahmen von Erna Wagner-Helmke gehören zum Sammlungsbestand der

Stiftung Haus der Geschichte. Für die bildliche Dokumentation der entstehenden Demokratie sind ihre Fotografien ein Glücksfall. (bis 29.9.).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. **Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich** → **Immanuel Kant und die offenen Fragen** Die bahnbrechenden Beiträge zur Aufklärung, Überlegungen zur Ethik, Emanzipation, Erkenntnistheorie und zum Völkerrecht Immanuel Kants (1724–1804) gelten bis heute als Referenzpunkte. Anlässlich des 300. Geburtstag des Philosophen will die Ausstellung dessen Werk einem philosophisch nicht vorgebildeten, explizit auch einem jungen Publikum nahebringen. Dabei werden die vier berühmten Kantischen Fragen: „Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“ die Ausstellung strukturieren. (bis 17.3.). → **Anna Oppermann. Eine Retrospektive** Anna Oppermann (1940–1993) war eine deutsche Konzeptkünstlerin. Das Haus zeigt eine umfassende Ausstellung ihres reichhaltigen Schaffens – von frühen Zeichnungen bis hin zu einem ihrer letzten großen Werke. (bis 1.4.). → **Kengo Kuma. Onomatopoeia Architecture** Im Japanischen bestehen Worte oft aus doppelten Silben, deren Verdoppelung wiederum die Sprache zum Klingen bringt. Diese Strategie nutzt der international renommierte Architekt Kengo Kuma für die Auswahl seiner Materialien und deren Strukturen, aus denen er ganze Gebäude errichtet. (8.3. bis 1.9.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (Sammlungspräsentation bis 30.6.). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen,

Filme und Fotografien zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.12.). → **Günter Fruhtrunk. Retrospektive 1952–1982** Anlässlich des 100. Geburtstags von Günter Fruhtrunk (1923–1982) zeigt das Kunstmuseum eine umfassende Retrospektive des deutschen Nachkriegskünstlers, die seine Werkentwicklung anhand von rund 60 Werken aus allen Schaffensphasen in den Blick nimmt. (bis 10.3.). → **Bonner Kunstpreis. Louisa Clement** Mit Louisa Clement zeichnet der diesjährige Bonner Kunstpreis eine Künstlerin aus, die schon seit langem weit über die Grenzen ihrer Geburtsstadt und Wahlheimat Bonn hinaus international erfolgreich ist. In ihren Arbeiten ist Clement immer der menschlichen Präsenz im Künstlichen und der künstlichen Präsenz im Menschlichen auf der Spur. (bis 16.6.). → **Dorothea von Stetten. Kunstpreis 2024. Junge Kunst aus Österreich** In einem Nominierungsverfahren und dem nachfolgenden Juryprozess wurden die drei Finalist*innen Jojo Gronostay, Elisabeth Kihlström und Isa Schieche ausgewählt. (14.3. bis 25.8.).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung).

RHEINBACH

◆ **GlasMuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuertem Dauerausstellung ermöglichen sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h (Geschlossen wegen Umbau bis einschließlich 24.2.). → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-



Forum für Künstliche Intelligenz

erleben. verstehen. mitgestalten.



Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Heilige Körper** Die Ausstellung versammelt rund 50 religiöse Gemälde und Skulpturen der Sammlung Rau für UNICEF, die christliche Glaubenswelten vom Mittelalter bis in die Anfänge der Moderne darstellen. (bis 1.4.). → **Maestras. Malerinnen 1500 – 1900** Das Haus zeigt eine umfassende Schau mit Arbeiten von 46 Malerinnen aus bedeutenden europäischen Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung präsentiert nicht nur die in ihrer Zeit gefeierten Künstlerinnen wie Artemisia Gentileschi, Élisabeth Vigée-Le Brun oder Mary Cassatt, sondern auch neu zu entdeckende Meisterinnen. Sie alle trotzten den erschwerten Arbeitsbedingungen und fanden eigene künstlerische Wege. (bis 16.6.).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Nevin Alada_ Interlocking** Alada_ (lebt und arbeitet in Berlin) gehört zu den international renommiertesten Künstlerinnen der Gegenwart. Eigens für die Ausstellung fertigte die Künstlerin neue Arbeiten, darunter Werke der Reihe Color Floating, in der sie Lampen mit farbigen Nylonstrümpfen bespannt und so spielerisch Alltagsmaterialien überraschend neu kombiniert. In ihrer neuen Serie Social Fabric, Floating Leaves verwirbelt sie verschiedene Textilien zu einem „utopischen Teppich“, der die Herkunft des Materials aus unterschiedlichen Kulturen bildlich erfahrbar macht. (10.3. bis 30.6.).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung von Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → „**Besen! Besen! Seid's gewesen.**“ **Von Hexen und Zauberern** Die Ausstellung versammelt zahlreiche Originale namhafter Illustrator*innen wie z.B. die Cover zu den Harry Potter-Bänden von Sabine Wilharm, Krabat von Herbert Holzinger und Mehrdad Zaeri, Die kleine Hexe von Daniel Napp, Das Hexen-Ei mal-Eins von Wolf Erlbruch oder Originale zu Für Hund und Katz ist auch noch Platz von Axel Scheffler, dem „Erfinder“ des Gruffelo. (bis 21.4.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Und auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühjahr 2024 geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation). → **Präsentation im Fotoraum: Walde Huth. Material und Mode** Allen ausgewählten Werken der Fotopräsentation, die über einen Zeitraum von fünfzig Jahren zwischen den 1970er und 2020er Jahren entstanden sind, ist gemeinsam, dass der eigene Körper performativ und fotografisch in das Werk eingebracht wird. (bis 3.3.). → **1000 ... miles to the edge. Schenkung Kasper König** Zwölf Jahre lang (2000-2012) war König Direktor des Museum Ludwig. Nun schenkt König dem Haus eine Werkauswahl aus seiner privaten Sammlung, die in einem Raum innerhalb der permanenten Sammlung des Museums präsentiert wird. (bis 17.3.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Und gestern und morgen** Das Projekt wird von einem Thinktank aus verschiedenen Disziplinen begleitet und ist die erste nachweislich klimaneutrale Ausstellung des Hauses. (9.3. bis 13.10.). → **Roni Hoern. Give me paradox or give me death** Das Haus widmet der einflussreichen Künstlerin Horn (*1955 in New York) eine umfassende Überblicksausstellung, die das herausragende und vielfältige Œuvre der Künstlerin vom Beginn ihres Schaffens in den späten 1970er Jahren bis heute zeigen wird. (23.3. bis 11.8.).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **1863 PARIS 1874. Revolution in der Kunst** Kaum ein Ort und eine Zeit haben die Kunstgeschichte so beeinflusst wie das Paris von 1874, denn hier fand vor knapp 150 Jahren die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Degas, Morisot, Monet, Renoir und Sisley statt. Wie es dazu kam, dass sich die Maler*innen jenseits der offiziellen Salon-Ausstellung der Pariser Akademie selbst organisierten, und warum ihre Kunst anfänglich abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, zeigt diese Ausstellung. (ab 15.3.) → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Mit seiner Sonderschau präsentiert das Haus erstmals eine Auswahl von hochkarätigen Barockgemälden und -zeichnungen aus einer deutschen Privatsammlung, die das Kölner Museum im letzten Jahr als Dauerleihgabe erhielt. Kostbare Stillleben mit Blumen, Prunkgeschirr oder Kerzenschein gehören ebenso dazu wie idyllische Landschaftsansichten und amüsante Genrebilder. (bis 21.4.).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung). → **Baden in Bad Aachen. Kuren und Flanieren seit den Römern** Die neue Sonderausstellung vermittelt mehr als 2000 Jahre kontinuierliche Badegeschichte und die Nutzung des Thermalwassers in Aachen. Erstmals kann man per Smartphone auf multimediale Mittel zugreifen und sich so durch die Sonderausstellung begleiten lassen. Bitte neben Ihrem Smartphone auch Kopfhörer auch Kopfhörer mitbringen. (bis April).



arp museum
Bahnhof
Rolandseck

Maestras

Malerinnen 1500-1900

25.2.-
16.6.2024

Dabei sein wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben.

StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

Eldas Sache

»Cosa Nostra - ganz einfach erklärt«
im Theater die Pathologie

Mafia-Hochburg, Heroin-Metropole, Todesdreieck – gleich einer Epidemie wütete die Cosa Nostra in den 1980er Jahren in und um Palermo wie das allgegenwärtige Unaussprechliche. Der Drogenhandel hatte das Schutzgeldgeschäft abgelöst, und ein korrupter Politikbetrieb ermöglichte, was er eigentlich bekämpfen sollte. Am 19. April 1983 wurde Elda Pucci, die sich als Ärztin um die Kinder (»Picciriddi«) in den Armenvierteln kümmerte, Bürgermeisterin von Palermo und war damit die erste Frau in Italien, die ein solches Amt bekleidete. Cosa Nostra: »unsere Sache«. Doch Eldas Sache war eine andere: Mit ihrer Null-Toleranz-Politik gegenüber der Cosa Nostra machte sie sich mächtige Feinde.

Die Pathologie zeigt in circa 60 Minuten die Höhe-, Tief- und Wendepunkte der nur 359 Tage dauernden Amtszeit mit sizilianischen Sonnenuntergängen aus dem Scheinwerfer. Die Premiere ist eine besondere Vorstellung: Maren Pfeiffer springt kurzfristig für die erkrankte Christine Wolff ein und führt als Regisseurin und Hauptdarstellerin durch den Abend. Pfeiffer spielt dabei so natürlich vom Blatt, dass es mehr ist als eine szenische Lesung. Das Manuskript wirkt im Bühnenbild eher wie ein Requisit, passt es doch geradezu organisch zur Figur einer Ärztin, Bürgermeisterin und Erzählerin, schließlich war Papier in den 1980er Jahren als Informationsmedium und Arbeitsmaterial überall zu finden - warum also nicht auch in ihren Händen?

Doch dies soll nicht nur das Lob einer gelungenen Notlösung sein, denn sie spiegelt in vielversprechender Weise die Essenz der ursprünglichen Inszenierung wider und gibt einen Vorgeschmack auf ihre Atmosphäre und Tonart. Kurze Einspieler aus dem Off fügen dem Live-Monolog eine zweite Stimme hinzu – die Stimme eines Kindes, das sowohl die »Picciriddi« als auch die »Bambini« im italienischen Originaltitel »Cosa Nostra spiegata ai bambini« repräsentiert.

Wie Elda Pucci steht auch der italienische Autor und Theaterregisseur Stefano Massini für etwas: dokumentarisches Theater über politische Themen und reale Helden und Heldinnen. Sein Stück möchte weder eine Chronik noch ein Mafia-Reißer sein, sondern das Porträt einer integren und streitbaren Frau. Es verzichtet auf wohlfeilen Nervenkitzel, Gangster-Romantik und -Klischees und ist trotz des Reportage-Charakters kein trockener Brühwürfel.

Die Pathologie beweist erneut ein Gespür für originale Stoffe und hat mit »Cosa Nostra – ganz einfach erklärt« einen faszinierenden Text ausgewählt, dessen Rhythmus und Sound, Pointen und Poesie man sich nicht zu entziehen vermag. [CH]

Die nächste Aufführung: 16. März,
Infos und Karten unter (0228) 22 23 58 oder
www.theaterdiepathologie.de

Theater



FOTO/PLAKAT: FRINGE ENSEMBLE

Weibliche Wut und große Liebe

THEATERTIPPS FÜR DIE BONNER BÜHNEN IM MÄRZ

Das fringe ensemble lädt am 2. und 3. März ein zu einem Audiowalk mit Performance unter dem Titel »Wenn Weichheit aus der Härte fließt«. Dieser poetische Titel macht neugierig auf das Thema und die Schweizer Autorin Julia Weber. Es ist ihr erster Text für das fringe ensemble, der nach Begegnungen und Gesprächen mit den Schauspielerinnen Bettina Marugg und Wanda Wylowa entstanden

ist. Julia Weber führt eines der Themen aus ihrem Roman »Die Vermengung« fort und bearbeitet Aspekte weiblicher Wut, des Widerstands, der Reflexion und der Befreiung von Rollenmustern. Im Anschluss an die Audiowalk-Performance im öffentlichen Raum geht es an den großen Tisch im Theater im Ballsaal – zu Gespräch, Getränk und Häppchen. Bitte zum Audiowalk das aufgeladene Smartphone und möglichst einen Kopfhörer mitbringen. Wer beides nicht haben sollte, kann ein Leihgerät bekommen. (www.theater-im-ballsaal.de)

Das Theater Bonn präsentiert ab dem 8. März in der Werkstatt eine Bühnensfassung des letzten und unvollendeten Romans von Wolfgang Herrndorf. Der konnte »Bild einer großen Liebe« wegen seiner vorangeschrittenen Krebserkrankung nicht mehr beenden, und der Text bleibt so an manchen Stellen fragmentarisch. Protagonistin Isa ist aus der Psychiatrie ausgebrochen und nun zu Fuß unterwegs auf einer Art Road-Trip durch das Land. Laura Ollech inszeniert den Text für junge Menschen ab 14 Jahren und will ihnen die Möglichkeit geben, diese Reise gemeinsam mit Isa zu machen und mit ihren Fragen und Themen in einen Dialog zu treten. (www.theater-bonn.de) [C.P.]



Gespenster aus der Zukunft

»DIE KINDER«
IN DER WERKSTATT

»Live, Laugh, Love« könnte Roses Lebensmotto sein, so laut und schrill, wie sie lacht. Vielleicht muss sie das auch, wo sie doch indirekt beteiligt ist am Supergau des nahegelegenen Atomkraftwerkes. Oder ist sie das überhaupt? Ein Erdbeben und ein Tsunami haben eine Reaktorkatastrophe in dem Kraftwerk ausgelöst, das die pensionierten Physiker Hazel und Robin mit aufgebaut haben. Jetzt versuchen sie im gemütlich eingesteten Birkenstock-Öko-Traum am Rande des Sperrgebiets, den Strahlen zu entkommen. Wenn da nicht die ehemalige Kollegin Rose dazwischen grätschen würde, die sie von einer scheinbar radikalen Idee überzeugen möchte: nochmal im Kraftwerk mit anpacken.

»Die Kinder« von Lucy Kirkwood, unter der Regie von Jan Neumann, erzählt eine Geschichte von generationenübergreifender Verantwortung.

Gefangen in der Bequemlichkeit eingespielter Routinen, versuchen die Figuren des Stücks so lange wie möglich, ihre Konflikte mit flachen Höflichkeitsfloskeln zu übertünchen. Das Verhältnis der beiden Physiker zu Rose, gespielt von Ursula Grossenbacher, ist umso angespannter, als Robin eine geheime Affäre mit ihr hat. Rose wiederum, selbst kinderlos geblieben, wirft ihnen vor, keine Verantwortung übernommen, sondern bloß vier Kinder in die Welt gesetzt zu haben.

Auf der weitgehend requisitenfreien Bühne schäumt ein erzürntes Meer über dem buckligen Fußboden. Die Kinder selbst sieht man auf dieser Bühne nicht, man hört nur ihre gespenstischen Stimmen. Sie verkünden die Regieanweisungen, bemüht, aber holprig, sprechen die Pausen zwischen den Dialogen laut aus: »Pause«. Die Figuren folgen den Anweisungen der Kinder aber nicht unbedingt. Stattdessen bauen sie an der Illusion, ihren gesellschaftlichen Beitrag bereits geleistet zu haben. Hazel, gespielt von Birte Schrein, verneint ihr Älterwerden im zwanghaft asketischen Yoga-Lifestyle, Robin (Wilhelm Eilers) sorgt sich vorgeblich um die noch lebenden Kühe, weint unentwegt viel und verarbeitet das in Wahrheit größte Problem seines Horizontes: seine schwindende Potenz.

Das alles wirkt stellenweise wie einem Loriot-Sketch entschlüpft, nur mit noch mehr Feingefühl für die alternenden, blutenden, schönen Körper, die ebenso von Krankheit erzählen wie von Seh-



sucht. Die doppelbödigen Dialoge und abfälligen Gesten wechseln dabei federleicht zwischen Groteskem, Alltäglichkeit und Fatalismus. Gründe für letzteren gibt es genug: die unglückliche Ehe, die unerfüllten Träume, das Leben selbst: »Eine Deadline hat mich immer schon angespornt«.

Bedrückend ist hier nicht hauptsächlich die thematisch dauerpräsenste Klimakrise, sondern eher die Reaktion darauf – lähmende Selbstgefälligkeit.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 15. und 21. März.
Infos und Karten unter theater-bonn.de oder (0228) 778 008

FOTOS: MARKUS BAHMANN

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights im März 2024



SIMSALABONN

DIE GALA-SHOW DER MEISTER-MAGIER
EINE VERANSTALTUNG DER BONNER ZAUBERWOCHE

Freuen Sie sich auf nationale und internationale Künstler und Künstlerinnen, die das Publikum im JTb verzaubern werden. Lassen Sie sich entführen in eine Welt, in der die Grenzen zwischen Staunen und Lachen fließend sind, in eine Welt voller Magie, Illusion und Spannung.

Tauchen Sie ein in die Magie der Bonner Zauberwochen, lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie die Kunst der Magie im diesjährigem Highlight für alle Zauberbegeisterten.

SA., 16.3. um 19.30 Uhr
SO., 17.3. um 11.00 Uhr
SO., 17.3. um 15.00 Uhr



DER TRAFIKANT

VON ROBERT SEETHALER
FÜR PUBLIKUM AB 14 JAHREN

Eine Welt am Abgrund. Österreich in den Monaten vor dem Anschluss an das von den Nazis beherrschte Deutsche Reich – vor diesem packenden zeitgeschichtlichen Hintergrund spielt der 2012 erschienene Roman 'Der Trafikant' von Robert Seethaler, der bald nach Erscheinen zu einem Bestseller wurde.

Der Autor hat seinen Roman selbst für die Bühne bearbeitet und das JTb hat das Drama auf seine Bühne gebracht.

FR., 8.3. um 10.00 Uhr
FR., 8.3. um 19.30 Uhr



DIE KLEINE HEXE (5+)

von Otfried Preußler

"MAGISCHES SPEKTAKEL VOLLER SPIELERISCHEM WITZ UND ERNSTHAFTEN GEDANKENBLITZEN"
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

Läuft auch an Ostern:

SA., 30.3. um 15 Uhr
SO., 31.3. um 15 Uhr
MO., 1.4. um 15 Uhr



MOMO (8+)

von Michael Ende

"NICHT GRUNDLOS IST DAS JUNGE THEATER BONN EINES DER ERFOLGREICHSTEN DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDTHEATER."
RHEINISCHE POST

FR., 22.3. um 18.30 Uhr
SA., 23.3. um 15 Uhr
SA., 23.3. um 18.30 Uhr



JTB im Thalia

MÄDCHEN WIE DIE (13+)

von Evan Placey
ins Deutsche übersetzt von Frank Weigand

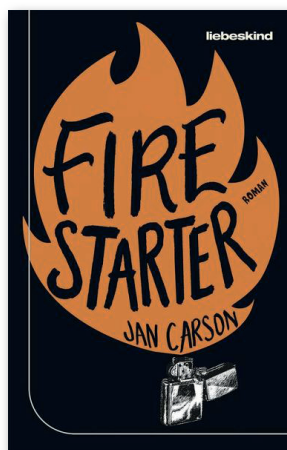
FR., 8.3. um 18.30 Uhr
im Thalia Kuppelsaal

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und KiTas statt.

Himmel und Hölle

»Das ist Belfast.
Das ist nicht Belfast.«

»Ganz Gott und ganz Mensch, heißt es in der Bibel über Jesus.
Das Gleiche spielt sich im Kopf ab,
wenn man eine Schrotflinte abfeuert. Eine Kreuzigung ist nicht nötig.
Nichts anderes ist auch nur halb so gottähnlich.«



Was soll ein Vater tun, wenn er erkennt, dass der Sohn jenen finsternen, explosiven Zorn, den unheimlichen, unbändigen Drang zu Gewalt und Zerstörung in sich trägt, den er selbst nur zu gut kennt? Was soll ein Mann tun, der sich mit einer Sirene gepaart hat und nun Vater einer Tochter ist, die er zugleich liebt und fürchtet?

Die rationale Feststellung, in beiden Fällen könnte eventuell so etwas wie professionelle Hilfe dringend nottun, ist zwar nicht ganz abwegig. Sie führt nur leider zu nichts. Denn wir befinden uns nicht im Reich des Rationalen, sondern im Reich des Sozialen. Und in dem der Magie. Und wir befinden uns in Belfast, wo »die Wahrheit von der einen Seite wie ein Kreis und von der anderen wie ein Quadrat« aussieht, wo »die Unruhen vorbei sind« und »gerade erst begonnen haben«, wo Parks »die unausgesprochene Hoffnung sind, dass große Flächen im Frühling hellgrün leuchten«.

»Der hiesige Dialekt klingt hausbacken, wie Pellkartoffeln mit Butter. Hier scheint kaum je richtig die Sonne und niemand sitzt draußen an Bistrotischen. ... Diese Stadt ist wie ein Begriff, der früher ein Schimpfwort war und danach strebt, eine positive Bedeutung zu erhalten wie zum Beispiel »geil«, was mir als Erstes in den Sinn kommt.«

Auf Zärtlichkeit mit der Drahtbürste und dröge Scherze mit schwarzer Pointe versteht sich Jan Carson respektive ihre Erzählerin vorzüglich, und das ist auch gut so bei der Dosis an hartem Stoff, den *Firestarter* im Köcher hat.

Der 2019 mit dem Literaturpreis der EU ausgezeichnete Roman (was unbedingt für die Jury spricht) ist vieles auf einmal: ein Bilderbogen der Stadt Belfast – die wie keine andere für das zerrissene, stolze Nordirland steht – und Porträt ihrer Gesellschaft; ein spiritistisch anmutender Schlüsselblick in eine surreale

Parallelwelt inmitten dieser Stadt, die Erzählung eines Sommers, darin sich Schicksale kreuzen. Dies alles zugleich ist *Firestarter*, so kühn in Ton und Komposition, dass einem die Ohren summen beim Lesen.

Es ist Sommer in Belfast, es herrscht große Hitze, es ist der Sommer der Fußballweltmeisterschaft (die Menschen hier mögen Fußball ganz besonders, weil es ein Spiel mit zwei Parteien ist und dabei getreten wird), es liegt Sonnenbrand in der Luft und der Geruch von Grillfleisch. Und der Geruch von Feuer.

Es nahen die Julitage und mit ihnen die Vorbereitungen für die traditionellen Eleventh-Night-Feuer der Protestanten, die jedes Jahr dem Feiertag des 12. Juli vorangehen (»die meisten Leute können sich nicht mehr an die genauen historischen Hintergründe erinnern«). Aber es brennt diesmal nicht traditionell, es brennt überall und lichterloh, als wolle ein wild gewordener Feuerteufel ganz Belfast abfackeln. Das, befinden »die Politiker«, ist zu viel, sie beschließen »Restriktionen«, die nicht wenige Belfast Bürger begrüßen. Die Underdogs aus dem Osten der Stadt jedoch sind unschlüssig, was sie von dem allen halten sollen – von den Feuern (schließlich ist diese Tradition ihr gutes Recht, oder?) und den Maßnahmen der Politiker (die sowieso keine Ahnung haben).

Sammy Agnew aber, der kein Underdog mehr ist (und Angst vor dem hat, der er einmal war), argwöhnt, sein Sohn könnte »die Person« sein, die sich »Firestarter« nennt und die Stadt mit Terror überzieht: der Brandstifter.

Beider Wege, Sammys, Vater eines Sohnes außer Kontrolle, und Jonathans, Vater eines Mischwesens in Babygestalt, das eines Tages mit seiner Stimme töten können wird, streben (wie von gehässigen Parzen gelenkt) unaufhörlich aufeinander zu – als sie einander dann begegnen, hat Jonathan der Arzt längst aufgehört zu helfen, und Sammy der Patient aufgehört zu hoffen. So findet diese Begegnung ohne jede Chance statt, für den einen wie für den anderen gibt es nur noch das, wo hinzugehen weh tut.

Dann beginnt es zu regnen in Belfast. Fast als sei ein Wassergeist losgelassen, hört der Regen nicht mehr auf, ist zerstörerisch wie zuvor die Feuer. »Der beste Sommer aller Zeiten.«

Feuer und Wasser, Liebe und Hass, Verweigerung und Hingabe – alles in diesem Roman balanciert auf der Kippe, und egal zu welcher Seite hin, kann es nur ins Ungeheuerliche sich neigen.

Eine Stadt, die erst brennt und dann absäuft, Eltern, die weder wissen, wohin mit ihren »Unglückskindern«, noch mit sich selbst: *Firestarter* ist ein sehr seltsamer Roman: dystopisch und gelegentlich beinahe unheimlich; surreal und realistisch, absurd komisch und zugleich von grausamer, gewaltvoller, zärtlicher Tragik. Ein großartiges Stück Literatur. Jan Carson muss Belfast außerordentlich zugetan sein. [GITTA LIST]

Jan Carson: *Firestarter*.
ÜS Stefanie Schäfer. Liebeskind 2023,
358 S., 24 Euro

Kinderbuchlesung
mit Inke Hummel

**"Ups, ich komme
in die Schule"**

16. März 2024,
14.30 Uhr

Eintritt:
10 € / 8 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Mehr Bücher



Der Blender vom Bahnhofsklo

»Wer etwas Besseres ist und seine Umwelt nicht zu jeder Gelegenheit daran erinnert, etwas Besseres zu sein, ist nicht bescheiden, sondern einfach nichts Besseres.«

Es ist ein Begriff, den Personality-Coaches (und wie die Gurus der Selbstoptimierung sich sonst noch zu nennen beliebt) gern im Munde führen: »Mindset«.

Zu deutsch bedeutet das »Haltung« – aber »Mindset« klingt nicht nur hipper und bedeutungsvoller, sondern hat auch das Flair vom irgendwie ganz exklusiven Zugangscodex zum irgendwie ganz großen Erfolg. In Chucks den Annapurna erklimmen, mit fünfundzwanzig die erste Million auf dem Konto haben, Superplayer im richtig dicken Business sein – alles eine Frage des richtigen Mindsets, Leute. So oder so ähnlich lauten die Botschaften und Versprechen der Glücksgurus dieser Tage, und Maximilian, der traurige Nichtheil in Sebastian »El Hotzo« Hotz' Roman *Mindset*, ist einer von ihnen.

Dass Maximilian, Gründer, CEO und »das Gesicht« von Krach Consulting (»Krach Consulting ist keine Firma, Krach Consulting ist eine Bewegung«) ein schwitzender, zerknitterter kleiner Angeber ist, weiß man schon nach wenigen Seiten Lektüre – nur die Teilnehmer seines Seminars, die wissen es nicht. Und zahlen, wie beispielsweise der mit seinem Leben als Desktopklave schwerst unzufriedene Mirko, eine Menge Gebühr dafür, sich vom tolen Hecht Krach (dem, wenn er mit sich allein ist, die Angst vor der eigenen Hochstapelei die Kotze in den Hals treibt) zum Erfolg coachen zu

lassen.

Sie lauschen begierig seinem Vortrag, der da lautet: »Schöpfe dein ICH« und hoffen, dass sie es schaffen, »vom Schaf zum Wolf« zu werden«, denn das ist es, was sie unter Krachs Anleitung anstreben – sowie natürlich: »maximalen persönlichen Erfolg«.

Wie die ganze traurige Fabel weitergeht, kann man andeuten, ohne zu spoilern: So richtig lustig wird es nicht, auch wenn des Autors sarkastische Charakter- und Milieuzzeichnungen und seine bösen Witze über zB deutsche Mittelstädte, Bahnhofsbuchhandlungen und Büroalltage so ins Schwarze treffen, dass es sich darüber ganz gut gemein kichern lässt. (Hotz ist als Satiriker in den Social Media ja sehr prominent, auch für Böhmermanns *Magazin Royale* ist er als Autor tätig, böse sein kann er richtig gut.) Aber die aufgereihten Sarkasmen wollen den Roman literarisch, sprachlich, kompositorisch nicht recht tragen. Als ginge dem Ganzen unterwegs die Kraft aus, bleibt ein kleines Schulterzucken übrig – schade eigentlich, das Thema gibt mehr her.

Jedoch ist *Mindset* inzwischen dramatisiert und auf die Bühne gebracht worden (November 2023 im Düsseldorfer Schauspielhaus) – mit deutlich mehr Erfolg bei der Kritik, als ihn die Romanvorlage hatte. Ego-Showtime als Bühnenstück: Das passt.

[GITTA LIST]

Sebastian Hotz: *Mindset*.
Kiepenheuer & Witsch, 2023,
280 S., 23 Euro



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

COMIC IM MÄRZ

Underdogs und Helden



Das Marsupilami gehört zu den Superhelden des franko-belgischen Comics. Seine Superkraft liegt in seinem überlangen Schwanz, der sich schlagkräftig ballen oder als Lasso verwenden lässt. Vom genialen André Franquin – der Anfang des Jahres 100 Jahre alt geworden wäre – eronnen, hatte das gelb-schwarze Wunderwesen 1952 seinen ersten Auftritt in dem *Spirou und Fantasio*-Abenteuer *Eine aufregende Erbschaft*.

Längst hat das populäre Tier eine eigene Comicserie. Der belgische Szenarist Zidrou und sein Landsmann Frank Pé haben dem Marsupilami eine Art *Origin Story* auf den gefleckten Leib geschrieben und gezeichnet, die in der Nachkriegszeit spielt, im Hafen von Antwerpen beginnt und vorwiegend in Brüssel spielt: *Die Bestie* erzählt in zwei Teilen, wie das außergewöhnliche Tier aus Südamerika nach Europa verschleppt wird und wieder zurück in den Urwald von Palumbien gelangt.

Die Bilder sind weit entfernt von den lustigen Comicabenteuern aus den *Spirou*-Heften, auch wenn Frank Pé's dynamischer Strich deutlich aus der Ecole de Marcinelle schöpft. Die Koloristin Elvire De Cock setzt das Brüssel der Nachkriegszeit und der kleinen Leute in düstere Töne – selbst das Fell des Marsupilami hat ein gedecktes Gelb.

Das wilde und augenscheinlich aggressive Tier lässt sich von dem kleinen François zähmen, der schon eine Menagerie aus versehrten Tieren pflegt. Franz, wie seine alleinerziehende Mutter ihn nennt, ist Sohn eines Deutschen – und das bekommt er 1955 in der Schule zu spüren. Sein Nachname wird verballhornt zu »Boche«, mobbende Mitschüler scheren ihm die Haare ab. Aber dann nimmt François »Gelschwanz« in die Schule mit, und der haut ihn raus. Doch das Tier erregt bald Aufsehen, wird abermals verschleppt und muss abenteuerlich gerettet werden, bevor es zurück in den palumbischen Urwald reisen kann.

Die Bestie ist düstere Geschichte mit liebevollem Blick auf die Underdogs, eine hoffnungsvolle Heldengeschichte mit viel belgischem Lokalkolorit.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Zidrou, Frank Pé: *Die Bestie*.

Band 1: Wie das Marsupilami nach Europa kam. Band 2: Das »echte« Marsupilami

Farben Elvire De Cock, ÜS Marcel Le Comte,

Carlsen Verlag, 164 S. bzw. 208 S.; 25 Euro bzw. 30 Euro



ABBILDUNGEN AUS »DIE BESTIE 2« VON ZIDROU UND FRANK PÉ. © DUPUIS 2023 BY FRANK PÉ, ZIDROU



Unbehütet

Bereits in ihrem Romandebüt *Niemand ist bei den Kälbern* machte Alina Herbig klar, dass das Leben auf dem Land besondere Härten bereithält. Auch ihr zweiter Titel, *Tiere, vor denen man Angst haben muss*, führt wieder in die Provinz.

Im Mittelpunkt steht Madeleine, die mit ihrer Familie kurz nach der Wende auf einen maroden Hof in Mecklenburg gezogen ist. Zunächst scheinen sich dort die hoffnungsvollen Erwartungen von Madeleines Mutter zu erfüllen. Das Plumpsklo im Garten und das Wasser aus dem Brunnen wirken wie relativ leicht zu bewältigende Anfangsschwierigkeiten. Doch leider zerbricht der Traum vom glücklichen Landleben schon bald, als der Vater und die beiden Söhne den Hof verlassen. Nur die Mutter und ihre Töchter, Madeleine und Ronja, bleiben zurück.

Leerer wird es auf dem Hof jedoch nicht, denn die Mutter findet ihre Erfüllung als ehrenamtliche Tierretterin. Immer mehr Hunde, Schweine und Co. bevölkern Garten, Stall und Haus, sodass die Mädchen ständig auf der Hut sind, um nicht gebissen zu werden. Die Mutter ignoriert die Angst der beiden ebenso wie den Mangel an Hygiene, Lebensmitteln oder geheizten Räumen. Ihr ganzer Fokus richtet sich auf die Tiere, während die Töchter versuchen, in Kälte und Schmutz so etwas wie Normalität zu bewahren. Einziger Quell der Freude sind Lebensmittelspenden einer Nachbarin und der *Quelle*-Katalog, der sie von schönen Dingen träumen lässt...

Mit der tiefgründigen Geschichte, in der Kinder versuchen, die Elternrolle zu übernehmen, um ihr Überleben zu sichern, gelingt Herbig ein kraftvoller und sensibler Roman, der unter die Haut geht. Zu verdanken ist das der Protagonistin Madeleine, die uns tief in ihre Seele blicken und an der Suche nach Geborgenheit teilhaben lässt.

[MONA GROSCHKE]

Alina Herbig: *Tiere, vor denen man Angst haben muss*.

Arche 2024, 256 S., 23 Euro

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/
Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurse für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

Branchenbuch

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe - Beratung - Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

**da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service**
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig - kompetent - preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Frauen

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

NATURHEILPRAXIS ESTERS
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Körper ∞ Geist ∞ Seele
Sophie F. Esters (HP)
Kaiserstr. 113, 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 94775214
Weitere Infos:
www.naturheilpraxis-esters.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

**Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

**Aufarbeitung
traumatischer Erfahrungen**
Körperorientierte Regressionsanalyse
Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paepflow.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:
Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Kristal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanztherapeutische Begleitung
Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!
Tina Krupp
Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe
in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

Traumzirkel nach C.G. Jung
Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

• **Lichtfeldtransformation: gechannelte Meditation** mit den Aufgestiegenen Meistern St. Germain u.a.m., Kurs 6x mtl., auch einzeln möglich
• **Seelenplan und Potenzialanalyse:** für Erwachsene u. für Kinder – Einzel –
• **Die Kinder der Neuen Zeit:** Beratung, Gruppe
Heidemarie A. Schneider – Bonn
Tel.: 0176 – 50 300 282

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Kurse/ Workshops

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmaler, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse
Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie 2024 in Bonn 3 x 3 Tage – Kompaktkurs 22.-24.3./24.-26.5./11.-13.10.2024
In Kooperation mit:
Akademie für Palliativmedizin,
ALPHA-Rheinland
Intensive künstlerische Selbsterfahrung, themenzentriertes Arbeiten, imaginative Techniken, Symbolarbeit, begleitendes, dialogisches Arbeiten, Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Reflexion.
Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Sing wie Du bist! Herzliche Einladung zu Singgruppen und Workshops: Chanting, Singen in der Trauer, Jahreskreisfeste, Singkreis für Frauen, Volkslieder. Keine Notenkenntnisse nötig. Anna-Maria Sonnenmann, 0171 278 48 71, singwiedubist.de

Stimmtenfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmtenfaltung.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

errata
Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise – pünktlich – professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com - 0228-462765.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-Baubiologie.de

greenUP SOLAR

PV-Anlagen, Wärmepumpen,
Solare Architektur
Inhaber Dipl.-Ing. Holger Wolpensinger
Adolfstr.39, 53111 Bonn-Altstadt
Tel. 0228-5344 5856
solar@greenup.one
www.greenup.one

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Stattreisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

- Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 40,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Briefmarken in kleinen Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Sport & Fitness

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 - das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus. Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-Küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüslers Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih. An der Margarethenkirche 31, Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966 www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolffes & Wolffes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolffes-wolffes.de

Kleinanzeigen

Aus- & Fortbildung

Klein, aber oho: Profilbildung und Positionierung für Existenzgründer:innen und Klein-stunternehmen. Infos unter <https://www.standop.de/arbeitswelt/für-klein-st-unternehmen> oder 0178-1893893

Seminare / Workshops

Alte Schachteln oder Golden Girls? Wochenend-Gestalttherapie-Workshop für Frauen ab 50. Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung mit Spaß und Tiefgang. 12-14. April in Bonn. Infos: <https://www.standop.de/angebote/> oder 0178-1893893

#BONNNICHTPARIS ist #STRAUCHBURG! #Strauchburg ist #BonnNichtParis. Eins gegen #HassImNetz und auf der Straße. Journalistin Strauchburg engagieren! H. D. berichtet meinungstark in Schulen und Podium. Infos: www.strauchburg.de

KLEINER ZEN TEMPEL BONN: ZEN VERGÜGLICH LERNEN, ÜBEN, SICH AUSTAUSCHEN! INNEHALTEN GIBT KRAFT: 0163 2695423, www.winkelmann-seminare.de. ONLINE, HYBRID, PERSÖNLICH: INTUITIV SCHREIBEN ist auch sehr nährend! Komm, probier's aus!

Mitnutzer gesucht für preisw., hellen Probenraum (180 qm) in der Tapetenfabrik für tage- / stunden- / wochenweise Anmietung. Infos & Fotos: dramaturgie@cooondance.net / 01732543763

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Büro- / Praxisräume

Heller Raum (24qm) geeignet als Büro- oder Therapieraum ab April in HP-Praxis in Duisdorf zu vermieten. Tel.: 0228 - 227 337 5

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Ihre Füße
in guten Händen!

Inga Verdezki
Meckenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Psyche & Therapie

Die Segel anders setzen: Gestalt-Psychotherapie als Weg zum eigenen Selbst. Digitale und Präsenzsitzungen. Infos unter <https://www.standop.de/psychotherapie> oder 0178-1893893

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Oktober '24 Köln
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln
- NLP-Coach** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Wochenend-Gestalttherapie-Workshop für Frauen ab 50. Austausch und gemeinsame Weiterentwicklung mit Spaß und Tiefgang. 12-14. April in Bonn. Infos: <https://www.standop.de/angebote/> oder 0178-1893893

Reisen

Griechenland-Segeln, 17.5.-1.6. od. 13.9.-28.9. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel: 06172 / 93 95 16

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Diverses

En Schull us Kölle un Bonn ... ich sammle spenden für eine schule und »reiner meutsch« baut sie für uns. die spenden werden auf dem sammelkonto kennwort: »pänzprojekt« geparkt bis der tag kommt und es ausreicht ... infos: peterrippes1@gmail.com Westerwald Bank eG, IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50 BIC: GENODE51WWW1 Kennwort: »Pänzprojekt« www.fly-and-help.de

An- und Verkauf

1J. alter Liebherr Kühlschranks, standalone, 85x60x60, 18l-Eisfach, EEK D, VHB 250€, Selbstabholg. 0171 / 56 96 075

Veranstaltungskalender



26. **KONZERT**
Hollow Coves
20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

1

Freitag

KINO

18:30 **Kant – Das Experiment der Freiheit** Ein Film von Wilfried Hauke. ARTE-Filmreihe im Forum. **Ausverkauf!** → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT

19:00 **Extreme Thrash Night** mit den Bands Grufflo, Chaross & Maniacs Brainact. Eintritt: 8,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Flirting I Kokettieren«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → **Dotty's Sportsbar** (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1

20:00 **Anne Haigis – »Schön'n Abend noch – Songs for Live«** Für ihr diesjähriges Gastspiel in der Harmonie hat Vollblutmusikerin Anne Haigis ihr neues Projekt »Schön'n Abend noch« im Gepäck, das in den vergangenen Monaten zusammen mit Sängerin Susanne Back und Pianistin Stefanie Titus von »Schöne Mannheims« entstanden ist. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Soundtrips NRW 67** Die Konzertreihe präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Heute: Farida Amadou / Julien Desprez & Georges Paul. Die belgisch-französischen Bass- und Gitarrenvirtuosen Farida Amadou & Julien Desprez sprechen nicht nur dieselbe Muttersprache, sie teilen auch die Sprache der kreativen Musik. Gleichzeitig könnten ihre vielseitigen künstlerischen Hintergründe nicht unterschiedlicher sein und reichen von Hip-Hop und Punk bis hin zu Avantgarde-Jazz und improvisierter Musik. Doch sobald sie auf der Bühne stehen, treten sie auf, als wären sie schon seit Jahren ein Duo. Eintritt: 15,-/16,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 **Start75** Indie-Rock-Punk-Singer/Songwriter. Support: Liotta Seoul. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenering 41

KÖLN
19:00 **Blackout Problems** »Riot« Release Show. Eintritt: WK 24,- → Helios37, Heliosstr. 37

19:00 **Miss Allie – »Immer wieder Fallen«** Liedermacherin. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

19:30 **Chapel Of Disease – »Echoes Of Light«** Tour Special Guest: Sulphur Aeon. Eintritt: WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Adam Angst** Punk-Rock-Band. Eintritt: WK 30,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **Bernhoff – »Avenue Of Loveless Hearts«** Tour Support: Darling West. Eintritt: WK 35,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Blink One-Eighty-Too** Blink-182 Coverband. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Illegale Farben** Postpunk. Support: Flitter / Boi Juno. Eintritt: WK 13,- AK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Marie Diot – »Musik & Quatsch«** Marie Diot ist Liedermacherin. Sie macht eine Mischung aus Indie-Pop, Chanson und sehr viel Spaß. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

1. Freitag

BÜHNE

38. Offene Bühne Rheinland



Hier wird fortgesetzt, was ursprünglich im Bergischen Land startete, und nun auch das Publikum in Bonn regelmäßig begeistert: Eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für alles und jede:n. Seien Sie dabei, wenn Nummern zum ersten und manchmal auch zum letzten Mal gespielt werden. Was passiert ist jedes Mal eine komplette Überraschung – sowie in den zusammen mittlerweile knapp 500 Auftritten von hunderten verschiedenen Künstler:innen der Comedy, Musik, Magie und Artistik.

20:00 → Bonn, Pantheon

20:00 **Say Yes Dog** Elektropop / Synth-Pop. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Zara Larsson – »Venus«** Tour Milliarden Streams, Multi-Platin-Auszeichnungen – Die in Schweden geborene Pop-Sängerin erreicht mit eingängigen Hits eine begeisterte Fangemeinde weltweit. Support: Yaeger. Eintritt: WK 40,- → Palladium, Schanzenstr. 40

21:00 **Yeni Türkü** Türkische Band. Eintritt: WK 41,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

21:30 **Der Ole EX** Massendefekt Frontmann Der Ole macht im Rahmen seiner »Heimatthafen«-Tour mit seiner Band (u.a. mit Horn & Trompete) im Sonic Ballroom halt. Support: Viva Punk! Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE
20:00 **Ohrenfeind – »Wenn der Teufel anruft«** Tour Seit fast 30 Jahren sind die Kiezrockers aus St. Pauli in Sachen »Roggen-roooooooh!« unterwegs. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

21:00 **Diskotheke** Die Tanzparty ab 30 mit den DJs Boehmski Beat & Pete. Eintritt: WK 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 **Amore** Illegale Farben Aftershow Party. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

11:00, 19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im empathischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzuufen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00, 21:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Meer Malente – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Lieederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

TIPP
20:00 **38. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: WK 7,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Gerd Köster liest Tiefkölsches und Hochdeutsches** Der Sänger, Autor, Performer und Hörbuch-Sprecher liest alte, aktuelle und zeitlose Geschichten und Gedichte. Eintritt: 15,- → Bi-stro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

20:00 **Mission IMPROSSible – Die Impro-Show** Impro-Theater made in Bonn. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Rheinkabarett – »Nur über meine Leiche«** Theatercomedy – Ein satirisches Formel-1 Rennen mit Susanne Pätzold, Gosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben, phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmass, Frongasse 8-10

20:00 **The Beautiful Minds – »Ich, Samsa – Von der Erlösung aus dem falschen Leben«** nach Franz Kafka. »Ich, Samsa« handelt von der klassischen Heldinnenreise: wie im Mythos wird die Protagonistin aus ihrer gewohnten Welt hinauskatapultiert und muss erst ihr altes Ich abstreifen, bevor sie wiedergeboren werden kann. Schauspielere:in Paula Sophia Götz erzählt die Geschichte als Monolog aus der Ich-Perspektive. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron** Der Roman von Yade Yasemin Önder handelt vom Heranwachsen einer jungen Frau auf der Suche nach ihrer Identität. Die Krankheit Bulimie wird zu einer Metapher für ihr ganzes Leben. Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN
19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE
20:00 **Henning Ruwe & Martin Valenske – »Unfreiwillig komisch«** Kabarett zum Wegschmeißen. WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 **Jürgen Becker – »Deine Disco«** Geschichte in Scheiben – wie Musik Politik macht. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:00 **Marc Weide – »Augenweide«** Der Weltmeister der Salonzauberkunst mit noch innovativeren Zauberei, noch mehr Comedy. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER

10:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 9

18:30 **Ruf der Wölfe** Das ITB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppselsal, Markt 24

EXTRAS

14:00 **Jugend forscht Regionalwettbewerb Bonn/Köln** Projektausstellung: Die Teilnehmer*innen des Jugend forscht Regionalwettbewerbs Bonn/Köln präsentieren ihre Projekte und stehen für Fragen zur Verfügung. Kinder und Jugendliche von 10 bis 20 Jahren haben verschiedenste Themen aus den MINT-Bereichen bearbeitet und hoffen auf einen Gewinn. Info: uni-bonn.de/jugend-forscht → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

16:00 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 3,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-3852745 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

2

Samstag

KONZERT

19:00 **Musik im Park Extra** Heute mit Muckenpencil (Acoustic-Folk-Duo). Eintritt frei, Hutspenden erwünscht. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80

19:00 **Volcano Fest VI** Doom & Stoner mit den Bands 11redEarth (Bad Münstererfeld) & Graf Zasterzeraptor (Köln). Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenering 41

20:00 **Phantom Winter** Aus den Kieseln von Omega Massif hervorgegangen, spielen Phantom Winter aus Würzburg brachialen, finstere-zähnen Winterdoom, der sich freilebend über alle Sinne legt und mit jedem Stück das Publikum weiter über kalte Steppen und durch frostige Wälder zieht. Special Guest: Mauler. → Bla, Bornheimer Str. 20

20:00 **Schrader@Parisi – »Raus aus den Arenen – rein in die Clubs«** Schrader@Parisi begeistert mit handgemachtem Akustik-Rock. Neben außergewöhnlichen Interpretationen aktueller Hits werden sie auch wieder Eigenkompositionen präsentieren. Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **The Bad Keys** Rockband. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

18:30 **Rogers – »Rambazamba & Randle«** Support: Sperling & Casino Blackout. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:00 **Tom Hengst – »Love 4 Sale«** Tour Rapper aus Hamburg. Eintritt: WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

19:30 **Chance Peña – »I Am Not Who I Was«** Tour Old-Soul-Folk-Sänger. Eintritt: WK 22,- → Ausverkauf! → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:30 **Psychedelic Porn Crumpets** Psychedelic-Rock-Quintett. Support: Feet. WK 25,- → Ausverkauf! → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Soeckers** Eintritt: WK 19,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Ansu** Rapper. WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Beach Fossils** Post-Punk- & Dream-Pop-Band aus New York. Support: Winter. **Ausverkauf!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Patrice – »The 9«** Tour 20 Jahre musikalische Reise und

2. BÜHNE
Jürgen Becker
20:00 Uhr → Bonn, Kulturraum Auerberg

neun grenzübergreifende Alben. Eintritt: WK 32,- **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Steve Next Door & Musib-arbarosa** Rock, Alternative & Independent. WK 12,- AK 14,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **The Queen Kings** Queen Tribute-Show. Eintritt: WK 29,- → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10

21:00 **Jeremiah Kane** Synthwave. Support: Slicer. Im Anschl. Neon Paradise Aftershow Party. Eintritt: WK 14,- AK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:30 **Nervous Shakes** 70s Garage Power-Pop aus Belgien. Support: The Mudgang. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE
19:00 **HausMarke – »25h«** Ein Abend mit musikalischen Highlights der letzten 50 Jahre. Vier Sänger – ein Klavier: dies ist seit 1992 das Motto der in Siegburg gegründeten Band. Anschl. Party mit DJ Sascha Gansen. Eintritt: WK 30,- → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Kings of Floyd – »Eclipse«** Tour Pink Floyd Tribute Band. Eintritt: WK 37,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:30 **ABBA Fever** ABBA Tribute Show. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

BÜHNE

16:00 **fringe ensemble – »Wenn Weichheit aus der Härte fließt«** Audiowalk-Performance der Schweizer Autorin Julia Weber. Julia Weber führt eines der Themen aus ihrem Roman »Die Verengungen« fort und bearbeitet Aspekte weiblicher Wut, des Widerstands, der Reflexion und der Befreiung von Rollenmustern. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00, 21:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Meer Malente – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Lieederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goetz. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Der nackte Wahnsinn** Komödie von Michael Frayn. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Frankenstein Jr.** Musicalnach dem Buch von Mel Brooks & Thomas Meehan. Basierend auf der gleichnamigen Verfilmung aus dem Jahr 1974 wird der Topos des irren Wissenschaftlers gründlich auseinandergenommen. → Opernhaus Bonn, Am Boeseldorferhof 1

Sonntag

KONZERT
BONN

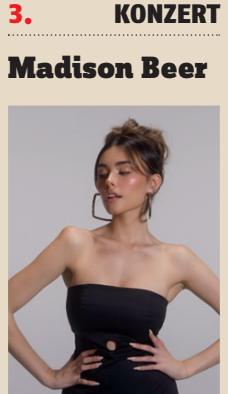
- 11:00 **Right Here** Der Bonner Chor singt Stücke aus Pop, Rock und drumherum. In der Reihe Hardtberger Frühling. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 16:00 **Leinwandkonzert Heute:** »Die kleinen Strolche« mit Günter Buchwald - Klavier und Helmut Eisel - Klarinette. Eintritt: VKW 20,-/10,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 18:00 **Auf nach Paris** Ein Abend mit Liedern ohne Worte - Geschichten und Musik über das Leben in Paris zu Beginn des 20. Jahrhunderts erwartet das Publikum bei diesem moderierten Konzertabend mit Thomas Rademacher (Cello) und Kazuo Suzuki (Klavier). → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14
- 19:00 **Mitch Ryder & Engerling** Eine beeindruckende Diskographie, die 32 Alben umfasst: Das ist die Bilanz aus über 50 Jahren musikalischen Werdegangs. Der Bluesrock- und Sänger Mitch Ryder ist längst zu einer Legende geworden. Eintritt: VKW 32,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:00 **Orgelkonzert** Werke von Bach (BWV 544), Fauré, Schönberg und Karg-Elert (Jesus, meine Freude) mit Michael Bottenhorn, Orgel. Eintritt: 10,- → St. Joseph, Hermannstr. 35
- 19:00 **Rossini Petite Messe solenne** Das Werk erinnert mit seiner besonderen Besetzung mit Chor, Soli, Klavier und Harmonium an rhythmisch, heitere Salonmusik. Eintritt: 12,- bis 25,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:30 **Close / Nah** Eine musikalische Vorstellung über Nähe und Abstand - Gefühle von Einsamkeit und Überwindung am Ende der Pandemie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Laturb** Synthpop-NewWave-AnarchoPunk. Support: Tulips. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

BÜHNE
BONN

- 14:00, 18:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 16:00 **fringe ensemble - »Wenn Weichheit aus der Härte fließt«** Audiowalk-Performance der Schweizer Autorin Julia Weber. Julia Weber führt eines der Themen aus ihrem Roman »Die Vermengung« fort und bearbeitet Aspekte weiblicher Wut, des Widerstands, der Reflektion und der Befreiung von Rollenmustern. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 17:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liedereabend. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 **Garmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **PREMIERE: Eugen Oegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowski nach Alexander Puschkin. Mit diesen lyrischen Szenen in drei Akten verachtet Tschaikowski auf heroische Stoffe und opulente Bilder. Es sind die kleinen - und großen - Tragödien hinter der bürgerlichen Fassade, eingebettet in Alltäglichkeiten, mit denen der Komponist eines der bedeutendsten Werke der russischen Musikgeschichte schuf. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Konrad Beikircher - »Überleben - Wat sonst!«** Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. → Katharinenhof, Venner Str. 51
- 18:00 **Kurfürstliches Hoftheater - »Hin zum Licht«** Ein selbst geschriebenes studentisches Stück. Eintritt: 10,-/5,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16
- 19:00 **Pawel Popolski - »Polka-Mania!«** Der Popolski-Wohnzimmershow (Musik-Comedy). Eintritt: VKW 32,-/28,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

3. KONZERT

Madison Beer



20:00 Uhr → Köln, Palladium

20:00 **Jürgen Becker - »Deine Disco«** Geschichte in Scheiben - Wie Musik Politik macht. Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt, man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend und rettet damit am Ende sogar die Zukunft. Eintritt: VKW 19,70/16,70 → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 **Kurfürstliches Hoftheater - »Hin zum Licht«** Ein selbst geschriebenes studentisches Stück. Eintritt: 10,-/5,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Mnemon** Regisseur Simon Solberg und sein Ensemble haben sich in ein Netzwerk aus Synapsen und Neuronen begeben, ausgegrenzte Gedankenpfade erkundet und neue neuronale Verbindungen geknüpft. Mithilfe der Wissenschaft, Fiktion und Philosophie versuchen sie dem Gehirn und dem, was es uns über unser Selbst erzählt, auf die Schliche zu kommen. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Pawel Popolski - »Polka-Mania!«** Der Popolski-Wohnzimmershow (Musik-Comedy). Eintritt: VKW 32,-/28,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Soud Lamroubal - »Yallah Deutschland, wir müssen reden!«** Ein Dialog über Freiheit und Herkunft, Verbotenes und Erlaubtes, über Heimat, Zukunft und die Frage, wer wir Deutschen sind und wann wir Deutsche sind. Eintritt: VKW 23,10/17,30 → Haus der Springmouss, Frongasse 8-10

20:00 **The Beautiful Minds - »Ich, Samsa - Von der Erlösung aus dem falschen Leben«** nach Franz Kafka. »Ich, Samsa« handelt von der klassischen Heldinnenreise: wie im Mythos wird die Protagonistin aus ihrer gewohnten Welt hinauskatapultiert und muss erst ihr altes Ich abstreifen, bevor sie wiedergeboren werden kann. Schauspielerin Paula Sophia Götz erzählt die Geschichte als Monolog aus der Ich-Perspektive. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: VKW 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Henning Ruwe & Martin Valenske - »Dumm gelaufen«** Satire für politisch inkorrekte Zeiten. Eintritt: VKW 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Ralf Schmitz - »Schmitzfrei«** Comedy. WK ab 41,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

15:00 **Marc Weide - »Augenweide«** Der Weltmeister der Salonzauberkunst mit noch innovativere Zauberei, noch mehr Comedy. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST
BONN

15:00 **Kant in Königsberg** Workshop »Malerei mit dem iPad für Erwachsene«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

19:00 **Vernissage: Petra Droste** Kunstausstellung mit intuitiver abstrakter Kunst. Eintritt frei. →

Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

JOTT WE DE

15:00 **Eröffnung: Jugendkunstpreises 2024** Ausstellung vom 02.03. - 17.03.2024. → Kunsthaus Troisdorf, Mülheimer Str. 23, Troisdorf

KINDER
BONN

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 **Finger, Steine, Knoten** Workshop für Vorschulkinder. Verschiedene Arten des Zählens werden vorgestellt, z.B. das Zählen mit den Fingern oder die Zahlenspeicherung bei den Inka. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

15:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → Thalia Bonn, Kupfertsaal, Markt 24

18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brofabrik, Kreuzstr. 16

18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

15:00 **»Reise zu den Schäfchenwolken«** Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Bedrich Smetana, Engelbert Humperdinck, Isaak Albéniz und Béla Bartók mit dem Rubin Quartett und Schauspielerin Stephanie Jost für Kinder von 2-5 Jahren. Eintritt: WK 6,- → Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

MARKTPLATZ
KÖLN

08:00 **Kölner Braucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS
BONN

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Härle, Büchelstraße

11:30 **Bonner Stadtsparzierung** mit Rainer Selmann. Eine irte Geschichte - Psychiatrie in Bonn, von der Irrenanstalt zur LWK-Klinik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Haltestelle der Straßenbahn Linie 61 (Richtung Auerberg) / Kaiser-Karl-Ring

15:00 **Repair Café Beuel** Geöffnet i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat von 15-18 Uhr. → Jupp's Quartier, An St. Josef 19 b

JOTT WE DE

10:00 **Geboren aus Vulkanen: Das Siebengebirge** GeoExkursion im Siebengebirge: Seine Entstehung, seine Gesteine und seine Weinberge. Nur mit Anmeldung unter 0221 8609015 o. post@expedition-rheinland.de. Teilnehmerbeitrag: 30,- → Treffpunkt: am Brückenhofmuseum in Oberdollenhof, Bachstr. 93, Königswinter

beim popNRW-Preis 2020 im Gepäck wurde aus LOKI eine acht-köpfige Band: Mit Streichern, Blasinstrumenten und mehrstimmigem Gesang. Special Guest: nothingsspecial. Eintritt: VKW 18,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Madison Beer - »Echt nobel«** Beethovens Orchester Bonn und Chouchane Siranossian - Violine präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven, Andreas Romberg und Graf Ferdinand von Waldstein und Wartenberg. Eintritt: VKW 20,- → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

JOTT WE DE

11:00 **Hofkapelle 3: »Echt nobel«** Beethovens Orchester Bonn und Chouchane Siranossian - Violine präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven, Andreas Romberg und Graf Ferdinand von Waldstein und Wartenberg. Eintritt: VKW 20,- → Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef

16:00 **Cornwall und Südengland** Live-Reportage von Kai-Uwe Küchler. Eintritt: WK 18,- → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

18:00 **Starke Frauen** Klavierprofessorin Marianna Shyrinian aus Oslo und der Schwede Torleif Théden, derzeit einer der berühmtesten Cellisten der Welt, spielen Musik starker Frauen aus Frankreich und Russland: Zusammen erkunden sie die Präludien von Lera Auerbach und im Klavierquintett der Pariser Romantikerin Louis Farenctreffen die beiden Dozenten auf junge Streicher*innen der Villa Musica. Eintritt: 30,-/16,- → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

BÜHNE
BONN

14:00, 18:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 **fringe ensemble - »Wenn Weichheit aus der Härte fließt«** Audiowalk-Performance der Schweizer Autorin Julia Weber. Julia Weber führt eines der Themen aus ihrem Roman »Die Vermengung« fort und bearbeitet Aspekte weiblicher Wut, des Widerstands, der Reflektion und der Befreiung von Rollenmustern. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

17:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liedereabend. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Garmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **PREMIERE: Eugen Oegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowski nach Alexander Puschkin. Mit diesen lyrischen Szenen in drei Akten verachtet Tschaikowski auf heroische Stoffe und opulente Bilder. Es sind die kleinen - und großen - Tragödien hinter der bürgerlichen Fassade, eingebettet in Alltäglichkeiten, mit denen der Komponist eines der bedeutendsten Werke der russischen Musikgeschichte schuf. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Konrad Beikircher - »Überleben - Wat sonst!«** Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. → Katharinenhof, Venner Str. 51

18:00 **Kurfürstliches Hoftheater - »Hin zum Licht«** Ein selbst geschriebenes studentisches Stück. Eintritt: 10,-/5,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

19:00 **Pawel Popolski - »Polka-Mania!«** Der Popolski-Wohnzimmershow (Musik-Comedy). Eintritt: VKW 32,-/28,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

Fr. 01.03.2024 | Kultkirche, Köln

BERNHOF

Fr. 01.03.2024 | E-Werk, Köln

ADAM ANGST

Mo. 04.03.2024 | Gloria, Köln

WELCOME TO NIGHT VALE

Di. 05.03.2024 | YUCA, Köln

JELANI BLACKMAN

Di. 05.03.2024 | Luxor, Köln

YONAKA

special guests: Noisy & Mimi Barks

Mi. 06.03.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SOPHIE ELLIS-BEXTOR

special guest: Holiday Sidewinder

Mi. 06.03.2024 | Blue Shell, Köln

DREX CARTER

special guest: Uppbeat

Do. 07.03.2024 | YUCA, Köln

METTESON

Fr. 08.03.2024 | Club Volta, Köln

EISFABRIK

special guests: alex braun (ldlstain) & exCubitors

Fr. 08.03.2024 | Carlswerk Victoria, Köln

LUCINDA WILLIAMS

special guest: L.A. Edwards

Fr. 08.03.2024 | Luxor, Köln

NATHAN EVANS

Sa. 09.03.2024 | Blue Shell, Köln

THE XCERTS

Sa. 09.03.2024 | Luxor, Köln

CARDINAL BLACK

Sa. 09.03.2024 | Artheater, Köln

THE TERRYS

special guest: Satin Cali

So. 10.03.2024 | Artheater, Köln

KITTY LIV

So. 10.03.2024 | Blue Shell, Köln

JOHN J. PRESLEY

Mi. 13.03.2024 | Luxor, Köln

ANTJE SCHOMAKER

So. 17.03.2024 | Blue Shell, Köln

HANNAH JADAGU

Mo. 18.03.2024 | Blue Shell, Köln

FERRIS & SYLVESTER

Di. 19.03.2024 | Tonhalle, Düsseldorf

Sa. 23.03.2024 | Carlswerk Victoria, Köln

RUMOURS OF FLEETWOOD MAC

Di. 19.03.2024 | Kultkirche, Köln

HEINZ STRUNK

Mi. 20.03.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ENNO BUNGER

So. 24.03.2024 | Die Kantine, Köln

JOKER OUT

So. 24.03.2024 | Blue Shell, Köln

THE BLINDERS

Mo. 25.03.2024 | Luxor, Köln

THE MARY WALLOPERS

Di. 26.03.2024 | Gloria, Köln

HOLLOW COVES

Mi. 03.04.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

CLOUDY JUNE

special guest: King Mala

Mi. 03.04.2024 | Luxor, Köln

LOOK MUM NO COMPUTER

kölnTicket Hotline 0221 westlich@bonniclub 2801

3. Sonntag

KINDER

Conni - Das Zirkus-Musical



© TIFANY GODDIE COCOMICO THEATRE

Die ersten beiden Conni-Musicals waren bereits ein riesengroßer Erfolg. Deswegen gibt es nun eine neue Show: »Conni – Das Zirkus-Musical!«. Conni hat am Wochenende etwas ganz Besonderes vor: Zusammen mit ihrer Freundin Julia steht eine große Zirkus-Aufführung in der Kita bevor, vorher soll dort auch noch übernachtet werden. Bis zur Aufführung geht allerdings so einigieschieb, und sogar Connis Eltern müssen bei der Zirkus-Aufführung einspringen.

15:00 → Bonn, Brückenforum

19:00 Tino Selbach – »Macho Man« Ein Ein-Mann Musical nach dem Roman von Moritz Netanjakob, der monatelang in den Top Ten der Spiegel-Bestseller stand. Eintritt: WK 24,20h8,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 The Beautiful Minds – »Ich, Samsa – Von der Erlösung aus dem falschen Leben« nach Franz Kafka. »Ich, Samsa« handelt von der klassischen Heldenreise: wie im Mythos wird die Protagonistin aus ihrer gewohnten Welt hinauskatapultiert und muss erst ihr altes Ich abstreifen, bevor sie wiedergeboren werden kann. Schauspielerei Paula Sophia Götz erzählt die Geschichte als Monolog aus der Ich-Perspektive. Eintritt: 17,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 Springmaus – »Meta Maus« Eine Reise durchs Improvisum. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

19:00 Möbus & Welling – »Zwei Frauen und ein Kühlschrank«

3. BÜHNE

Möbus & Welling



19:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17119

KINDER

BONN

11:00 Mammut & Co. in Stein geritzt Workshop für Kinder ab 6 Jahren am Museumssonntag. Kosten: 5,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

11:00 »Wir lesen vor« Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

13:00 Offenes Atelier für Familien und Kinder. Heute: »Der Weltraum – unendliche Weiten« – Es werden Raketen aus Klopapierrollen gebastelt. Um 14 & 15h finden Kurzbelegungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

14:30 Peter Löhmann – »Comedy for Family« Eine zaubernde Show für Groß und Klein von einem der lustigsten Kinderzauberer der Schweiz. Eintritt: WK 15,-10,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

TIPP

15:00 Conni – Das Zirkus-Musical MusicalsPaß für Jung und Alt. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

15:00 Das Neinhorn Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. Ausverkauf! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Der Bär, der nicht da war Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

MARKTPLATZ

BONN

11:00 Antik- & Trödelmarkt In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → Innenstadt Bad Godesberg

KÖLN

11:00 Kölner Schallplatten-Börse von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute. Eintritt: 5,- (bis 12 Jahre frei). → Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2

EXTRAS

BONN

11:00 Sanierung in der Nordstadt – Der Wandel zur »Altstadt« Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-18,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. R.Sermann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Quantiusstraße

11:30 Geheimnis Neandertaler Die Führung taucht ein in die faszinierende Welt des Neandertalers und zeigt, wie er lebte, wie sein Skelett gefunden wurde und wie er bis heute erforscht wird. Kosten: 11,-17,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

15:00 »Biomorphe Welten« Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung sprechen Henning Bock und Dr. Jan Decher, Seltensleier Thierologie und Kustos der Säugetiersammlung am Museum Koenig Bonn, über das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft und über den Wert wissenschaftlicher Sammlungen und künstlerischer Transformationen von Präparaten. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

4

Montag

KONZERT

BONN

19:30 Close / Nah Eine musikalische Vorstellung über Nähe und Abstand – Gefühle von Einsamkeit und Überwindung am Ende der Pandemie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Beethoven-Lounge Die musikalische Talkshow mit spannenden Gästen, lebhaften Gesprächen und guter Musik moderiert von Dirk Kaftan. Dieses Mal unter dem Titel »Musikalisch Aufforsten? – Nachhaltigkeit in der klassischen Musik« u.a. mit Tanja Tetzlaff. Eintritt: WK 20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

TIPP

20:00 Tingvall Trio – »Birds«-Tour Nach mehreren ausverkauften Konzerten in der Harmonie gibt das international besetzte Tingvall Trio nun ein Konzert im Opernhaus und präsentiert das neue Album »Birds«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

BÜHNE

BONN

20:00 Rebell Comedy – »Kult« Neue, witzige Geschichten mit ungläublichen Wendungen, spontane Interaktionen mit dem Publikum und tabubrechende Gags, die keinen Platz lassen für politische Korrektheit. Eintritt: WK 33,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Welcome To Night Vale – »The Attic« Die neue Live-Show des erfolgreichen Podcasts. Eintritt: WK 29,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

4. Montag

KONZERT

Tingvall Trio



© STEFFEN HASELHARD

Das Tingvall Trio feiert seit 2023 sein zwanzigjähriges Bandjubiläum mit einer ausgedehnten Tournee. Das Trio spielt seit der Gründung bis zum aktuellen neunten Studioalbum »Birds« immer in der gleichen Besetzung, neben Pianist und Namensgeber Martin Tingvall sind das Omar Rodriguez Calvo am Kontrabass und Jürgen Spiegel, der für Drums und Percussion verantwortlich zeichnet. Die drei in Hamburg ansässigen Musiker haben es geschafft, in diesen vielen Jahren eine Erfolgsgeschichte zu schreiben, die ihresgleichen sucht: mehrere »Echo Jazz«-Preise als Ensemble und Live Act des Jahres, insgesamt sechs »JAZZ Awards« in Gold, zwei »Impala Awards« für internationale Verkäufe, eine ganze Serie von Nr.1-Alben und hohe Platzierungen in den deutschen Top 100 Album Charts – was in der hiesigen Jazz-Szene schlicht herausragend ist.

20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

5

Dienstag

KONZERT

BONN

20:00 Lords of the Sound – »Music is coming« Das Symphonieorchester Lords of the Sound präsentiert eine neue grandiose Konzert-Symphonie-Show für Fans der beliebtesten Filme der letzten Jahre. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

20:00 Jelani Blackman – »The Heart of It«-Tour Rapper. Eintritt: WK 20,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Laufey – »The Bewitched«-Tour 24-jährige Sängerin, Komponistin, Produzentin und Multiinstrumentalistin. Support: Adam Melchor. Eintritt: WK 30,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 Roger Reikess & Horst Wegener – »Melanin«-Tour Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Yonaka Das Trio bringt ein echtes Genrebist mit Pop-Elementen, Hip-Hop Beats, Punk-Rap und Nu-Metal auf die Bühne. Support: Noisy & Mimi Barks. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE

BONN

19:30 Carmen darf nicht plätzen Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Der letzte Vorhang Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Barbara Ruscher – »Mutter ist die Bestie« Barbara Ruscher ist die großartige Kabarett-Bestie im doppelten Sinne – hemmungslos die Gesellschaft zerfleischend und zugleich beste Freundin des Publikums. Eintritt: WK 18,-14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Dr. Manfred Lütz – »Neue Irre – Wir behandeln die Falschen« Wladimir Putin in Russland oder Kim Jong Un in Nordkorea, weltweit scheint der Irrsinn zuzunehmen. Was vor 10 Jahren noch eher Promis aus der zweiten Reihe betraf, hat es jetzt in die Chfessel der Welt geschafft. Der Irrsinn hat die Macht übernommen. Psychiater und Bestseller-Autor Manfred Lütz bringt Licht ins Dunkel des allgemeinen Wahnsinns. Eintritt: WK 27,70121,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Theater Lutz Großmann – »Kasper tot. Schluss mit lustig!« Figurentheater für Erwachsene: Ein Handpuppenspiel auf der Grenze zwischen Leben und Tod. Eintritt: 20,-116,-10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Chris Tall – »Laugh Stories« Comedy. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

MARKTPLATZ

BONN

10:00 Französische Markt Vom 5. bis 9. März bieten französische Markthändler von 10 bis 19 Uhr kulinarische Köstlichkeiten sowie Schmuck und Seifen ihrer Heimat



ECKANKAR
Der Weg spiritueller Freiheit

»Jeder, der spirituelle Freiheit haben möchte, kann den Weg finden, hier und jetzt.«
- Harold Klemp

Informationen, Events und kostenloser Download des Buches:
www.Eckankar.de



ECKANKAR

an. → Alte Bahnhofstraße, Bad Godesberg

EXTRAS BONN

- 16:00 »Medusen-Mosaik« Führung in der Schaurestauration. Kosten: Nur Eintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:00 Jonglieren im Kult Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstädtenring 41
- 20:00 »Hitlers Hollywood« Filmvorführung und Vortrag: Dokumentarfilm von Rüdiger Suchsland über das Kino der NS-Zeit. Einführung: Uwe Appelbe. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KONZERT KÖLN

- 20:00 The Australian Pink Floyd Show Pink Floyd-Tribute-Show. Eintritt: WK ab 73,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Tjark Support: Maia & Jas. Eintritt: WK 26,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 21:00 Drex Carter Rapper. Support: Upbeat. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 Roughneck Riot UK-Folk-Punk-Band. Support: The Tossers. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 Sophie Ellis-Bextor Britische Pop-Sängerin. Support: Holiday Sidewinder. Eintritt: WK 30,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

BÜHNE BONN

- 19:30 Carmen darf nicht platzen Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Der letzte Vorhang Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Jan Philipp Zymla »Quantenheilung durch Stand up Comedy« Der vielfach preisgekürter Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem aktuellen Solo. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 Kunst gegen Bares Bonn Open Stage. Eintritt: 6,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- TIPP
- 20:00 Mathias Tretter »Sittenstrolch« Kabarett. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 Chris Tall »Laugh Stories« Comedy. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Selbstauflöser »Büchchentour« Improshow. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- JOTT WE DE
- 19:30 Nein zum Geld Eine rabenschwarze Lottokomödie von Flavia Coste. → Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29

KUNST BONN

- 12:30 Kunstpause Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Anna Oppermann - Eine Retrospektive«. Anmeldung erforderlich an buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR KÖLN

- 20:00 Julia Knörnschild »Mama kann nicht mehr« Berührend und bei aller Tragik doch lustig klärt Julia Knörnschild in ihrem zweiten Buch über psychische Krankheiten auf. Sie gibt Einblicke in ihre Therapiestunden, in Gruppensitzungen und ihren Alltag als Mutter, die gerade nicht »funktionierte«. Eintritt: WK 26,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER BONN

- 10:15 Baby-Art-Connection Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Anna Oppermann«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

JOTT WE DE

- 16:00 Homberger Kasperbühne »Kasper und der gestohlene Bonbonsack« Puppenspiel. Ab 2 Jahren. Eintritt: 10,- → Saal Kaiser, Selhofer Str. 42, Bad Honnef

MARKTPLATZ BONN

- 10:00 Französische Markt Vom 5. bis 9. März bieten französische Markthändler von 10 bis 19 Uhr kulinarische Köstlichkeiten sowie Schmuck und Seifen ihrer Heimat an. → Alte Bahnhofstraße, Bad Godesberg

EXTRAS BONN

- 18:00 Mehr wissen wollen Vortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft. Heute: »Chirurgie im Zeichen der Spinnen« - Ein Vortrag von Anna Bartz (RWTH Aachen). Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 19:00 ADFC-Radreisevortrag Heute: »LEJOG - Großbritannien von unten bis oben« - Vortrag von Thomas Meier. → Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60
- 19:00 Florian Illies Stephan Berg im Gespräch mit Florian Illies. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2



Do. 04.04.2024 | Gloria, Köln
ENRICO BRIGNANO

Sa. 06.04.2024 | Die Kantine, Köln
THE ACADEMIC

Sa. 06.04.2024 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
BENJAMIN INGROSSO

Di. 09.04.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
JP SAXE

Mi. 10.04.2024 | Die Kantine, Köln
ONLY THE POETS

Do. 11.04.2024 | Luxor, Köln
RYAN SHERIDAN

Fr. 12.04.2024 | Die Kantine, Köln
BECKY HILL

Sa. 13.04.2024 | Luxor, Köln
RAZZ

Sa. 13.04.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
OK KID

Mo. 15.04.2024 | Luxor, Köln
CASSYETTE

Mi. 17.04.2024 | Live Music Hall, Köln
THE WARNING

Mi. 17.04.2024 | Gebäude 9, Köln
THE REYTONS

Do. 18.04.2024 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
anaïs

So. 10.03.2024 | Palladium, Köln

ROISIN MURPHY

Fr. 15.03.2024 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

Mo. 18.03.2024 | Palladium, Köln

ERIC NAM

Sa. 30.03.2024 | Palladium, Köln

MOTHER MOTHER

Mo. 08.04.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SLASH

feat. MYLES KENNEDY AND THE CONSPIRATORS

Fr. 19.04.2024 | Palladium, Köln

KETTCAR

special guest: Shitney Beers

Do. 06.06.2024 | Palladium, Köln

LENA

So. 09.06.2024 | Palladium, Köln

THE SMILE

special guest: James Holden

Di. 11.06.2024 | Palladium, Köln

THE DEAD SOUTH

Di. 09.07.2024 | Palladium, Köln

BRUCE DICKINSON

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



6. Mittwoch

BÜHNE

Mathias Tretter



© DOMINIC REICHERT

Erinnern Sie sich an den herrlichen Satz »Der ist bei der Sitte«? Kein Krimi kam früher ohne sie aus: die Sitte. Inzwischen sind Hunderttausende bei der Sitte, ganz ohne Krimi und Polizei. Die deutsche Moral ist so gut bewacht wie nie zuvor. Vier Fünftel aller Tweets werden aus sittlicher Überlegenheit getippt, die andere Hälfte kommt mit der Moralkeule daher und der Rest schwärzt die Mörder:innen an, die während einer Pandemie ein Buch auf einer Parkbank lesen. Welch ein fantastisches Klima für Satire, sagt sich »Sittenstrolch« Mathias Tretter und lässt Taten folgen.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

7

Donnerstag

KONZERT

- 19:00 **ABBA macht glücklich** Eine Konzertshow mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
 - 19:00 **am 7. um 7** Heute: Musik zwischen Himmel und Erde Werke von Scarlatti, Karg-Elert, Roessling & Lundquist mit Helmut C. Jacobs - Akkordeon. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
 - 20:00 **Stoppok & Band** - »Teufelsküche«-Tour Folk-Rock trifft auf Blues-Rhythmen. Eintritt: VK 40,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- KÖLN**
- 20:00 **Alela Diane** Folk-orientierte Songwriterin. Eintritt: VK 27,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
 - 20:00 **Cry Club** Pop-Punk aus Australien. Eintritt: VK 17,- AK 20,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
 - 20:00 **Gold Panda** Projekt des englischen Musikproduzenten Derwin Schlecker. Eintritt: VK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
 - 20:00 **Metteson** Pop aus Norwegen. Eintritt: VK 23,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
 - 20:00 **Tinlicker** Elektronische Musik aus den Niederlanden. VK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 20:00 **Whispering Sons** Support: lo-lee-ta. Eintritt: VK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

PARTY

- 21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestyle. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- 19:30 **Carlen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. Eintritt: VK ab 30,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** von Erich Kästner. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Madama Butterfly** Bei ihrer Uraufführung am Teatro alla Scala di Milano im Jahr 1904 geriet Giacomo Puccini Oper zu einem Fiasko. Giacomo Puccini aber glaubte an das Stück und schon wenige Monate nach dem Debakel erlebte Madama Butterfly in (leicht) abgewandelter Fassung bei ihrer Aufführung am Teatro Grande Brescia einen durchschlagenden Erfolg. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Alice Köfer** - »Alice auf Anfang« Musikkabarett: Natürlich werden jede Menge Songs erklingen in einer wilden Mischung aus destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat. Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Felix Thönnessen** - »Aufbruch Wunschleben« Power coaching live show. Eintritt: VK 30,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Premiere: La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzeise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

- KÖLN**
- 19:00 **Welttournee- Die Reiseshow** Reisepodcast live. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
 - 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 - 20:00 **El Cucu Projekt** - »Mata Dora - the finale« Zwei Kühe, Mata und Dora, stehen sich auf dem Tennisclub gegenüber. Als Schiedsrichter des Spiels agiert ein Vogel - das Chaos nimmt seinen Lauf. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
 - 20:00 **Heinz Gröning** - »Fifty Shades of Heinz« Comedy. VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
 - 20:00 **Konrad Beikircher** - »Rheinisches Universum« Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. VK 28,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

KUNST

- BONN**
- 18:00 **Vernissage: »Blurred Women - Paint meets Pixel«** Malerei von Heike Stommel trifft auf Fotokunst von Christiana Tschoepe. Dauer: 7. - 10.3.2024. Finissage am Sonntag, 10.3. von 14-19 Uhr. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

LITERATUR

- KÖLN**
- 19:00 **lit.Cologne** Heute: Baustellen der Nation - Philip Banse und Ulf Buermeyer analysieren die Lage. VK 25,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

MARKTPLATZ

- BONN**
- 10:00 **Französische Markt** Vom 5. bis 9. März bieten französische Markthändler von 10 bis 19 Uhr kulinarische Köstlichkeiten sowie Schmuck und Seifen ihrer Heimat an. → *Alte Bahnhofstraße, Bad Godesberg*

EXTRAS

- BONN**
- 14:00 **Monatstreffen der ver.di Senior*innen** Heute: »Europawahl 2024« - Kandidat*innen stellen sich vor, u.a. mit Alexandra Geese, MfEP. → *DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127*
 - 17:00 **»Chineke! Orchestra«** Europe's first majority Black and ethnically diverse professional orchestra champions change and celebrates diversity in classical music. Vortrag von Chi-chi Wwanoku. Eintritt frei. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
 - 19:00 **Gothic Tumult** - **Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW & Wave. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
 - 19:30 **»Frauensache? Wie die Gleichberechtigung ins Grundgesetz kam«** Gespräch zum Artikel 3, Absatz 2 Grundgesetz mit Ingrid Matthäus-Maier, Prof. Sabine Böhne-Di Leo und Dr. Judith Kruse. Moderation: Dr. Helge Matthiesen. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7*

8

Freitag

KONZERT

- BONN**
- 18:00 **Flinta to the front** Punk mit Molly Punch, Cupshot & Ripya Hart. Eintritt: 10,-/5,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
 - 19:00 **ABBA macht glücklich** Eine Konzertshow mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
 - 19:00 **Passionskonzert** Barockmusik zur Passionszeit mit Werken von Bach, Graupner und Telemann mit Theresa Nelles - Sopran, Andreas Petermeier - Bass, Bon(n) Dvertimento, Kantorei der Lutherkirche und Marc Jaquet - Orgel, Cembalo & Ltg. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
 - 19:00 **Simple Music Ensemble** Bei dem Konzert wird das Publikum die berühmtesten Kompositionen von Ludovico Einaudi hören, wie z.B. Elements, Experience, Due Tramonti, The Path of the Fossils. Die Musiker des Simple Music Ensemble werden auch Musikstücke aus dem Album Nightbook präsentieren. Darunter: Eros, Nightbook u.a. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
 - 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Manu Delago feat. Mad About Lemon. Der Perkussionist, Hangspieler und Komponist Manu Delago ist bekannt für seine kreativen und spannungsgeladenen Livekonzerte. Angesiedelt zwischen Ambient, Elektronik und Neoklassik verschmelzen seine akustischen Percussions-Instrumente mit elektronischen Rhythmen und Klängen der Umwelt. Delagos virtuosos Spiel trifft auf das Vokaltrio Mad About Lemon, umwoben vom Kontrabass von Clemens Rofner. Eintritt: VK 19,-/9,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
 - 19:30 **Piano-Recital mit David Cools** Werke von Chopin, Liszt, Bach, Piazzolla, Albeniz, De Falla u.a. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
 - 20:00 **Fountain Cave Basement Orchestra** Release-Konzert der neuen EP »Fly«. Eintritt: VK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
 - 20:00 **Janisa** Die Bonner Akustik-Band spielt Musik aus eigener Feder sowie auch Coverongs aus dem Pop-, Jazz- und Singer-Songwriterbereich. → *Mausefalle 33/13, Weberstr. 41*

KUNST

- BONN**
- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Manu Delago feat. Mad About Lemon. Der Perkussionist, Hangspieler und Komponist Manu Delago ist bekannt für seine kreativen und spannungsgeladenen Livekonzerte. Angesiedelt zwischen Ambient, Elektronik und Neoklassik verschmelzen seine akustischen Percussions-Instrumente mit elektronischen Rhythmen und Klängen der Umwelt. Delagos virtuosos Spiel trifft auf das Vokaltrio Mad About Lemon, umwoben vom Kontrabass von Clemens Rofner. Eintritt: VK 19,-/9,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

- KÖLN**
- 19:30 **Piano-Recital mit David Cools** Werke von Chopin, Liszt, Bach, Piazzolla, Albeniz, De Falla u.a. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

MARKTPLATZ

- BONN**
- 10:00 **Französische Markt** Vom 5. bis 9. März bieten französische Markthändler von 10 bis 19 Uhr kulinarische Köstlichkeiten sowie Schmuck und Seifen ihrer Heimat an. → *Alte Bahnhofstraße, Bad Godesberg*

EXTRAS

- KÖLN**
- 18:30 **LX & Maxwell** - »Obststand III«-Tour Rapper. Eintritt: VK 28,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 19:30 **Nathan Evans** Eintritt: VK 33,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
 - 19:30 **Turbobier** - »Nobel geht die Welt zugrund«-Tour Support: focus. Eintritt: VK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
 - 20:00 **Easy Easy** - »Get A Live«-Tour Easy Easy sind erstmals auf Tour mit ihrer EP »Echos« Vol. 2«. Eintritt: VK 19,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
 - 20:00 **Eisfabrik** - »Götter in Weiß«-Tour Zwischen Dark Electro und Future Pop. Support: Alex Braun & exCubitors. VK 28,- → *Club Wolda, Schanzenstr. 6-20*
 - 20:00 **Heilmaschine** - »Flächenbrand«-Tour Neue Deutsche Härte. Eintritt: VK 30,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
 - 20:00 **Jokis Bühne** Heute: Paul Millns - »Exceptionell Piano-Blues«. Eintritt: VK 22,40/9,20 →

8. Freitag

BÜHNE

Nessi Tausendschön



20:00 → Bonn, Pantheon

Johanneskirche Klettenberg, Nonnenwerthstr. 78

20:00 **Lucinda Williams** Die mittlerweile 70-jährige Lucinda Williams ist eine der profiliertesten Songwriterinnen in den Bereichen Americana, Country, Folk, Blues und Rock. Support: L.A. Edwards. Eintritt: VK 50,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Nick Howard** Der in England geborene Singer-Songwriter und Gewinner von »The Voice of Germany« kombiniert Pop, Rock und Folk. Eintritt: VK 22,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **We Are H Post-Hardcore**. Support: Light The Blind I Reverionists. Eintritt: VK 10,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Joseph Boys** Post-Punk-Band aus Düsseldorf. Support: Kosmonovski. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Carl Zinsius Project - The Music Of Carla Bley** Das Carl Zinsius Project ist Kammerensemble, Improvisationskollektiv und Groovemachine in einem und spielt seine ganz eigene Version des europäischen Jazz im 21. Jahrhundert. → *Kunsthau Troisdorf, Mühlheimer Str. 23, Troisdorf*

20:30 **Willy and the Poor Boys** Creedence Clearwater Revival Tribute Show. VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Tango Milonga** Tanzabend mit dem Cuarteto Rotterdam im Anschluss an die Vorstellung von Piazzolas Tango-Operita »Maria De Buenos Aires«. Eintritt: VK 27,50/6,50 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Klassiker der 70er, 80er und zum Teil 90er Jahre. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-

Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzeise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:30 **Mädchen wie die** »Mädchen wie die« von Evian Place behandelt Themen wie Mobbing, Gruppenzwang sowie Rollenklischees und deren Repetition über erhabenen Zeigefinger für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:30 **Carlen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. Eintritt: VK ab 30,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

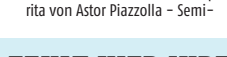
19:30 **Maria de Buenos Aires** Opera von Astor Piazzolla - Semi-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2024 ist der:

11. März 2024



Das Bonner Stadtmagazin

konzertante Aufführung. Piazzolla im Jahr 1968 uraufgeführte Tango-Oper hat in den letzten zwanzig Jahren geradezu einen Siegeszug durch die europäischen Opernbühnen und Konzertsäle gemacht. Das liebevoll-spöttisch als Werken bezeichnete Stück (daher der Ausdruck opera) mit dem Libretto von Horacio Ferrer handelt von Liebe und Tod, Tango und Buenos Aires. Neben dem Tango spielt die Musik sowohl mit volkstümlichen Formen wie Milonga und Ballade, als auch Formen und Themen aus der klassischen Musik wie Fuge, Tocatta, Miserere oder dem abschließenden Tangus Dei. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf. »Bilder deiner großen Liebe« ist der letzte und unvollendete Roman des Autors, der diesen nicht mehr erleben konnte. Für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Falk Schug** - »Kein Plan« Stand-up-Comedy mit Special Guest. Eintritt: VK 16,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **fringe ensemble** - »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug« Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut mit der Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Kiss me** von Richard Bean. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Kokolore** Die Dragstage. Eintritt: 20,-/16,-/10,- *Ausverkauft!* → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

TIPP

20:00 **Nessi Tausendschön feat. William Mackenzie** - »Rumeiern« Musik-Kabarett. Eintritt: VK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Meta Maus« Eine Reise durch das Improvisum. Eintritt: 30,-/24,-/20,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Birgit Süß** - »Das Graue vom Himmel« Kabarett und Chanson. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **El Cucu Projekt** - »Mata Dora - the finale« Zwei Kühe, Mata und Dora, stehen sich auf dem Tennisclub gegenüber. Als Schiedsrichter des Spiels agiert ein Vogel - das Chaos nimmt seinen Lauf. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

JOTT WE DE

20:00 **C.Heiland** - »Wahre Schönheit kommt von außen« Comedy. Eintritt: VK 20,-/16,10 AK 24,50/9,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

20:00 **Dr. Leon Windscheid** - »Gute Gefühle« Psychologie live - dieses Versprechen hält der Psychologe und Bestsellerautor, indem er das Publikum auf eine rasante Expedition in die Welt der Gefühle mitnimmt. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

12:00 **»Blurred Women - Paint meets Pixel«** Malerei von Heike Stommel trifft auf Fotokunst von Christiana Tschoepe. Heute im

9

Samstag

Rahmenprogramm: Kulturprogramm zum Weltfrauentag mit einer Performance von Karla M. Götz. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

- 15:00 **Vernissage: »Phönix«** Traditionelle iranische Miniaturenmalerei der iranischen Exil-Künstlerin Farzaneh Rekoay und Gedichte der iranischen Exil-Schriftstellerin Fatemeh Karkouki. 16 Uhr: Kostenfreier Workshop »Öl- und Aquarellmalerei« mit der iranischen Exil-Künstlerin Farzaneh Rekoay. → *Quartiersmanagement im Mackeviertel, Vorgebirgsstr. 43*
- 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 16:30 **Den Moment zeichnen - Die Künstlerin Milein Cosman** Führung zum Internationalen Frauentag durch die Sonderausstellung im Stadtmuseum. → *Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 18:00 **Vernissage: »Die Neuen«** 15 neue Mitglieder präsentieren ihre Werke im Glaskaree. → *Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

LITERATUR

- 19:30 **lit.Cologne** Heute: »Denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun« mit Hubertus Meyer-Burckhardt und Bernhard Hoeker. Eintritt: WK 22,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

SPORT

- 19:30 **Bonner SC - SpVg. Porz** Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

- 10:00 **Französische Markt** Vom 5. bis 9. März bieten französische Markthändler von 10 bis 19 Uhr kulinarische Köstlichkeiten sowie Schuwmuck und Seifen ihrer Heimat an. → *Alte Bahnhofstraße, Bad Godesberg*

EXTRAS

- 15:00 **Bonner Frauen - der lange Weg zur Gleichberechtigung** Mit der Sonderführung nur für Frauen am internationalen Frauentag durch 2.000 Jahre Stadtgeschichte will das Stadtmuseum am Beispiel ausgewählter Bonner Frauen aufzeigen, wie diese schon in der Römerzeit, im Mittelalter, dem Rokoko und der Zeit des deutschen Kaiserreichs aktiv versuchen, eine gesellschaftliche Teilhabe außerhalb des traditionellen Frauenbildes zu bewirken. Eintritt frei. → *Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 18:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 18:00 **Eröffnung: Editionale Köln** Internationale Messe für Künstlerbücher, Editionen und Buchobjekte (8. bis 10. März). Eintritt frei. → *Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln, Heinrich-Böll-Platz / Bischofsgartenstr. 1*

KONZERT

- 19:00 **ABBA macht glücklich** Eine Konzertschau mit dem Musicalstar Carolin Fortenbacher. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Paglast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Konzertchor Bonn - »Via Crucis«** Eine Passionsmusik in 14 Bildern für Chor, Bariton und Orgel mit Werken von Liszt, Bach, Grieg, Pärt, Poulenc u.a. Eintritt frei. → *St. Nikolaus, Pützstr. 21*
- 19:00 **Right Soline Ensemble** Swingende französische Chansons mit Flamenco und Gipsy-Jazz Klängen. In der Reihe Hardtberger Frühling. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 19:30 **Heaven's Basement** Ein Abend mit akustischer Popmusik. Diesmal mit Cinnamon Trail, Evan Freyer, Hanna Meyerholz und Mister Tall. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 20:00 **Grenzenlos 2: »Games in Concert«** Musik von und mit Eimear Noone, u.a. aus den Videospielen Zelda, Super Mario, World of Warcraft mit den Chören Vox Bona und BonnVox sowie dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: WK 17,- bis 34,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- 20:00 **Heart & Soul - »Sweet Home Chicago-Tour** The Blues Brothers Show. Neben den zahlreichen Hits der Blues Brothers stehen in der Show auch starke Songs weiterer in den Filmen mitwirkender Blues-Legenden auf dem Programm: allen voran natürlich Aretha Franklin und James Brown, aber auch John Lee Hooker, B.B. King, Cab Calloway, Ray Charles u.a. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Jellyfish from Outer Space** Ein Teil der Bonner Rockgeschichte seit gut 25 Jahren. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 18:30 **SPH Music Masters** Band-Contest. Eintritt: WK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 19:00 **Storm Seeker - »Nautic Force«-Tour** Folk Metal Band aus Neuss. Support: Mythemia & Tir Saor. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **Cardinal Black** Soul-/Jazz-/Blues-Formation aus Wales. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **The Terrys** Indie-Rock-Band aus Australien. Special Guest: Satin Cali. Eintritt: WK 20,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Kapelle Petra - »Hamm-Tour** Indie Rock Trio aus Hamm. Eintritt: WK 27,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Northcote - »If You Roam«-Tour** Special guest: Matze Rossi. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Rick Astley - »Are We There Yet?«-Tour** Eintritt: WK 70,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Swans** Die legendäre Experimental-Rockband hat einen Ruf in avantgardistischen Performances die Grenzen zwischen Klangkunst und Rockmusik zu verwischen. Eintritt: WK 44,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **Flore** Eintritt: WK 22,- → *Stereo Wanderland, Trierer Str. 65*
- 21:00 **The Xcerts** Distorted Pop. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **The Courettes - »Back in Mono«-Tour** Sixties-Garage- und Rock'n'Roll-Duo. Support: Filthtones. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **»Dancing Queen Fever«** The Abba Tribute Show. Eintritt: WK 30,- AK 35,- → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*
- 20:00 **Q-Revival-Band** Queen-Coverband. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 21:00 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Show. WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Ramba Zamba** Ortstarif Rock, Indie & Alternative mit Gavin Karlmeier & Marcus Can't Dance. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Retro Clash** Mix aus 80er, 90er und 2000er Hits. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Shellshock** Wave, Post Punk, Indie, Shoegaze, Dark & Dream Pop mit Reptile & Action!Mike. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

- 18:00 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liebedabend. *Ausverkauft!* → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00, 21:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzeise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Frankenstein Jr.** Musical nach dem Buch von Mel Brooks & Thomas Meehan. Basierend auf der gleichnamigen Verfilmung aus dem Jahr 1974 wird der Topos des irren Wissenschaftlers gründlich auseinandergenommen. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Ingolf Lück - »Seite Eins«** Theaterstück für einen Mann und ein Smartphone von Johannes Kram. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Konrad Beikircher - »Schiff Ahoi!«** Was Sie garantiert niemals über Kreuzfahrten wissen wollten. → *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 20:00 **fringe ensemble - »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug«** Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut nimmt die Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Kiss me** von Richard Bean. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater - »Meta Maus«** Eine Reise durch das Improversum. Eintritt: 30,-/24,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Wilfried Schmickler - »Es hört nicht auf!«** Ein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Eintritt: WK 24,-/20,- *Ausverkauft!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **El Cuco Projekt - »Mata Dora - the finale«** Zwei Kühe, Mata und Dora, stehen sich auf dem Tennis court gegenüber. Als Schiedsrichter des Spiels agiert ein Vogel - das Chaos nimmt seinen Lauf. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 20:00 **Freiburger Theater Compagnie - »Hamlet stirbt ... und geht danach Spaghetti essen«** Die Farce für drei Schauspieler in 17 Rollen beleuchtet das Bermuda-Dreieck zwischen Hinterbühne, Theaterkantine und Saalzugang. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*

KÖLN

- 19:00 **Eröffnung: Nevin Aladag - »Interlocking«** Die Ausstellung widmet sich der zeitgenössischen Künstlerin. Mit ihren Installationen, Performances und Videoarbeiten war sie auf der Biennale von Venedig (im Jahr 2017) oder der documenta 14 vertreten. Musik und Klang, Tanz, Textil und

KUNST

- 19:00 **Eröffnung: JOTT WE DE**



QUATSCH KEINE OPER!

KÖBES UNDERGROUND
Sa. 27.04.2024 um 20:00 Uhr

ECKHART VON HIRSCHHAUSEN
So. 12.05.2024 um 11:00 Uhr



BASTIAN BIELEENDORFER
SO. 12.05.2024 um 20:00 Uhr



RAINALD GREBE
SO. 26.05.2024 um 20:00 Uhr



GEBURG JAHNKE
SO. 23.06.2024 um 20:00 Uhr

ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
So. 30.06.2024 um 20:00 Uhr

JOHANN KÖNIG
22.+25.08.2024 um 10:00 Uhr

MARY ROOS & WOLFGANG TREPPER
So. 01.09.2024 um 20:00 Uhr



CONNY FROM THE BLOCK
So. 08.09.2024 um 20:00 Uhr



REBEL COMEDY
DI. 01.10.2024 um 20:00 Uhr



GREGOR MEYLE UNPLUGGED
FR. 08.11.2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE



9. Samstag

KONZERT

The Terrys



19:30 Uhr → Köln, ARTheater

10

Sonntag

LITERATUR

BONN

17:00 **Barbara Beuys** - »Die Heldin von Auschwitz« Barbara Beuys stellt ihre eindringliche Biografie über das Leben und den Tod von Mala Zimetbaum vor. Eintritt: 18,- → Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b

KÖLN

20:00 **lit.Cologne** Heute: Die seriöse Wissenschaft des Zeitreisens mit Mark Waschke, Lavinia Wilson und Knut Elstermann. Eintritt: VK 25,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

KINDER

BONN

15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. Ausverkauft! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwilli für Zuschauer ab 10 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1

SPORT

KÖLN

10:00 **51. Deutsche Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport** Eintritt: VK ab 51,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ

BONN

10:00 **Französische Markt** Vom 5. bis 9. März bieten französische Markthändler von 10 bis 19 Uhr kulinarische Köstlichkeiten sowie Schmuck und Seifen ihrer Heimat an. → Alte Bahnhofstraße, Bad Godesberg

KÖLN

08:00 **Kölnner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)

14:00 **Britten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanuueem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2024 ist der:

11. März 2024

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

10. Sonntag

BÜHNE

Katie Freudenschuss



Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Manchmal voraus, meist hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss. Was bleibt wohl von uns übrig, wenn wir nicht mehr sind? Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier.

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

ner bunten Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: VK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Carmen darf nicht platzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Eugen Onegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowski nach Alexander Puschkin. Mit diesen lyrischen Szenen in drei Akten verzichtet Tschaikowski auf heroische Stoffe und opulente Bilder. Es sind die kleinen - und großen - Tragödien hinter der bürgerlichen Fassade, eingebettet in Alltäglichkeiten, mit denen der Komponist eines der bedeutendsten Werke der russischen Musikgeschichte schuf. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

18:00 **Nora oder Ein Puppenhaus** von Henrik Ibsen. Ibsen schrieb das Stück im Jahr 1879, zu einer Zeit, in der selbstbestimmte Entscheidungen einer Frau mit den bürgerlichen Konventionen und patriarchalen Machtstrukturen brachen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **Schreier** Ein Psychodrama von Tobias Saelz über drei Krankenschwestern. Eintritt: VK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

19:00 **Heute Abend: Lola Blau** Ein Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:00 **Taha** Eintritt: VK 22,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

21:00 **John J. Presley** - »Chaos & Calypso«-Tour Modern Electric Blues. Eintritt: VK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

18:00 **Björn Heuser** - »Stadtmusikant«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VK 25,- → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

19:30 **Reclaim Everything!** Feministische Poetry Night - Lyrik, Spoken Word & Musik. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

16:00 **El Cuco Projekt** - »Mata Dora - the finale« Zwei Kühe,

Mata und Dora, stehen sich auf dem Tennis court gegenüber. Als Schiedsrichter des Spiels agiert ein Vogel - das Chaos nimmt seinen Lauf. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/13,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen - Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreuzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

15:00 **Vom Raum zum Objekt** Workshop »Einblicke, Durchblicke, Lichtblicke für Erwachsene«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:00 **Gedok liest** Literatur im Glaskarree präsentiert von Dr. Uta Oberkamp. → Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

10:30 **Cie. Handmaids** - »Der Räuber Hotzenplotz« Eine Inszenierung mit Handpuppen und Schauspiel für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 **Kreativworkshop** zur Kindermatinée »Der Räuber Hotzenplotz« für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 5,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

08:30 **51. Deutsche Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport** Eintritt: VK ab 51,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14:00 **Bulli-Abenteuer Island** Grenzgang Reise-Reportage mit Profi-Fotograf Peter Gebhard. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

18:00 **Bis ans Ende der Welt** 10 Jahre, 60.000 Seemeilen, 6 Ozeane - Grenzgang Reise-Reportage mit Claudia und Jürgen Kirchberger. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

11:00 **Open Space** Heute: »TagTool - Interaktive Kunst gestalten«. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppeisdorf - Universität, Soenmecken, Wessel und viel Kirmes. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Poppeisdorfer Platz / Ecke Burggartenstraße

11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 14,-/10,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 **Bulli-Abenteuer Island** Grenzgang Reise-Reportage mit Profi-Fotograf Peter Gebhard. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

18:00 **Bis ans Ende der Welt** 10 Jahre, 60.000 Seemeilen, 6 Ozeane - Grenzgang Reise-Reportage mit Claudia und Jürgen Kirchberger. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires vonfrüher Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

11:00 **Open Space** Heute: »TagTool - Interaktive Kunst gestalten«. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppeisdorf - Universität, Soenmecken, Wessel und viel Kirmes. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Poppeisdorfer Platz / Ecke Burggartenstraße

11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 14,-/10,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN

14:00 **Bulli-Abenteuer Island** Grenzgang Reise-Reportage mit Profi-Fotograf Peter Gebhard. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

18:00 **Bis ans Ende der Welt** 10 Jahre, 60.000 Seemeilen, 6 Ozeane - Grenzgang Reise-Reportage mit Claudia und Jürgen Kirchberger. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

11. Montag

KONZERT

Dilla



20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

11

Montag

KONZERT

BONN

19:30 **Over the Border - Music Diversity Festival** Heute: Irish Wave Festival mit Lisa Canny, Jamie McGeechan, Anthony Cotter & The Lee 3 - »a very special evening of contemporary acoustic folk music«. Eintritt: VK 25,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Dilla** - »Also bin ich«-Tour Dilla vereint Pop, Indie, Punk und Funk. Support: Skuth. Eintritt: VK 29,- Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Henry Moodie** Pop. Support: James McVey. Eintritt: VK 25,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

BÜHNE

BONN

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KONZERT KÖLN

- 20:00 Eau Rouge - »Show You The Way Back Home«-Tour Indie-Rock. Support: Weitmeer. Eintritt: WK 13,- AK 15,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
20:00 Lilly Eintritt: WK 24,- -> Helios37, Heliosstr. 37
20:00 Kovacs - »Child Of Sin«-Tour Eintritt: WK 35,- -> Club Volta, Schanzenstr. 6-20
20:00 Maxim Der Gewinner des GE-MA Musikautorenpreises. -> Gloria Theater, Apostelstr. 11
20:00 The World of Hans Zimmer -> »A New Dimension« Die Musik des zweifachen Academy Award-Preisträgers. Eintritt: WK ab 79,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
21:00 Power Apes 70s Detroit Rock & Roll. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:30 Carmen darf nicht platzen Screwball-Komödie von Ken Ludwig. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Der letzte Vorhang Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
19:30 FND/Aterballetto -> »Dreamers: Secus / »0« / Bliss« Aterballetto ist die führende Tanzcompagnie Italiens und die erste Ballettproduktionsorganisation, die 1977 außerhalb der Opernhäuser als alleinstehende Compagnie tätig ist. Seit 2003 entwickelt sie ihre Arbeit unter dem Dach der Fondazione Nazionale della Danza. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
20:00 Ladies lacht Seit fünf Jahren veranstaltet die Kabarettistin Andrea Volk ihre Kabarett- und Comedy-Mixed-Show »Ladies lacht«. »Andrea Volk hat sich großartige Kolleginnen eingeladen: Vera Deckers, Waltraud Ehlerl und Barbara Ruscher. Eintritt: WK 27,70/21,90 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Mario Basler -> »Basler brennt!« In einer Zeit, in der Fußballprofis so aufregend wirken wie Zimmerpflanzen, knallt Mario mit überhöhter Geschwindigkeit

laut hupend über Deutschlands Bühnen. Eintritt: WK 32,90 -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST BONN

15:30 Kunst Spuren Suche Workshop für Erwachsene. Thema: »Menschheitsdämmerung - Befragung der Welt«. Kosten: 4,- -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR BONN

19:00 Necati Öziri - »Vatermal« Necati Öziri schreibt eine Familiengeschichte über einen Sohn, eine Mutter und eine Schwester, deren Leben und Körper gezeichnet sind von sozialen und politischen Umständen. Und er schreibt über einen abwesenden Vater. In der Reihe »Klassebuch«. Eintritt: WK 16,-/8,- AK 18,-/10,- -> Aula des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, Max-Planck-Str. 24-36

KINDER BONN

11:00 Löwenherzen von Nino Haratischwill für Zuschauer ab 10 Jahren. -> Werkstatt, Rheingasse 1
16:00 Homberger Kasperbühne - »Kasper und der gestohlene Bonbonsack« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- -> Haus im Garten, Walburgisstr., Bornheim-Walberg

SPORT BONN

20:00 Telekom Baskets Bonn - JDA Dijon Basketball Champions League. -> Telekom Dome, Basketring 1

EXTRAS BONN

19:00 Studio Bonn Heute: »Kunst & Kultur nach dem 7. Oktober« - Folge 2 der Gesprächsreihe mit Nicole Deitelhoff und Meron Mendel (Moderation). Über den Umgang mit Antisemitismus, Rassismus und Post-Kolonialismus. Eintritt: 10,-/5,- -> Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT BONN

19:00 Toys2Masters Heute: Basic Level mit den Bands Artinata, Battal, RDKR, Simah & Vinc. Eintritt: WK 5,- AK 7,- -> Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

TIPP

19:15 WDR Rockpalast Crossroads-Festival Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Im März werden wieder an vier aufeinanderfolgenden Tagen acht internationale Acts präsentiert. Heute: A.S. Fanning - Existenzialistischer Indie-Noir aus Irland und Lüt - Muttersprachlicher Punk-/Alternative-Rock aus Norwegen. Eintritt: WK 26,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

19:30 Over the Border - Music Diversity Festival Heute: »La Nuit d'Afrique« feat. Pape Seck, Bramina Mbye, Marcus Schinkel, Awaly, Lamarana u.v.a.m. WK 25,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Unplugged Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Spielzeiten. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Bundesrat 2: »Wunderhorn« Ein Abend mit Marie Heeschens glockenheller Sopranstimme und den virtuoseren Klängen des Bläserquintetts 1 Solisti Bonn. Im ersten Teil mit Paul Hindemith und einigen schillernden Liedern von Gustav Mahler, im zweiten Teil mit purer Romantik: Briccialdis Quintett und den laue Lüfte atmenden Les nuits d'ete von Hector Berlioz. 19:15 Uhr: Spielstättenführung. Eintritt: WK 27,- -> Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7

KÖLN

20:00 Antje Schomaker - »Snacks«-Tour Pop. Eintritt: WK 25,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Lena&Linus Indie-Pop. Ausverkauf! -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Leony WK 37,- -> Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 Orbit Culture - »Descending Into Madness«-Tour Schwedische Metalband. Support: Defects. Eintritt: WK 25,- Ausverkauf! -> Die Kantine, Neusser Landstr. 2

21:00 Guana Batz Psychobilly aus London. Support: The Minestompers. Eintritt: 16,- Ausverkauf! -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Ist Ist Indie. Support: October Drift. WK 22,- Ausverkauf! -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE BONN

11:00 Bilder deiner großen Liebe von Wolfgang Herrndorf. »Bilder deiner großen Liebe« ist der letzte und unvollendete Roman des Autors, der diesen nicht mehr beenden konnte. Für Zuschauer ab 14 Jahren. -> Werkstatt, Rheingasse 1

16:00 Carmen darf nicht platzen Screwball-Komödie von Ken Ludwig. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Der letzte Vorhang Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 FND/Aterballetto -> »Dreamers: Secus / »0« / Bliss« Aterballetto ist die führende Tanzcompagnie Italiens und die erste Ballettproduktionsorganisation,

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

Chilly GONZALES 25.07.24 KÖLN - RONCALLIPLATZ

NICK MANSONS SAUCERFUL OF SECRETS SET THE CONTROLS TOUR 27.07.24 KÖLN - RONCALLIPLATZ

TOUR THE NATIONAL 2024 BESS ATWELL 27.06.24 BONN - KUNST!RASEN

GRETA VAN FLEET STARCATCHER WORLD TOUR 03.07.24 BONN - KUNST!RASEN

NILE RODGERS & CHIC KOOLOO GANG JAKE ISAAC WDR 4 04.07.24 BONN - KUNST!RASEN

LL TOP SPECIAL GUEST WARREN HAYNES 05.07.24 BONN - KUNST!RASEN

ZUCCHERO OVERDOSE D'AMORE WORLD TOUR 2024 11.07.24 BONN - KUNST!RASEN

Jamie Cullum 26.07.24 BONN - KUNST!RASEN

MIKA +++ IN VORBEREITUNG +++ 29.07.24 BONN - KUNST!RASEN

KEANE 20 07.08.24 BONN - KUNST!RASEN

B.U.S.H.I.D.O KÖNIG DER IMMER TOUR 2024 10.08.24 BONN - KUNST!RASEN

LEA SOMMER 2024 18.08.24 BONN - KUNST!RASEN

Korn 19.08.24 BONN - KUNST!RASEN

GOSSIP 21.08.24 BONN - KUNST!RASEN

Arnd Zeigler HAT SCHON GELB! 16.04.24 BONN - BRÜCKENFORUM

NEW MODEL ARMY 14.12.24 KÖLN - PALLADIUM

FREEWAY JAM A SALUTE TO JEFF BECK 14.04.24 KÖLN - YARD CLUB

Harmonie Bonn 03.03.24 MITCH RYDER 27.03.24 LAYLA ZOE 10.04.24 HANNES SCHÖNER 23.04.24 SHAKATAK 08.05.24 WILLE & THE BANDITS

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2024 09.08. PUR · 17.08. SILBERMOND 23.08. SCHILLER

bonnticket Hotline 0228 kölnticket westticket 502010

Löwenherzen



11:00 Uhr -> Bonn, Werkstatt

14

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:00 **Toys2Masters** Heute: Basic Level mit den Bands BazHed, Infinito, It's Phil, Mechthild & Unikatsj. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

19:00 **WDR Jazzpreis 2024** Zu Gast beim Jazzfest Bonn: Doppelkonzert der Preisträger mit der Bassistin Caris Hermes und dem Jugend Jazz Orchester Bonn, die ihre Musik in einer exklusiven Produktion mit der WDR Big Band präsentieren. Durch den Abend führt Götz Alsmann. Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TIPP

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Im März werden wieder an vier aufeinander folgenden Tagen acht internationale Acts präsentiert. Heute: Sari Schorr & Band - Stimmgewaltiger Blues und Bluesrock aus den USA und The Cinelli Brothers - Abwechslungsreicher, soulbeeinflusster Blues aus Großbritannien. Eintritt: WK 26,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Trio LiteraTon** - »Ohne Musik ist alles nichts!« Wolfgang Amadeus Mozart in Liedern und Briefen. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

KÖLN

20:00 **Chris Kläfford** - »The Kitchen Session«-Tour In seiner Videoserie »Kitchen Sessions« auf YouTube, performt der schwedische Singer-Songwriter und Sieger vom Swedish Idol 2017 in seiner Küche eigene Songs und Cover. Eintritt: WK 29,- → *Yard Club, Neußel Landstr. 2*

20:00 **Souly** - »Ich wünschte, es würd' mich kümmern«-Tour Rapper. Eintritt: WK 24,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Victory Ray** Singer-Songwriter. Support: Razoano. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Xaver** Rapper. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

21:00 **A Deer A Horse** Doom-Rock & Sludge-Metal aus den USA. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Ektomorff** - »Vivid Black«-Tour Die ungarische Metal-Legende hat eine Mischung aus Modern Metal, Thrash, Hardcore und traditioneller Romamusk entwickelt und begeistert das Publikum mit energiegeladenen Bühnenauftritten. Support: Tag My Heart, Serpents & Terradown. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

19:00 **Meer Malente** - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Eugen Onegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowskij nach Alexander Puschkinn.

13. Mittwoch

KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

LÜT & A.S. Fanning

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Es ist wieder so weit: Die Harmonie und der WDR Rockpalast versammeln zum diesjährigen Crossroads-Festival an vier Abenden eine unglaubliche Bandbreite an Rock- und Blues-Musik. Den Auftakt teilen sich LÜT, fünf Punkrocker aus Norwegen, die ihre knallharten Songs in ihrer Muttersprache schmettern und mit ihrer enormen Bühnenpräsenz begeistern, mit dem in Berlin lebenden Iren A.S. Fanning, der mit internationaler Band und seinem düsteren, existenzialistischen, auch als »Anti-Folk« bezeichneten Indie-Sound völlig analog unterwegs ist und längst mit Größen wie Nick Cave oder The National verglichen wird. An den folgenden Abenden außerdem mit dabei: die New Yorkerin Sari Schorr mit ihrem einfühlsamen Bluesrock, wuchtiger schwedischer Hardrock von Bonafide, souliger Blues aus Großbritannien von The Cinelli Brothers, energiegeladene Rockmusik aus den USA mit Cody Jasper, und noch einige mehr - für Freunde gepflegter Gitarrenmusik bleiben wirklich keine Wünsche offen.

19:15 → *Bonn, Harmonie*

die 1977 außerhalb der Opernhäuser als alleinständige Compagnie tätig ist. Seit 2003 entwickelt sie ihre Arbeit unter dem Dach der Fondazione Nazionale della Danza. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **La Vie** Internationalen Akrobatinnen und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzeise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Thomas Nicolai** - »Sächsisch für Anfänger« Comedy. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

17:00 **Mike McAlpine** - »Ein Scheibchen Elvis« Musical-Comedy Solo. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 20,-/13,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 28*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy mit Ben Schafmeister, Julia Brandner, Negah Amiri und Martina Schönherr. **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

20:00 **Hans-Joachim Heist** - »Noch'n Gedicht« Der große Heinz Erhardt-Abend. Eintritt: WK 35,-/32,- AK 39,-/36,- → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

19:00 **Eröffnung: Dorothea von Stetten-Kunstpreis** Junge Kunst aus Österreich. Eröffnungsreden: Nicole Unterech - Bürgermeisterin der Stadt Bonn, Prof. Dr. Stephan Berg - Intendant Kunstmuseum Bonn und Lucy Degens - Kuratorin, wissenschaftliche Volontärin, Kunstmuseum Bonn. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

19:30 »Ausgezeichnet« In der neuen Veranstaltungsreihe des Literaturhauses Bonn treten namenhafte Trägerinnen und Träger aktueller Literaturpreise auf. Heute: Han Kang - »Griechischstunden«. Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff. Moderation: Anabelle Asaf. Eintritt: WK 16,-/8,- AK 18,-/10,- → *Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37*

KINDER

BONN

10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Anna Oppermann«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

16:00 **Hombberger Kasperbühne** - »Kasper und der gestohlene Bonbonsack« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → *Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef*

EXTRAS

BONN

19:00 **AKG-Abendvortrag** Der »Bonner Regenwald« im Spiegel aktueller Forschung. Dr. Marcell Peters, Universität Würzburg, berichtet über Treiberreisen und amensfolgende Vögel Afrikas. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Rausch und Realität«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:00 »Wozu brauche ich Füße, wenn ich Flügel habe?« Ein Abend im Zeichen von Frida Kahlo mit Stefanie Hoppe, Advéniat / Gelsenkirchen. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

15

Freitag

KONZERT

BONN

18:30 **KulturTeilZeit** Heute: Early Birds - Sechs junge Student:innen der Musikhochschule Köln haben sich zu einem Vokalensemble formiert. Eintritt frei, Spenden zu Gunsten des Projekts der Andheri Hilfe erbeten. → *Ev. Dornbusch-Kirche Holzlar, Dahlienweg 4*

19:00 **Animato - Musik im Gespräch** Junge Künstler spielen und erklären Musik. Heute: »Das Erotische in der Musik« mit Alexander Maria Wagner. Reservierung erforderlich unter info@ludwigvanB.de. Eintritt frei. → *Universität-sclub, Konvikstr. 9*

19:00 **Toys2Masters** Heute: Basic Level mit den Bands Enopholyx, Facing Hollow, Fallen Maze, Fun Facts & Tengilay. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

TIPP

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Im März werden wieder an vier aufeinander folgenden Tagen acht internationale Acts präsentiert. Heute: Cody Jasper & Band - Variantenreicher Rock aus den USA und Kris Barras & Band - Wuchtig-harter Blues-Rock aus Großbritannien. Eintritt: WK 26,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:30 **Kammermusik des frühen 20. Jahrhunderts** Werke von Claude Debussy, Maurice Ravel, Simon Laks, Leos Janacek u.a. mit Hiroko Matta-Klein - Klavier, Bernhard Zapp - Violoncello und Fabian Hemmelmann - Bariton. Eintritt: 15,-/10,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

20:00 **Aus Liebe** Tribute To Interzone. → *Mausefalle 33/13, Weberstr. 41*

20:00 **Halva** - Eine musikalische Erkundung Osteuropas Halva ist das internationale Ensemble, mit dem Nicolaas Cottenie (Belgien, Geige) die Verbindungen zwischen traditioneller jiddischer Musik und die sie umgebenden Kulturen erforscht. Dabei stehen die Einflüsse aus Griechenland, der Türkei, Ungarn, Rumänien und auch der westeuropäischen klassischen Musik im Mittelpunkt. Eintritt: 25,-/20,-/10,- → *Brofbanik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Phil Seeboth** - »Shadow Man Blues«-Tour American Roots Rock & Country Blues. WK 13,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Rüdiger Baldauf & Friends** Rüdiger Baldauf, der herausragende Trompeter und kreative Kopf der Trumpet Night, lädt regelmäßig Stars der Musikszene ein. Heute treffen Baldauf und sein Band auf den Newcomer Phil Siemers. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottenndorf, Dottenndorfer Str. 41*

20:00 **SixTurnsNine** Minimal Non-Pop. Support: Tiktaalik. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:00 **Fool The Masses** Metalcore. Support: Death Rattle Disco / Famous You. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

19:30 **Souly** - »Ich wünschte, es würd' mich kümmern«-Tour Rapper. **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:30 **The Pineapple Thief** - »It Leads To This«-Tour Britische Progressive-Rock-Band. Support: Randy McStine. WK 37,- → *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

JOTT WE DE

20:00 **Hans-Joachim Heist** - »Noch'n Gedicht« Der große Heinz Erhardt-Abend. Eintritt: WK 35,-/32,- AK 39,-/36,- → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

18:00 **Vernissage: »Schattenkind wie die Kunst mir mein Licht wiederverlieh«** Kunstausstellung von Nele Carolin Jöns (Malerei). Dauer: 14. - 17.03.2024. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

19:00 »Mind The Gap & Truc Troc« Heute im Rahmenprogramm der Doppelausstellung: »Post-its« - Randbemerkungen zu Arbeiten in der Ausstellung mit Susanne Grube und Künstler:innen. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

LITERATUR

BONN

20:00 **Rafik Schami** - »Wenn du erzählst, erblüht die Wüste« Rafik Schami liest aus seinem neuen Buch. Vorverkauf nur im buchladen 46. Eintritt: 18,- → *Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37*

KINDER

BONN

10:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles um Wasser. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brofbanik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

18:15 »Von Sonnensteinen, Schiffsbildern und Goldtrollen« Die dänische Insel Bornholm ist bekannt für ihren Reichtum an archaischen Denkmälern und Funden. Ein Überblick von der Steinzeit bis ins Mittelalter und aktuelle Untersuchungen stehen im Mittelpunkt des Vortrages. Eines der Schwerpunkte bilden dabei neue Erkenntnisse zu reichen Edelmetallfunden der Völkerwanderungsperiode bis Wikingerzeit - auch mit überausenden Bezügen ins Rheinland. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

20:00 **Tumult161** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

14. Donnerstag

KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

Sari Schorr & Band The Cinelli Brothers



19:15 → *Bonn, Harmonie*

- 19:45 **Null Positiv** - »1000 Meilen«-Tour Metal-Band. WK 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Cannons** - »The Heartbeat Highway«-Tour Alternative-/Electro-Pop-Trio aus Los Angeles. Eintritt: WK 24,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **James Blunt** - »Who We Used To Be«-Tour Zwischen Folk und Pop. WK ab 45,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **The Gaslight Anthem** US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 38,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Yin Yin** Psychrock-Quartett. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Joscho Stephan Trio feat. Costel Nitecsu** Gypsy Swing. Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*
- 21:00 **Coldplace** Coldplay Tribute. Eintritt: WK 22,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:30 **Black Water County** Folk-Punk. Support: Anticapital Branko Akustik Set. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **The Oldie Guitar Pickers** Oldies und Klassiker zum Mitsingen. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:30 **Sleeping Sun** Nightwish-Tribeband. WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY
BONN

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop der 90er mit DJ DenWa. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE
BONN

- 18:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten

15. Freitag **KONZERT**

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

Cody Jasper & Band
Barras & Band



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4


Cody Jasper

19:15 → *Bonn, Harmonie*

- Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauervelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Flight** Flughafenkomödie des derzeit wohl erfolgreichsten englischen Komponisten Jonathan Dove. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Theater Fulminant** - »DAS-DA« Die neue Inszenierung der Theatergruppe Fulminant wirft einen kritischen Blick auf die Thematik der Stigmatisierung von psychischen Krankheiten und präsentiert eine fiktive Betrachtung eines Amtes für Stigmatisierung. Die Darsteller*innen beweisen Improvisationstalent und laden ein in eine groteske Welt aus Stempeln und gestempelt werden. Eintritt: 10,-/15,- → *PAUKE - Live- Kultur/Bistro, Endenicher Str. 43*
- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Alfons** - »Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?« Theater, Tiefgang, Trainingsjacke - Eine typisch alfonisische Mélange aus Solo-Theaterabend und Kabarett. Eintritt: WK 27,-/23,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Kabarett-Theater Distel - Im Hinterzimmer der Macht** Eine schwindelige Bundestags-Revue. WK 27/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*
- KÖLN**
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

15. Freitag **KONZERT**

Joscho Stephan Trio feat. Costel Nitecsu



© MAHREID FOLBERT

20:00 Uhr → *Köln, Bistro Verde in der alten Schmiede*

- 20:00 **Blueprint** Blueprint spielt mit Gesten der Einladung, Konfrontation und Provokation. Es ist ein Pas de deux, in dem zeitgenössischer Zirkus und Tanz miteinander Schritt halten. Die Kölner Kompanie Overhead Project stellt in Blueprint bestehende Vorstellungen vom getanzten Duo wortwörtlich auf den Kopf. → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
 - 20:00 **Mackefisch** - »Harmonie-dergang« Liedermacher-Duo. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
 - 20:00 **Nelson Müller & Band** - »Soulfood« Live-Kochshow, garniert mit live gesungenen Soulklassikern. Eintritt: WK ab 31,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Dave Davis** - »Life is live« Der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Eintritt: WK 27,- *Ausverkauf!* → *Rheinhalle Remagen, Goethestr. 25, Remagen*
 - 20:00 **Springmaus** - »Total kollektial!« Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST
BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Kosten: 10,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR
BONN

- 18:00 **Max Strohe liest aus »Kochen am offenen Herzen«** Der in Bonn geborene Koch Max Strohe erzählt in »Kochen am offenen Herzen« seine Lebensgeschichte vom Schulabrecher aus der Provinz zum Sternekokoch mit Bundesverdienstkreuz. Denis Scheck, geistreicher Genießer, Gourmet-Liebhaber und Autor eines kulinarischen Kompass, plaudert mit ihm über Küche, Kochen und Kulinarik. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt Amadeus Wiesensee am Flügel mit Kompositionen von Rossini, Schubert und Liszt. Im Rahmen von »R(h)einge-flüster«. Eintritt: 20,- → *Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49*
- 19:00 **Bob & Manu (Bonner Bücher und Manuskripte)** Heute: Lesung des Literaturverbandes VS in Kooperation mit dem Kunstverein Bad Godesberg. Das Thema lautet »Heimat - Fremde, Fremde - Heimat«, es lesen Lindita Arapi (Albanische Schwestern) und Fouad el-Auwad (Der Wein quasselt in den Gläsern). → *Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

KINDER
BONN

- 10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS
BONN

- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Zu Livemusik der Gruppe Tangoyim werden die Tänze angeleitet. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

HAUS DER

SPRINGMAUS



WIR MACHEN KEIN AFFEN THEATER

MÄRZ 2024

Mi 06. MÄRZ

Mathias Tretter
Sittenstrolch



So 10. MÄRZ

Katie
Freudenschuss
Nichts bleibt wie es wird



Mi 13. MÄRZ

Thomas Nicolai
Sächsisch für Anfänger



Sa 16. MÄRZ

René Steinberg
Radikale Spaßmaßnahmen



So 17. MÄRZ
Mi 20. MÄRZ

Rheinkabarett
Nur über meine Leiche



So 24. MÄRZ

Fischer & Jung
Zwei Doofe, kein Gedanke



WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

KONZERT

BONN

19:00 **8. Newcomer-Nacht** Heute mit The Walking Whale, Where We First Met & Toxic Youth. Eintritt: 3,-/1,- → **Kult41, Hochstadtenering 41**

TIPP

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Im März werden wieder an vier aufeinanderfolgenden Tagen acht internationale Acts präsentiert. Heute: Bonafide - Geschichtsbewusster Hard-Rock aus Schweden und Rosalie Cunningham & Band - Songorientierter Rock aus Großbritannien. Eintritt: WK 26,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

19:30 **Tom Hanusch - »Seelenlieder - Lieder vom Leben«** Ein Programm mit neuen Liedern am Klavier und einen Querschnitt von Songs aus fast zwanzig Jahren. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

20:00 **Pink FlöNZ 70's Glam-Rock-Show.** Eintritt: WK 5,- AK 6,- → **Mausefalle 33/1/3, Weberstr. 41**

20:00 **Pur 4: »Mozart konzertant«** Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622 mit Amelie Bertl-Wieser - Klarinette und dem Beethoven Orchester Bonn. Moderation: Tilmann Böttcher und Dirk Kaftan. WK 20,- → **Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140**

20:00 **Real Deal - »The History of Rock«** Rockpower heißt das Motto mit einer Mischung der Hits der bekanntesten Rock Bands. WK 15,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

KÖLN

18:00 **Bonner Vokalensemble - »Tenebrae«** Motetten zur Passionszeit - Leitfaden des Programms ist die Musik des Triduums der Karwoche. Wie die »Tenebrae«-Liturgien ist auch diese Aufführung als Wechsel von Gesängen und Lesungen angelegt.

Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Stephanuskirche, Brehmstr. 6**

18:00 **Carnifex - »Necromanteum«-Tour** Deathcore-Band aus Kalifornien. Special Guests: Aborted, Revocation & Vexed. Eintritt: WK 35,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

18:00 **SPH Music Masters** Stadtfinale mit den Bands Alphabet, Gold As Fuck, Quast, Sanner, Soulogne, Sweet Corrosion & The Jumpcuts. Eintritt: WK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

19:00 **Rauhbein - »Wir sind eins«-Tour** Folk-Rock-Band. Eintritt: WK 30,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Heroes** David Bowie Tribute. Eintritt: WK 25,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:00 **Jason Derulo - »Nu King«-Tour** US-amerikanischer R&B- & Popsänger. Support: Sincere Show 1 Afro B. WK ab 57,50 → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Le Fly & Das Pack - »Doppelklatsch«-Tour** Musikstil zwischen Rock, Punk, Metal und Popmelodien. Eintritt: WK 25,- → **Helios37, Hellstr. 37**

20:00 **lostboi lino - »Phase«-Tour** Eintritt: WK 25,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Meute** Durch die explosive Kombination aus hypnotisch treibendem Techno und expressiver Blasmusik erzeugt die Techno-Marching Band seit 2016 großen Wirbel. Eintritt: WK 42,- **Ausverkauf!** → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Monet192** Rapper. WK 30,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Shimmer** Die junge Band aus Stuttgart feiert den Release ihrer Debüt-EP in die »Vermissten« vereint einfühlsamen Indie-Pop mit Disco & Funk. Eintritt: WK 12,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

21:30 **Angels Of Libra** Soul-Kollektiv aus Hamburg mit einer hohen Affinität. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Tribute To The Gods 3** Festival mit zwei der besten deutschen Tributebands: Headliner ist die Bonner AC/DC Tribute Band Dirty Deeds 79, die man in der Region nicht mehr vorstellen muss. Support: Miracle Man (Kölner Ozzy Osbourne Tribute Band). Eintritt: WK 30,- → **JUZ Live Club, Stadionstr. 88, Andernach**

20:30 **The Final Cut** Pink Floyd und Roger Waters Tributeband. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

20:00 **Tanzparty** von 20-21 Uhr Tanzstunde: Discosox mit Ralf, danach Tanzparty mit DJ Jürgen. Eintritt: 5,- → **Ortszentrum Dotten-dorf, Dottendorfer Str. 41**

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

23:00 **Irish Pog** Folk Punk, Skate Punk, Deutsch Punk und Ska Punk. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

23:00 **Let's Rock** Rock Party mit DJ Georg. Eintritt: WK 10,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerveile** Ein maritimer Liederreis. Eintritt: WK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **María de Buenos Aires** Opera von Astor Piazzolla - Semi-konzertante Aufführung. Piazzollas im Jahr 1968 uraufgeführte Tango-Oper hat in den letzten zwanzig Jahren geradezu einen

16. Samstag

BÜHNE

René Steinberg



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

René Steinberg ist sehr vielen Menschen rein „stimmlich“ bestens bekannt. Denn er macht seit über 15 Jahren Satire, Glossen und Comedy im Radio - legendär sind bei WDR2 „die von der Leyens“, „Sarko de Funes“ oder der „Tatort mit Till, Herbert und Udo“. Bei WDR5 ist er seit vielen Jahren mit namhaften Kolleginnen und Kollegen für den satirischen „Schrägstrich“ zuständig. In seinem brandneuen Programm wird es wieder interaktiv, schnell, abwechslungsreich, menschenfreundlich und immer versehen mit einem Witz, der sich erst auf dem zweiten Blick auch mal als beißender Spott entlarvt.

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

Siegeszug durch die europäischen Opernbühnen und Konzertsäle gemacht. Das liebevoll-spöttisch als Werken bezeichnete Stück (daher der Ausdruck opera) mit dem Libretto von Horacio Ferrer handelt von Liebe und Tod, Tango und Buenos Aires. Neben dem Tango spielt die Musik sowohl mit volkstümlichen Formen wie Milonga und Ballade, als auch Formen und Themen aus der klassischen Musik wie Fuge, Toccata, Miserere oder dem abschließenden Tangus Dei. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

19:00 **Caveman - »Du sammelst, ich jagen!«** Theater-Comedy mit Martin Ludwig. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Blueprint** Blueprint spielt mit Gesten der Einladung, Konfrontation und Provokation. Es ist ein Pas de deux, in dem zeitgenössischer Zirkus und Tanz miteinander Schritt halten. Die Kölner Kompanie Overhead Project stellt in Blueprint bestehende Vorstellungen vom getanzten Duo wortwörtlich auf den Kopf. → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**

20:00 **Tilman Lucke - »Entweder Und!«** Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen Becker - »Die Ursache liegt in der Zukunft!«** Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt alle unter seine warme Decke. Eintritt: WK 26,- → **Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling**

LITERATUR

BONN

17:00 **»Eine bunte Tüte«** Heute im Rahmen der Kunstausstellung: Lesung mit Iris Zumbusch und Christine Szimiks. → **Kultur Kiosk Bonn-Oberkassel, Langemarkstr. 29**

KINDER

BONN

14:30 **»Dein Stück vom Glück«** Familientheater für weniger Theater in der Familie. Eintritt: WK 15,-/10,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

14:30 **»Ups, ich komme in die Schule!«** Kinderbuchlesung mit Inke Hummel. Die Autorin und Erziehungsberaterin zeigt in ihrer Geschichte, dass die Einschulung bei Kindern verschiedenste Gefühle auslösen kann. Das Buch ist nicht nur eine Vorlesegeschichte, sondern wartet auch mit Gesprächsansätzen und weiteren Tipps zum Thema Einschulung

auf. Eintritt: 10,-/8,- → **Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3**

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

15:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles um Wasser. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **»Über den Augenschein hinaus«** Workshop »Virtual Reality-Brillen gestalten« für Jugendliche von 12-16 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunststhal.de. Kosten: 8,-/4,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

16:00 **Homburger Kasperbühne - »Kasper und der gestohlene Bonbonsack«** Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit Holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → **Pfarrheim »Christi Auferstehung«, Herzogsfreudenweg 25, Bonn-Röttgen**

EXTRAS

BONN

10:00 **Tag der offenen Tür** Berufsinformatag an den Bernd-Blindow-Schulen Bonn von 10-13 Uhr mit Studienberatung und Informationen zur Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistent/-in (PTA). Weitere Informationen unter blindow.de. → **Bernd-Blindow-Schulen Bonn, Plittersdorfer Str. 48**

11:00 **19. Eschmarer Naturfotografie** Der Naturfotograf Eschmar zeigt von 11-17 Uhr Lichtbildvorträge und eine ca. 66 großformatige Bilder umfassende Ausstellung. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang 20** Jahre Bonner Stadtpaziergang: Zum Jubiläum ein Impro-Spaziergang mit Rainer Selmann - Anekdoten und Geschichten. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. → **Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz**

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → **Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63**

15:00 **Einsteigerworkshop Frischholzschneiden** Workshop für Familien, Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → **Schnitzatelier, Auguststr. 12**

JOTT WE DE

09:00 **»Mit den Bienen durchs Jahr«** Der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. bietet einen Imkerkurs in Buchholz im Westerwald an. An sechs Samstagen lernen Interessierte, wie Bienen wesensgemäß gehalten werden können und wie das in der Praxis funktioniert. Informationen & Anmeldung auf mellifera.de/imkerkurs/buchholz. → **Hof Rabe, Hammelhahn 31, Buchholz**

10:00 **Studieninfotag der Alanus Hochschule** »Entdecken - informieren - studieren!« - In persönlichen Gesprächen, Seminaren, Mappenberatungen und praxisnahen Workshops erfahren Studieninteressierte alles Wichtige über die rund 20 Bachelor- und Masterstudiengänge, über Zulassungsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Programm unter alanus.edu/studieninfotag. → **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I Er Campus II, Johannis Hof & Villestr. 3, Alftr**

16. Samstag

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

Bonafide Rosalie Cunningham & Band

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Rosalie Cunningham & Band

19:15 Uhr → **Bonn, Harmonie**

KONZERT

BONN

- 11:00 **MultiKultiChor Bonn** Lieder aus aller Welt in der Originalsprache. In der Reihe Hardtberger Frühling. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 15:30 **162. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Alexander Swete. Swete gehört zu den führenden Gitarristen Österreichs. Sein umfangreiches Repertoire umfasst Gitarre-Sololiteratur vom Barock bis zur Moderne, alle bedeutenden Konzerte für Gitarre und Orchester sowie ein breites Spektrum an Kammermusik. Eintritt: 22,-/15,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 17:00 **Bonner Vokalensemble – »Tenebrae«** Motetten zur Passionszeit – Leitfadens des Programms ist die Musik des Tridiums der Karwoche. Wie die »Tenebrae«-Liturgien ist auch diese Aufführung als Wechsel von Gesängen und Lesungen angelegt. Eintritt frei, Spenden erbeten. → St. Marien, Burgstr. 45
- 18:00 **DieCryHate** Heute mit Jodie Faster (Hardcore aus Frankreich), Moral Bombing & Krawl. Eintritt: 10,-/8,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 18:00 **George Gershwin – Leben und Musik** Die junge Pianistin Nadia Singer hat ein Programm erarbeitet, in dem sie nicht nur ihr pianistisches Talent zum Besten gibt, sondern auch mit charmanteren Moderationen über den Menschen Gershwin regelmäßig ihr Publikum zum Lachen bringt. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:00 **Smells Like Nirvana** Tribute To Nirvana. → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:30 **Kontra K – »Die Hoffnung klaut mir Niemand«-Tour** Rap. Eintritt: WK ab 45,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Donny Benét – »Infinite Desires«-Tour** WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Hannah Jadagu – »Apertüre«-Tour** Irgendwo zwischen Bedroom-Pop, College-Rock, R'n'B und Indie. Eintritt: WK 21,- → Ja-ki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Mr. Big – »The Big Finish«** Support: Jared James Nichols. Eintritt: WK 45,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

BÜHNE

BONN

- 11:00, 15:00 **Simsalabonn – Die Gala Show der Meistermagier** Die Bonner Zauberwochen bieten magische Unterhaltung für jung und alt. Die besten Zauberünstler Deutschlands präsentieren ihre atemberaubendsten Tricks, faszinierende mentale Fähigkeiten und witzigste Zaubereien. Empfohlen ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 14:00, 18:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzeise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 16:00 **Eugen Onegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowskij nach Alexander Puschkina. Mit diesen lyrischen Szenen in drei Akten verzichtet Tschaikowskij auf

heroische Stoffe und opulente Bilder. Es sind die kleinen – und großen – Tragödien hinter der bürgerlichen Fassade, eingebettet in Alltäglichkeiten, mit denen der Komponist eines der bedeutendsten Werke der russischen Musikgeschichte schuf. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 18:00 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 18:00 **Konrad Beikircher – »Überleben – Wat sonst!«** Das neue Programm → Katharinenhof, Venner Str. 51
- 18:00 **Winterrose** Eine romantische Komödie über die Liebe im Herbst des Lebens. WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

TIPP

- 20:00 **Michael Buchinger – »Ein bisschen Hass muss sein«** In seinem zweiten Bühnenprogramm heizt der Influencer und Entertainer seinem Publikum mit brandneuem Hass ein. WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Rheinkabarett – »Nur über meine Leiche«** Theatercomedy – Ein satirisches Formel-1 Rennen mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben, phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 19:00 **Steffen Möller – »Polnische Paartherapie«** Comedy. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

- 19:00 **Henning Schmidtknecht – »Es ist nicht alles so scheiße, wie du denkst!«** Die Show zum Buch: In einem Mix aus Stand-up Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtknecht verblüffende positive Entwicklungen. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen – Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreuzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 16:00 **»Mind The Gap & Truc Troc«** Heute im Rahmenprogramm der Doppelausstellung: »Hochdruck – Die Launen meiner Mutter« – Theo Roos, der Filmemacher, Musiker und Philosoph nähert sich Tausch und Druck auf assoziative und originelle Art. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

LITERATUR

BONN

- 17:00 **TapetenPoeten** Offene Lesebühne. Infos: tapetenpoeten.de. Eintritt: 10,- → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18

2024 Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



FREITAG
01.03.
20:00 UHR

ANNE HAIGIS
mit den Schöne-Mannheims-Mitgliederinnen SUSANNE BACK & STEFANIE TITUS



SAMSTAG
02.03.
20:00 UHR

SCHRADER@PARISI
Handgemachter Akustik-Rock



DONNERSTAG
07.03.
20:00 UHR

STOPPOK & BAND
Folk-Rock trifft auf Blues-Rhythmen



FREITAG
08.03.
20:00 UHR

FOUNTAIN CAVE BASEMENT ORCHESTRA
Release-Konzert der neuen EP "Fly"

CROSSROADS FESTIVAL

WDR ROCKPALAST CROSSROADS
spannende Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern

MI **13.03.**
19:15 UHR

LÜT + A.S. FANNING
Punk-/Alternative-Rock aus Norwegen trifft auf Indie-Noir aus Irland

DO **14.03.**
19:15 UHR

THE CINELLI BROTHERS + SARI SCHORR & BAND
Soulbeeinflusster Blues aus Großbritannien trifft auf Blues und Bluesrock aus den USA

FR **15.03.**
19:15 UHR

KRIS BARRAS & BAND + CODY JASPER & BAND
Wichtig-harter Blues-Rock aus Großbritannien trifft auf variantenreichen Rock aus den USA

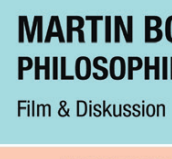
SA **16.03.**
19:15 UHR

BONAFIDE + ROSALIE CUNNINGHAM & BAND
Hard-Rock aus Schweden trifft auf Rock aus Großbritannien



DIENSTAG
19.03.
20:00 UHR

COLOSSEUM
feat. Chris Farlowe, Clem Clempson, Mark Clarke u.a.
"The Return Of A Legend-VOL. II"



DIENSTAG
26.03.
19:00 UHR

MARTIN BOOMS PHILOSOPHIE IM KINO
Film & Diskussion

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

17. Sonntag

BÜHNE

Michael Buchinger

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Michael Buchinger ist zurück! In seinem zweiten Bühnenprogramm heizt der Influencer und Entertainer seinem Publikum mit brandneuem Hass ein. Denn wie wir alle wissen, kann man nicht nur von Luft und Liebe leben: Zu einem guten Leben gehört natürlich auch eine gehörige Prise Zorn. Wer lauscht schon gerne glücklichen Menschen, die über Regenbögen, Sonnenblumenfelder und andere langweilige Dinge philosophieren, die sie von ganzem Herzen lieben? Niemand! Gespickt mit persönlichen Anekdoten aus seinem wilden Leben, schildert der Comedian die zahlreichen kleinen Situationen des Alltags, die uns so häufig auf die Nerven gehen.

20:00 → Bonn, Pantheon

18

Montag

19

Dienstag

20

Mittwoch

17. BÜHNE

Henning Schmidtke



- 10:00 **Herseler Familien-Flohmarkt** von 10-17 Uhr. Eintritt frei. → Rheinhalde Hersel, Rhein-str. 201, Hersel
- 11:00 **Frühlingsmarkt in Rheinbach** Zahlreiche Aussteller präsentieren am Glasmuseum von 11-18 Uhr hochwertige und handgefertigte Kostbarkeiten und Leckereien. → Himmeroder Wall, Rheinbach

EXTRAS BONN

- 10:00 **Löffelschnitzen Workshop** für Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → Schnitzatelier, Auguststr. 12
- 11:00 **19. Eschmärer Naturfotografie** Der Naturfotograf Eschmärer zeigt von 11-17 Uhr Lichtbildvorträge und eine ca. 64 großformatige Bilder umfassende Fotoausstellung. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

19:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

KINDER BONN

- 11:00 **Architektur zum Staunen** Kreativ-Workshop für Familien. Die Ausstellung zeigt Architekturmodelle, die als Idee für eigene Bauten dienen. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kind 3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 15:00 **Zusammenraufen** Ein generationsübergreifendes Ensemble rauft sich zusammen und probt an der Idee von Gemeinschaft. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

- 11:00, 14:00 **Bibi Blocksberg - »Alles wie verhext!«** Gemeinsam mit ihren Freunden und den Kindern im Saal, die beim neuen Musical mitsingen und mittanzen, veranstaltet Bibi ein riesiges Durcheinander – und bringt alles wieder in Ordnung. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

MARKTPLATZ BONN

- 10:00 **Indoor-Flohmarkt** Zum ersten Mal organisiert das Haus der Springmaus im Theatersaal des Hauses von 10-15:30 Uhr einen eigenen Flohmarkt. Eintritt frei. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

JOTT WE DE

- 10:00 **Herseler Familien-Flohmarkt** von 10-17 Uhr. Eintritt frei. → Rheinhalde Hersel, Rhein-str. 201, Hersel
- 11:00 **Frühlingsmarkt in Rheinbach** Zahlreiche Aussteller präsentieren am Glasmuseum von 11-18 Uhr hochwertige und handgefertigte Kostbarkeiten und Leckereien. → Himmeroder Wall, Rheinbach

EXTRAS BONN

- 10:00 **Löffelschnitzen Workshop** für Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → Schnitzatelier, Auguststr. 12
- 11:00 **19. Eschmärer Naturfotografie** Der Naturfotograf Eschmärer zeigt von 11-17 Uhr Lichtbildvorträge und eine ca. 64 großformatige Bilder umfassende Fotoausstellung. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 11:00 **Offene Gartenpforte Heute:** »Frühling im Park« von 11-19 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (Ab) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße
- 11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 14,-/10,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 13:00 **Open Space Heute:** »Wie Fake ist das denn!« - Wie auf TikTok und Co. Falschnachrichten verbreitet werden und wie man sie erkennt. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 15:00 **Der Bau der Bonner Stadtmauer** Kostümführung mit Herimannus de Halechtre, kurlönnischer Erbmarschall (dargestellt von Kai-Ingo Weule). Eintritt: 5,- → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 16:30 **Eine Porträtistin im Exil** Ein Vortrag des Sammlers und Verlegers Thomas B. Schumann über die Künstlerin Milein Cosman und ihr Leben im Rahmen der Sonderausstellung »Den Moment zeichnen - Die Künstlerin Milein Cosman« im Stadtmuseum Bonn. → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

KONZERT BONN

- 20:00 **»Memento Odesa«** Eine modern-klassische Hommage an die ukrainische Stadt und ihre Bewohner:innen. Benefizkonzert für die Ukraine mit Opus Klassik-Preisträger Sebastian Studnitzky, dem Odesa Syphony Orchestra und Volodymyr Dikiy (Leitung). Eintritt: WK 25,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Over the Border Festival** Heute Jazz Special mit Kinga Glyk & Band - »Real Live Release Show«. Jazz aus Polen. Eintritt: WK 34,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Eric Nam** Mix aus koreanischem Pop und zeitgenössischem US-amerikanischen R'n'B. Eintritt: WK 42,50 → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Griff** Mit dem Mixtape »One Foot In Front Of The Other« gelang Griff der Durchbruch zum Popstar. Belohnt wurde sie mit dem Brit Award als Rising Star, etlichen weiteren Auszeichnungen der britischen Musikpresse und Hunderten Millionen von Streams. Eintritt: WK 26,- → Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Sadi** Eintritt: WK 23,- → Yard Club, Neufur Landstr. 2
- 21:00 **Ferris & Sylvester - »The Otherness«-Tour** Folk. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE BONN

- 19:00 **PerforME Das Junge Ensemble** Marabu geht in PerforME für Zuschauer ab 14 Jahren der Frage nach, wer wir außerhalb der permanenten Selbstdarstellung eigentlich sind. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßig 12-18). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER BONN

- 10:00 **Zusammenraufen** Ein generationsübergreifendes Ensemble rauft sich zusammen und probt an der Idee von Gemeinschaft. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 17:00 **Prager Festspiel Ballett - »Schwanensee«** Familienballett mit Erzähler nach dem Ballett-klassiker von P. Tschaikowsky. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS BONN

- 17:00 **Das Mackeviertel räumt auf** Gemeinsam mit dem AK Grünes Mackeviertel und dem Quartiersbüro alle Straßen und Beete des Viertels sauber machen. → Quartiersmanagement im Mackeviertel, Vorgebirgsstr. 43
- 20:00 **Saudi Arabien - Hinter dem Vorhang** Live-Reportage von Dirk Schäfer. Eintritt: WK 18,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KONZERT BONN

- 19:00 **Toys2Masters** Heute: Basic Level mit den Bands Bazkout, Die Feuchten Backwaren, From Dark To Light, mal.atmo & Silver Leaf. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 20:00 **Colosseum - »The Return of the Legends - Vol. II«** Ob Colosseum das geahnt hätten, als sie sich im September 1971 erstmals auflösten? Die Konzerte des legendären Sextetts haben 2021 wieder begonnen, die Farlowe-Clempon-Clarke-Frontline ist intakt und es gibt drei Neue. Eintritt: WK 40,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:00 **Badmözjay - »Die Crowd geht dumm«-Tour** Rap. Eintritt: WK 24,- → Ausverkauft! → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Kaffkiez - »Ekstase«-Tour** Indie-Rock-Band aus Rosenheim. Eintritt: WK 42,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Postcards** Dream-Pop. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → Tsunami-Club, Im Ferkulung 9
- 20:00 **Tua - »Eden«-Tour** Rapper. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:30 **reiheM präS. Frieder Butzmann - »An Evening With Imaginary Answers, Picture and Sounds«** Der Abend hat zwei Teile: Kurzfilme aus fünf Jahrzehnten und eine Liveshow. Eintritt: 12,-/10,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3
- 21:00 **The Devils** Primitive Rock'n'Roll aus Italien. Support: Mark Spark. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Aurora Oktett** Das 2016 gegründete Aurora Oktett verbindet ein klassisches Streichquartett mit einem Jazzquartett bestehend aus Trompete, Altsaxophon, Bass und Drums. Das dadurch entstehende breite Repertoire an Klangfarben und die facettenreichen Kompositionen machen das Aurora-Oktett zu einem der interessantesten interdisziplinär arbeitenden Ensembles in Deutschland. → Kunsthaus Troisdorf, Mülheimer Str. 23, Troisdorf
- 20:00 **Björn Heuser - »Stadtmusikant«-Tour** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 24,- → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

19. Dienstag

Heinz Strunk



20:00 Uhr → Köln, Kulturkirche

- 20:00 **Secret Service** Die schwedische Band hatte ihre größten Erfolge um 1980 und zählt zu den wenigen Pop-Bands jener Zeit, die bis heute auf Tour sind und kontinuierlich neue Musik veröffentlichten. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE BONN

- 10:00, 19:00 **PerforME** Das Junge Ensemble Marabu geht in PerforME für Zuschauer ab 14 Jahren der Frage nach, wer wir außerhalb der permanenten Selbstdarstellung eigentlich sind. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrdorf. »Bilder deiner großen Liebe« ist der letzte und unvollendete Roman des Autors, der diesen nicht mehr beenden konnte. Für Zuschauer ab 14 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Stephan Hippe - »Charles und wie er die Welt sah«** Eine Hommage zum 100. Geburtstag von Charles Aznavour. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **112. WDR Kabarettfest** Kleinkunstgipfeltreffen – der Kabarettdauerbrenner im Pantheon. Moderation: Tobias Mann. Mit den Bühnengästen Frank Markus Barwasser alias Erwin Pelzig; Matthias Brodowy & Christine Eichenberger. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Quatsch Comedy Club** Deutschlands bekannteste Stand-Up-Comedy Show mit Ole Lehmann, Marvin Spencer, Benedikt Mitmannsgruber, Sara Karas und Don Clarke. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Tarstens-Str. 1
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Heinz Strunk - »Der gelbe Elefant«** Eintritt: WK 24,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

EXTRAS BONN

- 16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schaurestaunierung. Kosten: Nur Eintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

BÜHNE

KINO BONN

- 19:00 **Cinéclub** Heute: »La nuit des rois« - CDN, CIV, F, SEN 2020, OmengIU, Drama von Philippe Lacôte mit Bakary Koné, Steve Tinetteu, Rasmáné Ouedraogo, Issaka Sawadogo, Jean Cyrille Digbeu. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

KONZERT BONN

- 19:00 **Toys2Masters** Heute: Basic Level mit den Bands Louis Derosé & The Moonshine Orchestra, Minor Joy, Samner & Wellenbrecher. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 19:30 **The Mullet Monster Mafia** Surf Punk mit Metal- und Psychobilly-Einflüssen. Support: Lost Endeavours. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41
- 20:00 **Carol Knauber »Rock-Fusion-Rai«** Eigene Kompositionen der letzten 30 Jahre und Stücke von acht Fusion- & Rock-CDs die seit 1994 entstanden sind. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Hannes Schöner - »Nah bei mir«** Eintritt: WK 29,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Latin Session** Eröffnet wird die Jam-Session von der Band Marcando. Eintritt: WK 10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 107
- 20:00 **Slift** Rockband aus Toulouse. Support: Servo. Eintritt: WK 27,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 **Abdomen** Post-Punk aus den Niederlanden. Support: Lo Seal. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 **Enno Bunger - »Der beste Verlierer«** Eine einzigartige Mischung aus emotional-intellektuellen Indie-Pop. Eintritt: WK 30,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

BÜHNE BONN

- 11:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrdorf. »Bilder deiner großen Liebe« ist der letzte und unvollendete Roman des Autors, der diesen nicht mehr beenden konnte. Für Zuschauer ab 14 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßig 12-18). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **»Gudrun Ensslin: Kein Ding - sondern Mensch«** Ein-Personen Stück, Darstellerin: Barbara Wegener (Das Friedakomplott). Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 17/9,-,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 19:30 **Nora oder Ein Puppenhaus** von Henrik Ibsen. Ibsen schrieb das Stück im Jahr 1879, zu einer Zeit, in der selbstbestimmte Entscheidungen einer Frau mit den bürgerlichen Konventionen und patriarchalen Machtstrukturen brachen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **La Vie** Internationalen Akrobatinnen und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzreise in die Welt der

17. Sonntag

KONZERT

Hannah Jadagu



20:00 Uhr → Köln, Jaki im Stadtgarten

KONZERT

- 17:00 **Prager Festspiel Ballett - »Schwanensee«** Familienballett mit Erzähler nach dem Ballett-klassiker von P. Tschaikowsky. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS BONN

- 17:00 **Das Mackeviertel räumt auf** Gemeinsam mit dem AK Grünes Mackeviertel und dem Quartiersbüro alle Straßen und Beete des Viertels sauber machen. → Quartiersmanagement im Mackeviertel, Vorgebirgsstr. 43
- 20:00 **Saudi Arabien - Hinter dem Vorhang** Live-Reportage von Dirk Schäfer. Eintritt: WK 18,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

21

Donnerstag

20. Mittwoch

KONZERT

Enno Bunger



© JAN SEEBECK

21:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Masih Samin** - »Sei höflich zu deinem Hund - Die Live-Show!« Seine Mission ist die Kommunikation zwischen Mensch und Hund. Dabei arbeitet er nach eigener Aussage zu ca. 70% mit den Menschen, nicht den Hunden und sorgt so für Aha-Erlebnisse. Eintritt: WK 28,-/24,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Rhinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy - Ein satirisches Formel-1 Rennen mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben, phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

17:00 **Roberto Capitoni** - »Italiener leben länger - außer mit Betonschuhen« In dieser sehr persönlichen komödiantischen Zeitreise, gibt der Italo-Schwabe seine Lieblingsnummern und Klassiker aus den vorherigen 750 Programmen zum Besten. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 20,-/13,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dame, Goldgasse 1**

20:00 **The Firebirds Burlesque Show.** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

KUNST

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Kengo Kuma - Onomatopoeia Architecture«. Anmeldung erforderlich an buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

LITERATUR

19:00 **Jenny Colgan** - »Sommerhimmel über dir und mir« Mit

»Sommerhimmel über dir und mir« legt SPIEGEL-Bestsellerautorin Jenny Colgan ihren nächsten wunderbaren Urlaubsroman vor. Eintritt: 10,- → **Thalia Bonn, Markt 24**

19:30 **Nobelpreisträger übersetzen** Seit über 20 Jahren begleitet Hinrich Schmidt-Henkel Jon Fosse, ist ihm selbst und seinen Texten nah und übersetzt bereits 25 Dramen und 7 Romane. Heute spricht er über seine Arbeit mit dem norwegischen Schriftsteller. Moderation: Almuth Voß. Eintritt: WK 16,-/18,- AK 18,-/10,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

20:00 **Thomas Hettche** - »Sinkende Sterne« Der Autor stellt seinen Roman vor. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KINDER

10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Anna Oppermann«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

EXTRAS

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Kann man aus der Geschichte lernen«. Eintritt: 8,-/6,- → **Café Camos, Breite Str. 54-56**

19:00 **Enter Science - Der Zukunftstalk** Heute: »Die Zukunft der Ernährung - Welche Rolle spielen gentechnisch veränderte Pflanzen?«. Fakten, Diskussion und kritischen Fragen mit Gästen aus Wissenschaft und Gesellschaft, moderiert von Christina Sartori und Tobias Althenger. Eintritt: 10,-/15,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINO

19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Trio für Rio«, D 2016, Dokumentarfilm von Julian Schmieder. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KONZERT

19:30 **Milt Jackson Project** Cool-Jazz, mal in Richtung Soul Jazz, mal mit brasilianischem Touch. Eintritt: 20,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**

19:30 **Over the Border Festival - Zeitgeist Irland 24** Heute: Irish Wave Festival Pt.2 - Feat. Ben Bulbin & Kilá. Der Irish Wave-Abend vereint zwei der interessantesten Live-Acts der zeitgenössischen irischen Rockmusik. Beide Formationen widmen sich seit über 35 Jahren der irischen Musikkultur. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Das ist e Ding!« 25 Jahre Kabarett - 60 Jahre Jürgen. Hausmann begeistert nun schon seit 25 Jahren mit seinem Kabarett »direkt vor der Haustür!«. Eintritt: WK 42,- → **Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Ein Art Liebeserklärung** Ein Solo-Stück von Neil LaBute mit Anne Scherliess. Eintritt: WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Das ist e Ding!« 25 Jahre Kabarett - 60 Jahre Jürgen. Hausmann begeistert nun schon seit 25 Jahren mit seinem Kabarett »direkt vor der Haustür!«. Eintritt: WK 42,- → **Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **La Vie Internationale** Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Sascha Grammel** - »Wünsch dir was« Sascha Grammel und seine unvergleichliche Puppentruppe liefern mit ihrem neuen Programm das volle Puppentheater-Brett. Eintritt: WK ab 48,50 → **Telekom Dome, Basketsring 1**

20:00 **Timur Turga** - »Blind Date«

Hardrock, Funk, Blues, Jazz, Reggae und Punk und nennen den Sound Hendrixian Motör Funk. Support: Stacy Crowne. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

10:00 **Maxi GStettenbauer** - »Gute Zeit« Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 32,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:00 **Brundibar | Überleben.** Monolog. Hans Krása komponierte die Oper 1938 in Prag. Ur-aufgeführt wurde sie aber erst nach seiner Deportation 1943 in Theresienstadt, wo sie insgesamt 55 Mal gespielt worden ist. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1**

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Ein Art Liebeserklärung** Ein Solo-Stück von Neil LaBute mit Anne Scherliess. Eintritt: WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Das ist e Ding!« 25 Jahre Kabarett - 60 Jahre Jürgen. Hausmann begeistert nun schon seit 25 Jahren mit seinem Kabarett »direkt vor der Haustür!«. Eintritt: WK 42,- → **Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **La Vie Internationale** Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Sascha Grammel** - »Wünsch dir was« Sascha Grammel und seine unvergleichliche Puppentruppe liefern mit ihrem neuen Programm das volle Puppentheater-Brett. Eintritt: WK ab 48,50 → **Telekom Dome, Basketsring 1**

20:00 **Timur Turga** - »Blind Date«



BARBARA RUSCHER

»Mutter ist die Bestie«

Barbara Ruscher ist die großartige Kabarett-Bestie im doppelten Sinne - hemmungslos die Gesellschaft zerfleischend und zugleich beste Freundin des Publikums. Lassen Sie sich berauschen von versierter weiblicher Satire vom Feinsten. Herrlich böse, selbstironisch und vor allem unfassbar lustig. Lassen Sie sich berauschen von versierter weiblicher Satire vom Feinsten. Herrlich böse, selbstironisch und vor allem unfassbar lustig.



Di. 5.3., 20h

NESSI TAUSENSCHÖN Rumeiern

Was tut die Menschheit seit mehr als einem Jahr? Die Politikerinnen, die Hobbyvirologen, die Kassiererinnen, die Fußballer? Sie alle eiern herum, dass es eine Art ist. Und Nessi Tausendschön eiert mit. Sie hat es beim Rumeiern sogar bis zur Perfektion gebracht, niemand eiert so schön und bühenntauglich wie sie. Ihre Themen sind u.a. Verkehrsinseln, unsere Sprache, Gleichberechtigung, die Befpflanzung von Vorgärten und die leidige Politik. Und das alles am Weltfrauentag!



Fr. 8.3., 20h

ROCK 4 Vocal Experience

Die niederländische Gruppe Rock4 hat sich in den letzten Jahren entwickelt zu einer richtigen Vocal-Rock-Band mit einem tiefen Bass und einem Perkussionisten von Weltklasse, einem beeindruckenden Leadsänger und einem großartigen, klassischen Tenor. Stimmkünstler auf höchstem Niveau, die gemeinsam die Grenzen um Gesang, Rhythmus und Harmonien schärfen und erweitern.

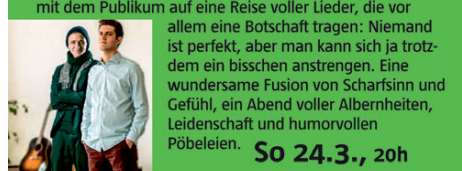


So. 10.3., 19h

FALK & JAKOB HEYMANN

Liedermacher-Doppelkonzert

Leiden wir nicht alle ein bisschen an chronischer Doppelmoral? Jakob Heymann & FALK auf jeden Fall und sie machen auch keinen Hehl daraus. Die beiden Liedermacher und Musikbaretisten gehen gemeinsam mit dem Publikum auf eine Reise voller Lieder, die vor allem eine Botschaft tragen: Niemand ist perfekt, aber man kann sich ja trotzdem ein bisschen anstrengen. Eine wunderschöne Fusion von Scharfsinn und Gefühl, ein Abend voller Albernheiten, Leidenschaft und humorvollen Pöbeleien.



So 24.3., 20h

RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

»Fritz und Hermann« in »Das Osterspezial«

Fritz & Hermann nutzen wie immer dankbar diese österliche Gelegenheit, um endlich wieder Bilanz zu ziehen. Sie folgen dabei einem tausendfachen Wunsch, ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krankheiten, Krieg und Klimakrisen - man weiß ja nie, was drin ist in den Eiern! - und sie schlagen sie alle auf, auch die faulen!

27./28./30.3., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



21. Donnerstag

KONZERT

Idles



20:00 Uhr → Köln, Palladium

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2024 ist der:

11. März 2024

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

Timur packt jeden Zuschauer, wenn er auf beeindruckende und humorvolle Weise erzählt, was sich seit seiner Augenkrankheit in seinem Leben verändert hat: Eigentlich gar nichts – außer Jogen. Eintritt: WK 18,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Late Night Kabarett Show** mit Aydin Isik und Kadir Zeyrek. Gäste: Andrea Volk und Robert Griest. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Mundstuh!** → **Kann Spuren von Nüssen enthalten!** Die beiden Comedians und Podcaster Lars Niedereichholz und Ande Werner gelten als das erfolgreichste und wandelbarste Comedy-Doppel Deutschlands und erreichen in ihrem neuen Programm eine geradezu irrwitzige Pointendichte. Eintritt: WK 33,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **»On Miraculous Things Heard«** Eine Übung im Staunen – Die antike Liste »On Miraculous Things Heard« umfasst 178 wundersame Naturphänomene, die Constantin Leonhard und Benjamin Adams in einer Sound- und Theaterperformance aufleben lassen. → GeoMuseum, Zülpicher Str. 49

JOTT WE DE

19:30 **Dr. Mark Benecke** → **»Blutspuren«** Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke zeigt auf, dass in Blut mehr steckt als nur Erbsubstanz. Eintritt: WK 37,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

20:00 **Classico Ballett Napoli** – **»Cinderella«** Klassisches Märchenballett zur Musik von Sergej Prokofiew. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

20:00 **Vernissage: Patrick Philippiak** → **»Minimalismus & Streetphotography«** Abstrakte und minimalistische Fotografien, deren Gegenpol belebte Bilder der Streetphotography sind. Ausstellung vom 21.3. bis 14.4.2024. → Kult41, Hochstadtenring 41

EXTRAS

BONN

17:00 **Das Mackeviertel räumt auf** Gemeinsam mit dem AK Grünes Mackeviertel und dem Quartiersbüro alle Straßen und Beete des Viertels sauber machen. → Quartiersmanagement im Mackeviertel, Vorgebirgsstr. 43

JOTT WE DE

19:00 **Reinhold Messner** → **»ÜberLeben«** Reinhold Messner skizziert in seinem persönlichsten Live-Vortrag seinen Weg vom Südtiroler Berggub zu größten Abenteurer unserer Zeit. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KONZERT

BONN

19:00 **Toys2Masters** Heute: Basic Level mit den Bands Chronically Happy, Coexist, Deadline, Känk & Lyink. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

20:00 **Kammerkonzert** »My Paris« lautet der Titel des Konzertabends von Ana de la Vega – Flöte und José Gallardo – Klavier, dessen Programm als eine Liebeserklärung an die bedeutendste Musikmetropole des 19. Jahrhunderts verstanden werden kann. Eintritt: WK 36,-/18,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

20:00 **Over the Border Festival** Heute: Che Sudaka – Die Kult Reggae, Cumba, Punk & Mestizo Band. Special Guest: Bernadetta La Hengst feat. Nick Ntall. Eintritt: WK 24,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Ragglyf** Die 2016 vom ghanaischen Musiker K'Daanso gegründete Band macht eine Synthese aus Reggae, Afrobeats und Ghana Highlife. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

20:00 **Faun** → **»Balladenreise«** Mit Harfe, Laute, Drehleier und vielen weiteren mittelalterlichen Instrumenten vertont Faun Shakespeare, Goethe, aber auch zahlreiche alte Sagen und Legenden. Eintritt: WK 36,- Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Sobi** → **»Beloved Child«** Tour Singer-Songwriterin. Support: Miriam Baum. Eintritt: WK 18,- → Yard Club, Neußler Landstr. 2

20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tribute-Band. Eintritt: WK 31,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **The 1975** Indie-Rock-Band aus Manchester. Support: Been Stellar. WK 55,- Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Yunus** → **»Misfit Mixtape Vol.1«** Releasetour Deutschrap. Eintritt: WK 16,- AK 19,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Zymba** → **»Ready For Take Off«** Tour Rap. Eintritt: WK 33,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:30 **Toxoplasma** Toxoplasma gelten auch heute noch zu den einflussreichsten deutschen Punkbands aus den 80er Jahren. Mit ihrem eigenständigen rohen Sound und kompromisslosen Texten haben sie die deutschsprachige Szene nachhaltig beeinflusst. Mit ihrem letzten Release »Köter« verblüfften Toxoplasma nicht nur die Kritiker, sondern zeigen auch zurzeit live, im 41. Jahr ihres Bestehens, in keinsten Weise Ermüddungserscheinungen. Support: Bazooka Zirkus. Ausverkauf! → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:30 **Handmade** Oldie & Rock Classics. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 **Scararium** Metallica-Special mit Tobias Regner. Special Guest: Motorbläst. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Tanzklub Ost** Eintritt: 7,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

22. Freitag

KONZERT

Handmade



19:30 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

19:00 **CocoonDance Company** → **»Was Menschen bewegt«** Offene Probe und Publikumsgespräch mit der CocoonDance Company. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

19:00 **Lilo Wanders** → **»Sex ist immer noch ihr Hobby«** Lilo Wanders moderierte 545 Ausgaben der Sendung »Wa(h)re Liebe« und irgendwie wird sie das Thema einfach nicht los. Eintritt: WK ab 32,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktsalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Eugen Onegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowskij nach Alexander Puschkine. Mit diesen lyrischen Szenen in drei Akten verzichtet Tschaikowskij auf

heroische Stoffe und opulente Bilder. Es sind die kleinen – und großen – Tragödien hinter der bürgerlichen Fassade, eingebettet in Alltäglichkeiten, mit denen der Komponist eines der bedeutendsten Werke der russischen Musikgeschichte schuf. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Girls & Boys** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Jürgen B. Hausmann** → **»Dat is e Ding!«** 25 Jahre Kabarett – 60 Jahre Jürgen. Hausmann begeistert nun schon seit 25 Jahren mit seinem Kabarett »direkt von vor der Haustür«. Eintritt: WK 42,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Springmaus Improtheater** → **»Total kollegial!«** Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:00 **Holiday on Ice** Mit der neuen Eis-Show »No Limits« feiert Holiday on Ice sein 80-jähriges Jubiläum. Eintritt: WK ab 34,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **»On Miraculous Things Heard«** Eine Übung im Staunen – Die antike Liste »On Miraculous Things Heard« umfasst 178 wundersame Naturphänomene, die Constantin Leonhard und Benjamin Adams in einer Sound- und Theaterperformance aufleben lassen. → GeoMuseum, Zülpicher Str. 49

20:00 **Possebrunner** → **»Von Spargel und Katzen«** Das Chanson-Duo bringt eine Mischung von Liedermacher-Songs und Kabarett auf die Bühne. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Nightwash Live** Comedy at its best mit Ivan Thieme, Maria Ziffy und Tobi Freudenthal. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST

BONN

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

18:00 **Vernissage: »Transformation«** Skulptur & Malerei von Heike Merzhäuser und Kerstin Wagner. → Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

18:30 **Vernissage: »Bonner Frühlingssalon«** Gruppenausstellung – Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei. Dauer: 22.03. – 20.04.2024. → The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41

LITERATUR

BONN

20:00 **Hanjo Kesting** → **»Jean Améry«** Hanjo Kesting spricht über Leben und Werk von Jean Améry. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

18:30 **Momo** Das JTB präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 7 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

09:30 **Tanzende Universen** 5Rhythmen®-Tanz-Meditation. Anmeldung über das Bildungswerk: info@bw-brotfabrik.de. Eintritt: 21,-/15,- → Studio 1, Bildungswerk Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Jimi Jam** Die funky Jazz-Session, bei der jeder mitmachen kann, Instrumente bitte mitbringen. Eintritt frei. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

22. Freitag

The 1975



20:00 Uhr → Köln, Palladium

KONZERT

19:00 Joe Hisaishi: Ghibli best stories Simple Music Ensemble World wird die besten Melodien des japanischen Komponisten Joe Hisaishi aus den Filmen von Hayao Miyazaki für Klavier arrangieren. -> Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:30 Groovin' High Das Jazz-Sextett vereint internationale Spitzenmusiker zu einem energiegeladene Ensemble. Auf dem Programm stehen Klassiker der Jazzliteratur sowie Eigenkompositionen der Band-Mitglieder. Eintritt frei gegen Spende. -> Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

19:30 Over the Border Festival Heute Balkan Latin Night mit La Nefera & Malaka Hostel. WK 22,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Independent Rock Night mit Elena Seagalova (Progressiv-Rock) & Unbequem. Eintritt: 10,- -> Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Little Roger & The Houserockers Fünfköpfige Chicago & West Coast Blues Band: Bandleader Roger C. Wade zählt zu den führenden Blues-Mundharmonikspielern in Europa. Drummer Micha Maass hat gerade zum vierten Mal den German Blues Award als bester Blues Schlagzeuger Deutschlands gewonnen. Und Gitarrist T-Man Michalke hat sich neben den Houserockers auch mit den Juke Joint Pimps und den Silvertones international einen Namen gemacht. -> Musikkneppe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

20:00 Next Level Rock Coverband. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 The Dissonant Series 140 Heute: Astraglossa - Raissa Mehner & Scott Fields treten als E-Gitarren-Duo auf. Beide haben in der klassischen und der Jazz-Tradition studiert. Pop, Noise, Neue Musik, Freie Improvisation und Blues finden ihren Weg in die Kompositionen des Duos. Eintritt: 15,-/9,- -> Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 Earthhour Kerzenkonzert mit Bass und Saxophon - Jazz, Pop, Latin u.v.m. Eintritt frei. -> Lutherkirche, Reuterstr. 11

20:00 Next Level Rock Coverband. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 The Dissonant Series 140 Heute: Astraglossa - Raissa Mehner & Scott Fields treten als E-Gitarren-Duo auf. Beide haben in der klassischen und der Jazz-Tradition studiert. Pop, Noise, Neue Musik, Freie Improvisation und Blues finden ihren Weg in die Kompositionen des Duos. Eintritt: 15,-/9,- -> Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 Earthhour Kerzenkonzert mit Bass und Saxophon - Jazz, Pop, Latin u.v.m. Eintritt frei. -> Lutherkirche, Reuterstr. 11

20:00 Next Level Rock Coverband. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 The Dissonant Series 140 Heute: Astraglossa - Raissa Mehner & Scott Fields treten als E-Gitarren-Duo auf. Beide haben in der klassischen und der Jazz-Tradition studiert. Pop, Noise, Neue Musik, Freie Improvisation und Blues finden ihren Weg in die Kompositionen des Duos. Eintritt: 15,-/9,- -> Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 Earthhour Kerzenkonzert mit Bass und Saxophon - Jazz, Pop, Latin u.v.m. Eintritt frei. -> Lutherkirche, Reuterstr. 11

20:00 Next Level Rock Coverband. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 The Dissonant Series 140 Heute: Astraglossa - Raissa Mehner & Scott Fields treten als E-Gitarren-Duo auf. Beide haben in der klassischen und der Jazz-Tradition studiert. Pop, Noise, Neue Musik, Freie Improvisation und Blues finden ihren Weg in die Kompositionen des Duos. Eintritt: 15,-/9,- -> Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 Earthhour Kerzenkonzert mit Bass und Saxophon - Jazz, Pop, Latin u.v.m. Eintritt frei. -> Lutherkirche, Reuterstr. 11

20:00 Next Level Rock Coverband. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 The Dissonant Series 140 Heute: Astraglossa - Raissa Mehner & Scott Fields treten als E-Gitarren-Duo auf. Beide haben in der klassischen und der Jazz-Tradition studiert. Pop, Noise, Neue Musik, Freie Improvisation und Blues finden ihren Weg in die Kompositionen des Duos. Eintritt: 15,-/9,- -> Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 Earthhour Kerzenkonzert mit Bass und Saxophon - Jazz, Pop, Latin u.v.m. Eintritt frei. -> Lutherkirche, Reuterstr. 11

20:00 Next Level Rock Coverband. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 The Dissonant Series 140 Heute: Astraglossa - Raissa Mehner & Scott Fields treten als E-Gitarren-Duo auf. Beide haben in der klassischen und der Jazz-Tradition studiert. Pop, Noise, Neue Musik, Freie Improvisation und Blues finden ihren Weg in die Kompositionen des Duos. Eintritt: 15,-/9,- -> Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

20:00 Earthhour Kerzenkonzert mit Bass und Saxophon - Jazz, Pop, Latin u.v.m. Eintritt frei. -> Lutherkirche, Reuterstr. 11

20:00 Next Level Rock Coverband. -> Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 The Dissonant Series 140 Heute: Astraglossa - Raissa Mehner & Scott Fields treten als E-Gitarren-Duo auf. Beide haben in der klassischen und der Jazz-Tradition studiert. Pop, Noise, Neue Musik, Freie Improvisation und Blues finden ihren Weg in die Kompositionen des Duos. Eintritt: 15,-/9,- -> Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

23. Samstag

Rumours of Fleetwood Mac



20:00 Uhr -> Köln, Carlswerk Victoria

20:00 The Rose - »Dawn To Dusk«-Tour Indie-Rock-Band aus Korea. Support: Been Stellar. Eintritt: WK 65,- Ausverkauf! -> Palladium, Schanzenstr. 40

21:30 The 925 The 925 ist eine belgische »High Energy« Garage-Rock'n'Roll-Band, die von der Musik der 60er Jahre beeinflusst ist. Support: The Half Humans. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 Irish Heartbeat Festival Konzert zum St. Patrick's Day mit Léda - A Duo Of Hundred Sounds, Geraldine MacGowan, Kevin Griffin & Michael Coult und The Armagh Rhymers. -> Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

19:30 Handmade Oldie & Rock Classics. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 -> Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 Live & Loud Heavy-Metal Konzert mit der Band Odium. Special Guests: Thrash Gangsters & Disrealy. Eintritt: WK 13,- AK 15,- -> Jugendkulturcafé, Römerstr. 1, Troisdorf

20:00 Kasalla - »Rudeldiere«-Tour Kölschrock. -> Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 Sacarium Metallica-Special mit Tobias Regner. Special Guest: Motörblast. WK 22,- AK 27,- -> Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

15:00 Balfolk Traditionelle europäische Tänze mit der Gruppe Out of the Box. Eintritt gegen Spende. -> Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits. -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

20:00 Ü-40 Party Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 15,- -> Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

23:00 HomOriental Party Party auf 2 Dancefloors mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MWZ: 10,-). -> Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15

23:00 Living on Video 80s Pop & Wave mit Reptile und ActionMike. Eintritt: 8,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 The Cure Sisters & Dark 80s The Cure, Sisters Of Mercy, Joy Di-

vision & More Dark 80s Night. WK 9,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 La Vie Internationale Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kreuzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: WK ab 34,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Lilo Wanders - »Sex ist immer noch ihr Hobby« Lilo Wanders moderierte 545 Ausgaben der Sendung »Wa(h)re Liebe« und irgendetwas wird sie das Thema einfach nicht los. Eintritt: WK ab 32,- -> Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Carmen darf nicht plätzen Screwball-Komödie von Ken Ludwig. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Der letzte Vorhang Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 María de Buenos Aires Opera von Astor Piazzolla - Semikonzerterte Aufführung. Piazzollas im Jahr 1968 uraufgeführte Tango-Oper hat in den letzten zwanzig Jahren geradezu einen Siegeszug durch die europäischen Opernbühnen und Konzertsäle gemacht. Das liebevoll-spöttisch als Werken bezeichnete Stück (daher der Ausdruck opera) mit dem Libretto von Horacio Ferrer handelt von Liebe und Tod, Tango und Buenos Aires. Neben dem Tango spielt die Musik sowohl mit volkstümlichen Formen wie Milonga und Ballade, als auch Formen und Themen aus der klassischen Musik wie Fuge, Toccata, Miserere oder dem abschließenden Tangus Dei. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Von Mäusen und Menschen In seinem Roman verdichtet Literaturnobelpreisträger John Steinbeck das Elend der Großen Depression in Amerika, in der das gnadenlose Recht des Stärkeren gilt, zu einer kleinen, ergreifenden Geschichte. Dennoch ist dieses Meisterwerk der amerikanischen Erzählkunst geprägt von Hoffnung, Freundschaft und dem nicht zu erschütternden Glauben an das Gute im Menschen. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Mirandolina Lustspiel von Carlo Goldoni um eine attraktive und geschäftstüchtige Wirtin und ihre Verehrer. Eintritt: WK 13,20/10,- -> tik theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 Springmaus Improtheater - »Total kollektial« Improvisationstheater. Eintritt: 30,-/24,20 ->

KONZERT

20:00 Zucchini Sistenz - »Tag am Meer« Sommer, Sonne, Swingmusik - mit ihrem neuen Programm unternehmen die Zucchini Sistenz eine kurzweilige Konzertreise gen Küste. Eintritt: WK 24,-/20,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

13:00, 16:30, 20:00 Holiday on Ice Mit der neuen Eis-Show »No Limits« feiert Holiday on Ice sein 80-jähriges Jubiläum. Eintritt: WK ab 34,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Alice Köfer - »Alice auf Anfang« Comedy/Kabarett. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 »On Miraculous Things Heard« Eine Übung im Staunen - Die antike Liste »On Miraculous Things Heard« umfasst 178 Naturphänomene, die Constantin Leonhard und Benjamin Adams in einer Sound- und Theaterperformance aufleben lassen. -> GeoMuseum, Zülpicher Str. 49

LITERATUR

BONN

11:00 »Ganz bei Trost« Musikalische Lesung mit Bodo Mario Woltrich (Texte) und Ralf Niesen (Gitarre). Eintritt frei. -> Eiscafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10

KINDER

BONN

15:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. -> Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

15:00, 18:30 Momo Das JTB präsentiert Michael Endes beliebten

Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 7 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. -> Severinskirchplatz, Severinstr.

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Venusberg - Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadtteil hoch über Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- -> Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürmerstraße

14:00 Jahreskreisfest Ostara mit Liedern, Ritualen, Reflexion, Austausch. Infos und Anmeldung: singwiedubst.de. Beitrag: 30,- -> Seminarhaus Alte Schmiede, Ellerstr. 32

14:00 Siebdruckworkshop Grundlagen des Siebdrucks erlernen, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Informationen: selbstwerk-bonn.delworkshops. -> Selbstwerk Bonn, In den Wiesen 17A

15:00 Destination: Bonn A Flight from the Sixties into the Future. Führung in englischer Sprache. Eintritt frei bis 16 Jahre. -> Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

Advertisement for www.rtp-bonn.de featuring various music events like Heart & Soul Blues Brothers Show, Smells Like Nirvana, Paddy Goes to Holyhead, Jan Plewka, Mrs. Greenbird, and Maiden United 1980.

KONZERT

BONN

- 19:00 **Over the Border Festival**
Heute: »A Noite de Cabo Verde« mit Lura. Die Musikerin von den Kapverden kombiniert einen tanzbaren, rhythmischen Sound mit melancholischen Melodien. WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Orgelkonzert** mit dem Kreuzweg von Marcel Dupré. Es spielt Gereon Krahforsch aus Maria Laach. → *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*
- KÖLN**
- 20:00 **Joker Out** Indie-Rock-Band aus Slowenien. Eintritt: WK 32,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Tom Odell** - »The Black Friday«-Tour Britischer Singer-Songwriter. Support: Wasia Project. Eintritt: WK 40,- → *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **The Blinders** Alternative Rock. Eintritt: WK 19,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer Reise in die Welt der Straßenkunst. WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue - Eine Zeitreise durch deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*
- 18:00 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Flight** Flughafenkomödie des derzeit wohl erfolgreichsten englischen Komponisten Jonathan Dove. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Studio Trafique** - »Penthesilea - Battle of the Sexes« Mit dem Gastspiel präsentieren Tanzwerke Vanek Preuß und Tanzgeometer Bonn ihren neuen künstlerischen Partner erstmals in Bonn: Auf der Grundfrage von Kleists Penthesilea entsteht ein zeitgenössisches Drama, welches GenderDebatten, Machtstrukturen und mögliche Utopien und Dystopien eines Battle of the Sexes in den Fokus nimmt. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begehen sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

TIPP

- 19:00 **Fischer & Jung** - »Zwei Döfö, kein Gedanke« Comedy. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

Fischer & Jung



19:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

20:00 **Falk & Jakob Heymann** Liedermacher-Doppelkonzert: Das Improvisationstalent und die frechste Schnauze weit und breit gemeinsam auf der Bühne. Eintritt: WK 15,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 13:00, 16:30 **Holiday on Ice** Mit der neuen Eis-Show »No Limits« feiert Holiday on Ice sein 80-jähriges Jubiläum. Eintritt: WK ab 34,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:00 **L.B. Steel und der heilige Taucher** Das Heavy Metal Hörspiel kommt passend zum Serienstart auch mit einer fulminanten Live-Show auf die Bühne. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

JOTT WE DE

- 16:00 **Hundeerziehung mit Holger Schüller** Der Bestsellerautor geht mit seinem treuen Begleiter Dakota wieder auf Tour. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 18:00 **Golden Ace** - »Magische Reisen«-Tour Die Magier und Hypnotiseure Alexander Hunte und Martin Köster bilden das Magierduo Golden Ace. *Ausverkauft!* → *Rheinhalle Hersel, Rheinst. 201, Hersel*

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter *bildung.vermittlung@bonn.de*. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen - Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreuzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenging 36*
- 15:00 **Mit schnellen Strichen die Umgebung aufs Papier bringen** Zeichen-Workshop für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene im Rahmen der Sonderausstellung »Den Moment zeichnen - die Künstlerin Milein Cosman«. Anmeldung unter *stadtmuseum-*

bonnde. Eintritt: 5,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

KINDER

BONN

- 11:00 **Eierbecher bemalen** Offener Workshop zum Osterfest von 11-17 Uhr. Kosten: 8,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC** - VFL Vichttal Mittelrheinliga. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Bonner Schallplatten- & CD-Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen, Rareitäten, LPs und CDs für kleines Geld, Musik-DVDs, Poster, Books, Fan-Souvenirs und Fachzubehör gibt es von 11-16 Uhr. Eintritt: 4,- (Kinder bis 12 Jahre frei). → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **5Rhythmen Ritual Waves** Bewegungs-Workshop zur Tag- und nachtgleiche. Anmeldung bis 19.3. über das Bildungswerk: *info@bw-brotfabrik.de*. Eintritt: 42,-/30,- → *Studio 1, Bildungswerk Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 11:00 **Einführungsmatinee zu »Die Liebe zu den Drei Orangen«** Oper in einem Prolog und vier Akten von Serge Prokofjef. Einführungsmatinee mit dem Chor des Theater Bonn. Moderation: Johanna Gremme. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Kurviertel - Einmal rund um den Kurpark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter *0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de*. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße*
- 11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 14,-/10,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Provinz** - »Heimweg«-Tour Indie-Pop. WK 39,- → *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **The Mary Walleops** WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **»Tod im Rheinland«** mit Rainer Pause & Martin Stankowski - 2000 Jahre Sterbekultur mit kabarettistischer Würze dargebracht. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Die besten Comedians Deutschlands** mit Maria Clara Groppler, Ralf Schmitz, Mirja Boes, Oliver Pocher, Lisa Feller, Maxi Göttenbauer, Alain Frei, Tony Bauer u.a. Eintritt: WK 36,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

JOTT WE DE

- 20:00 **Golden Ace** - »Magische Reisen«-Tour Die Magier und Hypnotiseure Alexander Hunte und Martin Köster bilden das Magierduo Golden Ace. → *Rheinhalle Hersel, Rheinst. 201, Hersel*

KINDER

BONN

- 09:00 **Bogenbauworkshop** Osterferienworkshop (25. bis 28. März, 9-13 Uhr) für Kinder ab 10 Jahren. Informationen und Anmeldung unter *bonnatours.de*. → *Schnittzatelier, Auguststr. 12*

JOTT WE DE

- 09:00 **Wildnisschule** Osterferienprogramm (25. bis 28. März, 9-14 Uhr). Info und Anmeldung: *bonnatours.de*. → *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstraße / Bergstraße, Königswinter-Oberdollendorf*

KONZERT

BONN

TIPP

- 20:00 **Adrienne Haan** - »One World - wir sind eine Welt!« Die preisgekrönte Deutsch-Luxemburgische Sängerin präsentiert eine neue high-speed-Song-Show in 13 Sprachen mit Benjamin Schaefer am Flügel und Ralf Gessler am Schlagzeug. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Konzert zum Todestag Beethovens und zum Jahrestag seines ersten öffentlichen Auftritts** Aus Anlass des besonderen Beethoven-Tages spielen die mehrfach ausgezeichnete Geigerin Liv Migdal und die Pianistin Schaghajeh Nosrati, Artist in Residence des Beethoven-Hauses in der Saison 2022-23, in einem Gesprächskonzert Variationen über ein Thema aus Beethovens Chorfantasie, die sogenannte »Kleine Neunte«. Eintritt: WK 25,-/13,- → *Kammersaalka, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

- 20:00 **Bloodred Hourglass** Modern Metal aus Finnland. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Bushido** - »König für immer!«-Tour Rapper. Eintritt: WK ab 59,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Ecstatic Ensemble** Schwedisches A Capella-Ensemble. Eintritt: WK 32,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Hollow Coves** - »Nothing to Lose«-Tour Indie Folk. Support: Garrett Kato. Eintritt: WK 28,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Provinz** - »Heimweg«-Tour Indie-Pop-Band. Eintritt: WK 39,- → *Ausverkauft!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

Hollow Coves



© CATHERINE BERNDT

20:00 Uhr → *Köln, Gloria Theater*

- 20:30 **Kalben** Mit ihrer Mischung aus Folk, Indie und akustischem Pop ist die türkische Singer-Songwriterin eine Sensation in Istanbul. Eintritt: WK 42,- → *Club Vol-ta, Schanzenstr. 6-20*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Die besten Comedians Deutschlands** mit Osman Yaran, Tahnee, Ralf Schmitz, Patrick Nederkoorn, Cindy aus Marzahn, Oliver Pocher, Luke Mockridge, Assane Badiane, Ingmar Stadelmann und Sven Bensmann. Eintritt: WK 38,50/24,50 → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

Adrienne Haan



20:00 → *Bonn, Pantheon*

CD & SCHALLPLATTENBÖRSE
24.3. BRÜCKENFORUM 11-16h



Jahrmarkt anno dazumal 26. März bis 7. April

Eintritt frei
unter 18!



KONZERT

BONN

TIPP

20:00 **Layla Zoe & Band** - »Into The Blue«-Tour Bluesrock aus Kanada. Eintritt: VK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Ekkstacy** Eintritt: VK 23,50 → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Kaleida** - »In Arms«-Tour Eintritt: VK 23,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Lance Butters** - »Mir geht's gut«-Tour Deutschap. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Provinz** - »Heimweg«-Tour Indie-Pop-Band. Eintritt: VK 39,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Reggaeville Easter Special meets Summerjam** mit Dub Inc, Anthony B, Eek-A-Mouse & Yaksta. Eintritt: VK 43,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **The Clockworks** Post-Punk-Band aus Irland. Eintritt: VK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Tyla** Die südafrikanische Sängerin sprengt musikalische Grenzen. Irgendwo zwischen R&B, Amapiano und Afrobeats kreiert die 21-jährige Musikerin einen unverwechselbaren Sound. Eintritt: VK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **Syberia** Instrumental Post-Metal Band aus Spanien. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

Was fehlt uns zum Glück?



20:00 Uhr → *Bonn, Werkstatt*

20:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Pause & Alich** als »Fritz und Hermann« in »Das Osterspzial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt« Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhr-

mann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Anna Oppermann - Eine Retrospektive«. Anmeldung erforderlich an buchung@bundes-kunsthalle.de. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

18:00 **Wednesday Late Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen. Eintritt: VK 13,-/6,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

19:30 **Limes Lesebühne** Die Lesebühne im Limes ist inzwischen eine der ältesten Lesebühnen in Bonn und bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert wird das Ganze vom Käpt'n (Autor und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

KONZERT

BONN

20:00 **Paddy Goes To Holyhead** Best of Tour and Irish Traditionals. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:30 **Meshuggah** Progressive Metal-Band aus Schweden. Eintritt: VK 56,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 **Orphaned Land** - »30th Anniversary«-Tour Metal-Band aus Israel. Support: Cold Snap, Xeno & Nest of Plagues. Eintritt: VK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Dudley Taft** Bluesrock. Support: Mother's Boyz. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Filter** Rockband aus den USA. Eintritt: VK 35,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Miles Kane** - »One Man Band«-Tour Support: Ten Tonnes. Eintritt: VK 32,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

21:00 **Skum** Metal. Support: Souldevourer. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:30 **Sir Williams** Robbie Williams-Tribute. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Der letzte Vorhang** Komödie von Maria Goos. Eintritt: 25,- bis 36,- (ermäßigt 12-18). → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Der nackte Wahnsinn** Komödie von Michael Frayn. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comediennes/Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: 10,- AK 12,- → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **La Vie** Internationalen Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker laden zu einer bunten Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Mnemon** Regisseur Simon Solberg und sein Ensemble haben sich in ein Netzwerk aus Synapsen und Neuronen begeben, ausgegrenzte Gedankenpfade erkundet und neue neuronale Verbindungen geknüpft. Mithilfe der Wissenschaft, Fiktion und Philosophie versuchen sie dem Gehirn und dem, was es uns über unser Selbst erzählt, auf die Schliche zu kommen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

TIPP

20:00 **Pause & Alich** als »Fritz und Hermann« in »Das Osterspzial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt« Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sixx Pauxx** - »Magic«-Tour Menstrisshow. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

Pause & Alich

»Das Osterspzial«

KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Bald ist die Karwoche vorüber, die letzte gnadenlose Etappe der Fastenzeit. Aber ausgezehrt wie sie sind, drängen sich Zweifel in die Hoffnungen von Fritz & Hermann, dem Vorstand des Heimatvereins Rhenania: Hat sich das brutale Fasten gelohnt? Schaffen sie es bis zur Ziellinie Ostersonntag? Kommt die Erlösung, auch wenn sie an Karfreitag eine Fressattacke bekommen und nicht widerstehen können? Und was zum Teufel steckt eigentlich drin in diesem Ei? Wird es uns wirklich den Frieden bringen? Neuanfang und Wiederauferstehung nach Foltertort und Kreuzigung?

20:00 → *Bonn, Pantheon*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Marje Hirvonen** - »Against The Current 3« Tanz-Performance. Eintritt: 19,-/12,- → *Orange Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

EXTRAS

BONN

16:00 **Weinwanderung im Museum** Auf einer kulturhistorischen

Wanderung durch die Ausstellung der Rheinromantik werden Gemälde betrachtet, die heute bekannte touristische Ziele am Rhein zeigen. Im Anschluss an die kulturhistorische Wanderung genießen die Teilnehmer ein Glas rheinisches Wein und lassen das Gesehene und Gehörte nachklingen. Kosten: 21,- → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16*

19:00 **Theater Tumult Heute:** Bücher-Kuriositäten. → *Kult41, Hochstadtening 41*

KONZERT



KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Layla Zoe & Band

Die gefeierte kanadische Bluesrock-Künstlerin begeistert ihre Fans mit intensiven und emotional geladenen Auftritten. Mit ihrer »The World Could Change«-Tour setzt die Preisträgerin des European Blues Award als beste Stimme ein Zeichen für die transformierende Kraft der Musik und ermutigt ihre Fans, Veränderungen anzunehmen und eine eigene Stimme zu finden. Die leidenschaftlichen Darbietungen von Layla Zoe, ihre beeindruckende Bühnenpräsenz und die virtuose Spielfreude ihrer Band sind ein absolutes Muss für Musikliebhaber, ob Fans von Bluesrock oder nicht, und die Ausnahmekünstlerin muss sich mit ihrer prägnanten Stimme und dem herausragenden Songwriting längst nicht mehr im Schatten ihrer frühen Vorbilder wie Muddy Waters oder Bob Dylan verstecken, sondern ist eine Wucht für sich.

20:00 → *Bonn, Harmonie*

KINDER

BONN

09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

15:00 **Rechnen mit Maschinen** Ab dem 18. Jahrhundert gab es die ersten Rechenmaschinen, mit denen es möglich war, alle vier Grundrechenarten zu rechnen. Wie diese Maschinen im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden, können die Teilnehmer ab 9 Jahren in diesem Workshop kennenlernen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → *Arithmeum, Lennestr. 2*

SPORT

BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn** - **EWE Baskets Oldenburg** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketring 1*

Miles Kane



20:00 Uhr → *Köln, ARTheater*

KINO BONN

19:00 FilmPlus Heute: Tango-Fieber (OT: The Tango Lesson)...

KONZERT BONN

19:00 Freitagkonzert 6: »Seelenwanderung« Der Philharmonische Chor der Stadt Bonn...

PARTY BONN

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds...

BÜHNE KÖLN

20:00 Marje Hirvonen - »Against The Current 3« Tanz-Performance...

KINDER BONN

11:00 Eierbecher bemalen Offener Workshop zum Osterfest...

EXTRAS BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof...

KONZERT BONN

16:00 Museumskonzert Heute mit Mariia Kurtymina - Hammerflügel...

KÖLN

15:00, 20:00 The Sound Of Hans Zimmer & John Williams...

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama...

KÖLN

16:00 Blau-Weißes Wunder Workshop für Erwachsene...

PARTY BONN

22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits...

KÖLN

23:00 Don't Tell Dad! 60s to 80s, Rock-Classics, HipHop...

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 La Vie Internationale Akrobaten und Artistinnen...

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET schnüss Das Bonner Stadtmagazin

Ballett bezeichnete. »Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

20:00 Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Das Osterspezial«...

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama...

19:00 Maxi Gtettenbauer - »Gute Zeit« (Comedy, Ausverkauf!)...

20:00 Marje Hirvonen - »Against The Current 3« Tanz-Performance...

KUNST BONN

16:00 Blau-Weißes Wunder Workshop für Erwachsene...

KINDER BONN

15:00 Die Kleine Hexe nach den Kinderbüchern von Offried Preußler...

15:00 Osterschatzsuche im Arithmeum Öffentliche Familienführung...

SPORT BONN

20:00 Telekom Baskets Bonn - RASTA Vechta easyCredit BBL...

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt von 8-16h...

EXTRAS BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel...

11:30 Passion Christi Die Führung durch die neue Dauerausstellung...

KONZERT KÖLN

18:30 Wonderful World Hardcore Punk. Special Guests: Xapothecary, Citrus, Desiderate & Passed Out...

20:00 Achim Reichel & Band - »Schön war es doch!«-Tour Auf der Tournee...

20:00 The Simon & Garfunkel Story Die Original Tribute-Show...

20:30 Shahram Shabpareh Eintritt: WK ab 61,50...

21:30 Fahnenflucht Deutsch-Punk. Support: Theilen. Eintritt: 13,-...

BÜHNE BONN

14:00, 18:00 La Vie Internationale Akrobaten und Artistinnen...

18:00 Carmen darf nicht plätzen Screwball-Komödie von Ken Ludwig...

18:00 Royal Classical Ballet - »Dornröschen« Die Geschichte führt das Publikum...

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama...

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama...

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama...

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama...

31. Sonntag KONZERT

The Simon & Garfunkel Story



20:00 Uhr -> Köln, Philharmonie



Blücherstraße 28 53115 Bonn

TELEFON: Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0 Anzeigen: - 12 Abo/Vertrieb: - 13 Tageskalender: - 16 Grafik: - 17 Branchenbuch: - 18 Kleinanzeigen: - 19 Internet: www.schnuess.de E-Mail: redaktion@schnuess.de...

BÜROZEITEN: Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Köln/Bonn DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION: Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender)...

HEFTGESTALTUNG: Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK: Rautenberg Media KG Kasinostraße 28-30 53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus Argelderstraße 101 • 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG: Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING: Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen...

TERMINE werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS erscheint am 26.03. Redaktionsschluss 11.03. Tageskalender 11.03. Anzeigenschluss 11.03. Kleinanzeigenschluss 11.03.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (inkl. MWST + Porto)

Das gefällt

Täglich Brot

TRIVIRALES AUS DEM NETZ

Von
@wortliga.de
an
@schnuess.de:

»86 Prozent der Deutschen verstehen Schreiben von Ämtern, Behörden, Gerichten oder Anwaltskanzleien nur schwer – darunter 81 Prozent der Menschen mit Abitur oder Studium. Das zeigt eine Studie der Gesellschaft für deutsche Sprache von 2009.

Täglich schalten über 11 Millionen Zuschauer die 20-Uhr-Ausgabe der Tagesschau ein. Eine Studie von WORTLIGA* aus dem September 2023 zeigt, dass deutsche Nachrichten für die meisten Menschen oft schwer verständlich sind. Daraufhin lud ARD-aktuell den WORTLIGA-Experten Gidon Wagner zu einer Sendungskritik ein, um die Verständlichkeit der Tagesschau zu analysieren.

Sein Fazit: Nachrichten-Journalismus übernimmt zu viel komplizierte Sprache in die Berichterstattung. Nachrichten müssen einfacher und klarer sein, um die Menschen in Deutschland angemessen zu informieren.

*(Über WORTLIGA: WORTLIGA ist bekannt für sein kostenloses Online-Tool zur Textanalyse und KI-Software für verständliches Schreiben. Die Gesellschaft für deutsche Sprache e.V. empfiehlt das Textanalyse-Tool für bürgerfreundliche Texte und eine verständliche Verwaltungssprache. WORTLIGA bietet zudem Schulungen und Online-Kurse für verständliche Sprache in Behörden und Unternehmen an.)«

Sie haben, Gidon Wagner, ein sprachhygienisches und -ästhetisches Phänomen ganz richtig erfasst und beschrieben.

Sie *interpretieren* es nur leider nicht intelligent.

Sie befinden sich, Widon, sogar im schwarzen Brunnen des Irrtums, wenn Sie annehmen, deutsche Nachrichten, Mitteilungen eines Amtes, einer Behörde, eines Gerichts oder einer Anwaltskanzleien wären dazu da, *verstanden* zu werden. Ganz im Gegenteil sind sie genau das *auf gar keinen Fall*. Alles andere führte geradewegs und ganz unbedingd sofort in eine regelrechte Katastrophe.

Weswegen Sie, Gagner, sich Ihr Textanalyse-Tool samt Ihrer Schulungen und Online-Kurse sehr gern dahin stecken können, wo es sehr sehr dunkel ist.

Habe die Ehre
Trolli van Beifang



Heimsolaranlage



Starten Sie Ihren nächsten Urlaub bei uns.

Der nächste Urlaub steht an und Sie wissen noch nicht wohin es gehen soll?

Dann mieten Sie unseren VW Grand California und begeben Sie sich mit Ihrer Familie auf ein echtes Abenteuer. Das wendige Wohnmobil verfügt über eine voll ausgestattete Küche, ein Bad mit Dusche und Toilette sowie gemütliche Schlafgelegenheiten für bis zu vier Personen.

Preis pro Tag: **109,- €**

zzgl. 109,- € Servicepauschale pro Miete (Mindestlaufzeit: 3 Miet-Tage)

Alternativ haben wir noch weitere Modelle in unserer Vermietung, zum Beispiel den VW T6.1 California Ocean, damit können Sie perfekt zu Zweit verreisen und haben Ihr Bett und eine Küche immer mit dabei.

Sie möchten wissen, wann Ihr Lieblings-Camper verfügbar ist?
Oder Sie haben Fragen zu unseren Modellen? Schreiben Sie uns einfach eine Mail an:
atrent-california@auto-thomas.de oder scannen Sie den QR-Code!

Mehr Infos hier:



AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE

Unser Vermiet-Standort:
Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 444, 53227 Bonn
www.auto-thomas.de



Jetzt
anmelden!



MARATHON – HALBMARATHON – 10-KM-LAUF – STAFFEL

UND JETZT DU!
14. APRIL 2024

Deutsche Post 



Deutsche Post Marathon